



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagsseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugpreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 155.

Leipzig, Mittwoch den 8. Juli 1914.

81. Jahrgang.

Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.:G., Berlin

Ⓜ

Am Donnerstag, den 16. Juli d. J. gelangt zur Ausgabe:

Ⓜ

Handbuch der Deutschen Aktien-Gesellschaften.

Mit einem Anhang: Die deutschen und ausländischen Staatspapiere, sowie die übrigen an den deutschen Börsenplätzen notierten Fonds usw.

Neunzehnte, vermehrte und verbesserte Auflage

Ausgabe 1914/1915, Band I

Ladenpreis elegant gebunden M. 30.—

Bezugsbedingungen: Netto M. 22.50, bar 13/12. In Kommission können wir nur mäßig liefern. Wir können direkte Sendungen nur bei Voreinsendung des Betrages inkl. Porto oder unter Nachnahme ausführen.

:: :: Erfüllungsort: Berlin-Schöneberg :: ::

1 Exemplar geht auf ein Post-Paket. — Wir empfehlen dringend den Herren Sortimentern die Anlegung einer Kontinuationsliste. — Wir bitten diejenigen Firmen, welche uns ihre Bestellung bisher noch nicht aufgaben und unseren Prospekt nicht erhielten, umgehend zu verlangen. Prospekte stehen gern zu Diensten.

Berlin W. 35, 6. Juli 1914
Tel.: Amt Lützow 6380 u. 7704

Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.:G.

Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

VOCABULAIRE TECHNIQUE DE L'ÉDITEUR.

Vom Permanenten Bureau des Internationalen Verlegerkongresses in Bern ist dem Börsenverein die Auslieferung für Deutschland des „Vocabulaire Technique De L'Éditeur“, ein Wörterbuch in 7 Sprachen übertragen worden. Es umfaßt alle die technischen Ausdrücke, die, im Zusammenhang mit dem literarischen Eigentum, bei der Herstellung und dem Handel mit Büchern, Stichen, Noten und solchen künstlerischen Erzeugnissen gebraucht werden, die für künstlerische Vervielfältigung und mechanische Reproduktion geeignet sind. Das eigentliche Wörterbuch basiert auf dem Dictionnaire der französischen Akademie und war für den französischen Cercle de la librairie vorbereitet. Außer dem französischen Texte befinden sich in dem Werke neben den Spalten, die diesen, also die Stammworte, enthalten, Spalten mit Übersetzungen des gleichen Wortes in 6 andere Sprachen, nämlich Englisch, Deutsch, Spanisch, Holländisch, Italienisch und Ungarisch.

Als Beispiel dafür, wie es gebraucht werden muß, mag das folgende dienen:

Ein englischer Korrespondent kommt in Verlegenheit durch das Wort „Schriftsetzer“, das er in einem an ihn gerichteten deutschen Briefe findet. Er sucht das Wort in dem deutschen Index und findet dort die bezgl. Nummer 3437. In der neben dem deutschen Worte stehenden Spalte wird er die englische Übersetzung:

„I. Typographer; II. Compositor“ finden, und, wenn er noch weitere Informationen verlangt, die nachstehende Beschreibung in der französischen Kolonne:

„Typographe: s. m. 1. Celui qui connaît, qui pratique la typographie. 2. L'ouvrier compositeur, qui lève la lettre, met en pages, corrige les formes“.

Sollte er den Sinn des Wortes einem Holländer oder einem Ungarn zu erklären wünschen, hat er nur nach der holländischen oder ungarischen Übersetzung von Nummer 3437 zu sehen, und er wird in der holländischen Kolonne

„1. Boekdrukker^m; 2. Letterzetter^m“

und in der ungarischen Kolonne:

„1. Nyomdász; 2. Szedő“

finden.

In den Anhängen sind vergleichende Tabellen der Formate der Druckpapiere gegeben, die in den verschiedenen Ländern verwendet werden; ebenso eine Tabelle der Schriftgrößen, sowie in Musterblättern Darstellung der Art, wie die Korrekturen in den 7 verschiedenen Ländern gezeichnet bzw. behandelt werden, deren Sprachen in dem Wörterbuch enthalten sind.

Das Vocabulaire Technique De L'Éditeur enthält in großer Zahl auch andere als solche technischen Ausdrücke, die bei der Herstellung von Büchern angewendet werden. Es verzeichnet viele Sachworte, die im Buchbinder-Gewerbe, im Antiquariatsbuchhandel und bei Bibliophilen usw. vorkommen; ebenso bei allen Fragen, die das copyright, das Recht der Vervielfältigung und der mechanischen Reproduktion von literarischen und künstlerischen Werken betreffen. Es wendet sich an jedermann, der sich mit der Herstellung von Büchern befaßt; an Papierfabrikanten, Buchdrucker, Kupferstecher, Buchbinder, Lithographen, Photographen, Illustratoren; — an alle Anstalten, die sich mit der Reproduktion beschäftigen, einschließlich der kinematographischen und phonographischen Prozesse, — an Sammler und Bibliothekare und in Wirklichkeit an jedermann, der Bücher gebraucht, und der nicht ausschließlich Interesse an deren Inhalt hat.

Das Buch wird in Leinwandband zum Preise von M. 10.— und in Halbleder zum Preise von M. 17.00 geliefert.

Auf diese Preise werden 25% Rabatt gewährt.

Wir bitten das verehrl. Sortiment, obiges Werk den genannten Kreisen zu empfehlen unter Vorlage eines ausführlichen Prospektes mit 2 Probeseiten, der von uns bezogen werden kann.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.



Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für $\frac{1}{2}$ S. 32 M. statt 36 M., für $\frac{1}{4}$ S. 17 M. statt 18 M. Stellengesuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pf., $\frac{1}{2}$ S. 13.50 M., $\frac{1}{4}$ S. 26 M., $\frac{1}{8}$ S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 155.

Leipzig, Mittwoch den 8. Juli 1914.

81. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Berliner Briefe.

VII.

(VI siehe Nr. 134.)

Buchhandel und Sport. — Zur Frage der Jugendschriften. — Buchhandel und bildende Kunst. — Vermischtes.

Es ist ohne weiteres verständlich, daß Versammlungen, Kongresse und ähnliche öffentliche Veranstaltungen in Berlin nicht so allgemeines Interesse finden, wie etwa in einer Mittelstadt. Der weite Umfang der Millionenstadt und ihrer Vororte, die Häufung derartiger Veranstaltungen, die Scheidung in die verschiedensten Interessentkreise und Stände, alles trägt dazu bei, daß derartige Zusammenkünfte vielleicht absolut größere Teilnahme finden, als in einer anderen Stadt, aber doch nicht vermögen, der Metropole für ein paar Tage einen bestimmten Festcharakter aufzuprägen, noch weniger für den Verkehr und Handel in der Gesamtheit wesentlich in Frage kommen. Aus diesem Grunde erscheint es mir müßig, all die Kongresse und Ausstellungen heranzählen, die hier in den letzten Monaten stattgefunden haben oder noch bevorstehen.

Dagegen scheint eine Zukunftsveranstaltung ausnahmsweise allgemeines und tiefgehendes Interesse zu erregen, so daß ich die Aufmerksamkeit des Verlagsbuchhandels schon heute darauf lenken möchte, das ist die Veranstaltung der Olympischen Wettkämpfe im Jahre 1916, denen noch in diesem Jahre nationale Veranstaltungen mancher Art in dem neu erbauten, prächtigen Stadion vorausgehen.

Gewiß ist Berlin seit vielen Jahren eine sportfreundige Stadt, aber die sportlichen Veranstaltungen trugen eine gewisse Ähnlichkeit mit den oben erwähnten Kongressen: Es gab viele Konventionen, aber nicht ein allgemeines Sportinteresse. Nun ist seit kurzem an die Stelle dieser sich vielfach kreuzenden Spezialbestrebungen der große Einheitsgedanke getreten. Äußere Umstände mancher Art mögen mitgewirkt haben: der glänzende Erfolg der Stockholmer Wettspiele und der Wunsch, auf märkischem Boden im Jahre 1916 etwas Gleichwertiges zu leisten; das wachsende Verständnis, welchen Wert der Sport, in normalen Grenzen, für die Volksgesundheit hat, schließlich ein psychologisch nicht zu unterschätzendes Moment: der Eintritt der Armee in den Sport. Mit dem Eintritt unseres Militärs — es handelt sich nicht bloß um Offiziere, sondern auch um Unteroffiziere und Mannschaften — haben unzweifelhaft manche Zweige des Sports an äußerer Wertschätzung gewonnen. Daß ein preußischer Prinz nicht etwa im feudalen Hindernisreiten, sondern im Wettschwimmen und Wettlauf Sieger wird, ist etwas Neues. Auch unser Kaiser bringt neuerdings jeder Art des Sports besonderes Interesse entgegen. Ebenso erfreut sich jede Art von Körperkultur in den Kreisen der Arbeiterschaft wachsender Beliebtheit, wenn auch leider zwischen den Arbeiter- und den bürgerlichen Sportvereinen noch immer die böse Politik steht. Auch die Tageszeitungen, die im allgemeinen ein gutes Gefühl für die Interessen von morgen haben, bringen ihrem Sportteil jetzt größte Aufmerksamkeit entgegen.

Kurz und gut: in Berlin besteht augenblicklich reges Interesse für jede Art von Sport, in einem Umfang, wie man das vor ein paar Jahren nicht für möglich hielt, mit Eintritt der Armee sind einerseits die exklusiven Kreise, andererseits Tausende von

»Gemeinen« für diese Fragen interessiert. Bis 1916 wird sich dieses Interesse sicher noch steigern. Verleger mit einschlägiger Literatur sollten jedenfalls beizeiten mit dem Berliner Sortiment Fühlung nehmen.

In den »Büchereifragen« (Aussätze zur Bildungsaufgabe und Organisation der modernen Bücherei) setzt sich in einem längeren Artikel der Stettiner Bibliotheksdirektor Dr. Ackerknecht mit dem auch an dieser Stelle oft zitierten Stormschen Ausspruch auseinander: »Wenn du für die Jugend schreiben willst, so darfst du nicht für die Jugend schreiben.«

Ackerknecht bemerkt zunächst, daß Storm selbst diesen Ausspruch einschränkend interpretiert habe, »es sei unkünstlerisch, die Behandlung eines Stoffes so oder anders zu wenden, je nachdem du dir den großen Peter oder den kleinen Hans als Publikum denkst.«

Aber auch mit dieser Einschränkung will Ackerknecht den Satz nicht gelten lassen:

»Es gibt vollwertige Jugendschriften, die ihren Stoff nicht in der Gestalt, welche ihm der Dichter ursprünglich gab, darbieten, sondern in einer im Hinblick auf die kindliche Fassungskraft vorgenommenen Bearbeitung.«

Der künstlerische Wert einer Erzählung — der künstlerische Wert eben im Sinne des Erwachsenen! — entscheidet nicht über ihren Bildungswert für die kindliche Persönlichkeit.

Wie begründet nun der Verfasser seine Anschauungen? Im Gegensatz zu dem Jugendschriftler Wolgast, dem Hauptanhänger der Stormschen Theorie, behauptet er, daß das Seelenleben des Kindes bis zu einem gewissen Zeitpunkt des Schönheitsgefühls durchaus entbehre. Zunächst herrschen nur Instinkte, Triebe (im nicht sexuellen Sinne). Die Pflege dieser Triebe durch interessante und moralische Geschichten hält er für wichtiger, als die vorzeitige Erweckung des Wissensdranges. Eine Gefahr, daß man durch Lektüre dieser unkünstlerischen — dabei natürlich nicht unsittlichen — Bücher der späteren Geschmacksbildung des Kindes schaden könnte, hält er nicht für vorliegend:

»Die meisten von denen, die später die künstlerisch reiften und tiefsten Werke der Weltliteratur mit Verstand zu genießen und alles Kritische mit sicherer Kritik abzulehnen wissen, haben in ihrer Kindheit, sofern diese noch in die Zeit vor dem Durchdringen des Wolgastischen Verdikts fiel, mit Genuß und ohne Schaden jene patriarchalischen Geschichten gelesen. Ja ich behaupte, sie haben sie mit Gewinn gelesen. Denn jene beiden logisch, oder wenn man so will: ästhetisch sich anschließenden Arten von Literaturwerken verbindet ein psychologisches, entwicklungsmäßiges Band; die triebhaft »moralische Auffassung« des Kindes ist als solche geradezu die Schrittmacherin des »künstlerischen Empfindens«.

Ebenso wenig steht er eine Gefahr darin, daß diese Geschichten häufig nicht wahrscheinlich klingen. Gerade eine »Verlangsamung« der Entwicklung des Denkvermögens ist in unserer rationalistischen Zeit am Platze.

Ackerknecht faßt seine auf jeden Fall bemerkenswerten Betrachtungen schließlich folgendermaßen zusammen:

»Für eine am Seelenleben des Kindes orientierte Jugendschriftenkritik kommt der »Kunstwert« (im Sinne des Erwachsenen) als Kri-

tertium erst allmählich bei der Beurteilung der Lektüre der »reiferen Jugend« in Betracht. Gewiß ist es ein besonders glücklicher Fall, wenn eine Erzählung, die wir unsern Kindern in die Hand geben, außer dem, daß sie im Sinne des Kindes gut erzählt ist, auch noch ein Kunstwerk im Sinne des Erwachsenen ist. Es ist dies ein besonderes Glück, nicht etwa, weil eine solche Erzählung in ihrem Kunstwert eben doch ein geheimes Plus an Bildungswert für das Kind birgt, sondern weil ein solches Buch das Kind auch über die Schwelle der Pubertät hinweg durchs ganze Leben begleitet und so schließlich eine Fülle von Gefühlswerten in sich birgt, deren Essenz ihm entströmt wie einem alten Wein seine Blume. Der Bildungswert der Jugendlektüre beschränkt sich also nicht auf diese verhältnismäßig kleine Zahl von Fällen. Das würde auch eine ganz ungerechtfertigte Beschränkung der Möglichkeit bedeuten, fast alle Arten von Lebensverhältnissen und Naturerscheinungen auf dem wirksamsten Weg, dem Weg der gefühlsmäßigen Phantasieerregung (Einbildung), dem Kind zugänglich zu machen. Denn das hat schon Storm selbst gespürt, daß durch sein Leitwort für die Kindergeschichte die große Welt der Stoffe auf ein nur kleines Gebiet beschränkt würde. Die Folge wäre, daß alles, was durch diese Beschränkung dem Gebiete der Kindergeschichte an Stoff entzogen würde, nun der nicht gefühlsmäßigen, der belehrenden Mitteilung überantwortet würde.

* * *

Daß bildende Kunst und Buchhandel in engen Wechselbeziehungen stehen, ist längst bekannt. Trotzdem kann das

»Verlags- und Versandhaus Juno«

Berlin W. 57, Dennowstraße 26,

den Ruhm für sich in Anspruch nehmen, diesen Beziehungen eine neue, originelle Note gegeben zu haben. Das genannte Verlagshaus versandte an eine Reihe von Berliner Künstlern folgende Postkarte:

»P. P.«

Wir beabsichtigen, hübsche, elegant gerahmte Ölgemälde tauschweise gegen neue, interessante, nützliche Bücher zu erwerben. Falls Sie fertige Ölgemälde, mit eleganten Rahmen versehen, vorrätig haben und geneigt sind, ohne gegenseitige bare Zuzahlung zu tauschen, bitten wir zunächst um gefällige Mitteilung der Anzahl, Art und des Preises der Ölgemälde. Bei annehmbaren Preisen würden wir die Gemälde eines Nachmittags bei Ihnen besichtigen und Ihnen unser Bücherverzeichnis gleichzeitig vorlegen.

Bedauerlicherweise geht aus der Mitteilung nicht hervor, ob das Bild oder der Rahmen bei der Wertabschätzung die Hauptrolle spielt, ein Umstand, der sich doch bei den Herstellungsarbeiten schon berücksichtigen ließe.

Für Künstler, denen obiges verlockende Angebot nicht zuzugibt, bietet die »Akademische Bilderleihe an der Universität Berlin« eine bessere Gelegenheit, ihre Kunst zu verbreiten. Es soll der Versuch gemacht werden, die ja meistens nicht sehr geschmackvoll möblierten Studentenbuden, durch semesterweises Ausleihen von guten Bildern (meistenteils Originalen) etwas zu verschönern. Die Absicht ist zweifellos gut; ich persönlich stehe allerdings auf dem Standpunkte, daß eine gute Reproduktion, die mein Eigentum ist, einen besseren Schmuck des Zimmers bildet, als ein geliehenes Original, um so mehr, als für die Vergabe doch in erster Linie werden die Talente in Frage kommen.

Im Lesesaal der Bibliothek des Kunstgewerbemuseums waren illustrierte französische Bücher des 18. Jahrhunderts ausgestellt. Man gewann bei Betrachtung der kleinen, aber ausgewählten Sammlung den Eindruck, daß wir in bezug auf Einband und Satzordnung im allgemeinen in unseren besten bibliophilen Büchern allmählich wieder die Höhe erreichen, die jene französischen Drucker und Kunstgewerbler besaßen; was aber den Titel- und Buchnamensentwurf unter Benutzung von Vignetten betrifft, so zeigen diese Bücher einen instinktiven Sinn für rhythmische Schönheit, der wohl mehr das Resultat einer hohen Durchschnittskultur, als der Fähigkeit eines Einzelnen, und daher schwer nachahmbar ist. Unerreichbar erscheint auch der Schmelz der Kupfer, ein sattes, tiefes Schwarz, bei dem man den Eindruck gewinnt, daß es durch die Jahrhunderte nicht gelitten, sondern noch an Farbkraft gewonnen hat.

* * *

Die öffentliche Lesehalle der Deutschen Gesellschaft für ethnische Kultur, Rungestraße 25/27, ist im Monat Mai von 7174 Personen besucht worden. In der Lesehalle wurden außer Zeitungen, Zeitschriften und den zu freier Verfügung ausgelegten Broschüren 334 Bücher gelesen, nach Hause entliehen wurden 3494, zusammen 3828, von denen 1056 wissenschaftlichen oder belehrenden Inhalts waren.

Die Bekämpfung des »Schmutzes in Wort und Bild« kam auch in der Petitionskommission des preußischen Abgeordnetenhauses zur Sprache. Ein Regierungsvertreter äußerte sich dazu folgendermaßen:

»Für die Bekämpfung der Schmutzliteratur, das heißt derjenigen Schriften, Abbildungen und Darstellungen, die unzüchtig sind oder das Schamgefühl in grober Weise verletzen, bietet das Strafgesetzbuch in den §§ 184 und folgenden eine geeignete Handhabe, indem es die Herstellung, Verbreitung und Zurschaufstellung, sowie die Überlassung solcher Nachwerke an jugendliche Personen mit Strafe bedroht. Die energische Verfolgung von Zuwiderhandlungen gegen diese Vorschriften ist den Polizeibehörden wiederholt zur Pflicht gemacht worden, und es verdient hervorgehoben zu werden, daß die gerichtlichen Behörden durch Verhängung empfindlicher Freiheitsstrafen die Polizeibehörden in diesem Kampfe wirksam unterstützt haben. Zur erfolgreichen Bekämpfung des Unwesens der Verbreitung der Schmutzliteratur sind im Verwaltungswege folgende besondere Maßnahmen getroffen worden: Die Überwachung und Verfolgung des Handels mit unzüchtigen Schriften und Bildern vom Auslande her, dem auf diesem Gebiete eine besondere Bedeutung zukommt, ist durch Anordnung des Justizministers einer Staatsanwaltschaft, derjenigen bei dem Landgericht I in Berlin, übertragen. Dementsprechend ist auf Anordnung des Ministers des Innern auch die Tätigkeit der Polizeibehörden auf diesem Gebiete auf den Polizeipräsidenten in Berlin in der Weise vereinigt, daß alle polizeilichen Nachrichten über strafbare Handlungen dieser Art bei dem Polizeipräsidenten gesammelt und von diesem der Staatsanwaltschaft I übermittelt werden. Dieser zentralisierte Überwachungsdienst, der sich unter Mitwirkung der Zoll- und Postbehörden vollzieht und durch eingehende, der Eigenart des Auslandshandels angepasste Vorschriften geregelt ist, ermöglicht die Ausnutzung der besten Verbindungen nach allen Richtungen, Auswahl und Ausbildung geeigneter Beamter, die ständige Fühlung der beteiligten Behörden miteinander und damit, wie die bisher gemachten Erfahrungen bestätigen, die wirksame Bekämpfung des in früheren Jahren besonders umfangreichen Auslandshandels nach dem preußischen Staatsgebiet.«

Die ewigen Streitigkeiten zwischen den Filmfirmen und dem Polizeipräsidenten haben jetzt zum offenen Konflikt geführt. Mit dem 1. Juli hatte das Polizeipräsidentenamt für die freiwillige Vorprüfung der Filme eine exorbitant hohe Gebühr in Aussicht genommen. Die Filmfabriken wollen das nicht zahlen und streiken. Wie sich die Sache weiter entwickeln wird, ist noch nicht abzusehen. Eine Pflicht der Fabriken, sich zensurieren zu lassen, besteht nicht, um so schwieriger wird es nun für den einzelnen »Kientopp«-Besitzer sein, sich über die Zulässigkeit seiner Filme zu vergewissern.

Die »Geschichte des deutschen Buch- und Zeitschriftenhandels« von Ernst Drahn, vom Zentralverein, Berlin, herausgegeben, ist an dieser Stelle schon erwähnt worden; ich möchte noch auf die »Festnummern« des »Buch- und Zeitschriftenhandels« aufmerksam machen, und sie dem Interesse aller Kollegen empfehlen, die sich für Reklame interessieren. In dieser Nummer geben sich alle größeren Zeitschriftenverleger ein Stelldichein und suchen, zum Teil unter Benutzung mehrfacher Farben, ihre Zeitschriften zu empfehlen. Eine Betrachtung dieser Versuche, der gelungenen, wie der mißglückten, bietet viel Lehrreiches.

Eine eigenartige kommunale Gründung hat die große Berliner Vorortgemeinde Neukölln kürzlich beschlossen: die Errichtung einer städtischen Buchbinderei. Der Plan ist in Gewerbetreibenden mit Recht stark bekämpft worden. Die Begründung, daß die Stadt eine große Anzahl von Buchbinderarbeiten zu vergeben habe, ließe sich, entsprechend variiert, jedenfalls auch auf den Buchhandel anwenden. Interessant erscheint auch die Frage, ob die städtische Buchbinderei den zweifellos sehr großen Bedarf der Stadt an Schulbüchern zum Nettopreis beziehen wird.

Franz Ledermann.

Aus dem russischen Buchhandel.

III.

(II siehe Nr. 75.)

Schemitschenko — Gribojedow's Gore ot umn — Jubiläen — Theater-
novitäten — Neuerscheinungen — Tolstoi — Kleine Notizen —
Retrologe.

Unter der Spitzmarke »Wie Rußland seine Dichter ehrt« ging kürzlich durch die reichsdeutschen Blätter eine auch vom Börsenblatt abgedruckte Notiz über das Verbot der Schemitschenko-Feiern in Rußland. Ich will hier nicht auf die Gründe dieses Verbots eingehen, sondern möchte an der Hand eines trefflichen Aufsatzes von Dr. Arthur Luther-Moskau einiges über den in Deutschland fast unbekanntem Dichter berichten. Taras Grigorjewitsch Schemitschenko, der Dichter des kleinrussischen Volkes, wurde am 25. Februar 1814 im Kiewischen Gubernement als Sohn eines leibeigenen Bauern geboren. Schon in frühester Jugend begann er sich mit dem Leben herumzuschlagen; wir sehen ihn bald als Schweinehirten, bald als Malergefellen tätig, bis er schließlich von seinem Gutsherrn als Bedienter ins Haus genommen wird. Dieser entdeckte Schemitschenkos Interesse und Talent für Malerei und wollte ihn zum Zimmermaler ausbilden lassen. So kommt Schemitschenko zuerst nach Warschau, dann nach Petersburg in die Lehre. Auf dem besten Wege, ein Anstreicher zu werden, macht er in Petersburg die Bekanntschaft des kleinrussischen Malers Soschenko, der ihm nun wirklichen Malunterricht erteilt und ihn auch mit dem Hofmaler Venezianow und dem Dichter Schukowski bekannt macht. Diesen drei Männern gelang es, durch die Verlosung eines von Schemitschenko gemalten Bildes die Summe von 2500 Rubel aufzubringen, mit der Schemitschenko sich von seinem Gutsherrn loskaufen konnte. 1838 frei geworden, trat er in die Akademie der Künste als Student ein und begann hier seine ersten poetischen Versuche. Als zwei Jahre später seine erste Gedichtsammlung »Der Kobsar« erschien, wurde sie von seinen Landsleuten mit großer Begeisterung aufgenommen, denn es waren die Weisen der sangesreichen Ukraine, die ein Dichter hier zu höchster künstlerischer Vollendung gebracht hatte. Der Hang zur Poesie wurde fast größer als der zur Malerei, und als er 1843 nach Beendigung der Akademiestudien in seine Heimat zurückkehrte, konnten ihn seine Landsleute als Dichter wie als Maler feiern. In den politischen Kreisen, zu denen er in Beziehung trat, träumte man von einer Vereinigung aller slawischen Länder und erwartete ein Reich, in dem Freiheit und Gerechtigkeit der Zeitgedanke sein sollten. Alle diese Träume nahmen ein schnelles Ende, als zahlreiche seiner Genossen verhaftet und nach Petersburg gebracht wurden. Schemitschenko, bei dem man ein Spottgedicht auf eine hochgestellte Persönlichkeit gefunden hatte, teilte ihr Schicksal und wurde schließlich 1847 als gemeiner Soldat in die Kirgisische Steppe verbannt mit dem ausdrücklichen Verbot, keine Verse mehr zu machen und nicht mehr zu zeichnen. Als 1850 zwei Notizbücher mit Versen von ihm gefunden wurden, wurde er nach einer öden Festung am Kaspischen Meere verbannt und erst nach der Thronbesteigung Alexanders II. infolge der Bemühungen seiner Freunde wieder freigelassen. 1858 konnte er, ein an Leib und Seele gebrochener Greis, nach Petersburg zurückkehren. Was er bis zu seinem am 26. Februar 1861 erfolgten Tode noch schuf, ist unbedeutend. Er lebt in Rußland als Dichter des »Kobsar« und einer »der wenigen Dichter der Weltliteratur, die wirkliche Volkslieder gedichtet haben«.

Die Firma Goslde & Willborg in St. Petersburg hat nach längerer Pause wieder ein Werk erscheinen lassen, das zu den hervorragendsten Werken russischer Buchkunst zu zählen ist. Haben schon frühere Ausgaben dieser Firma die russische Buchkunst auf einer achtungswerten Höhe gezeigt, so liegt in ihrer neuesten Erscheinung »Gribojedow's Gore ot uma« ein Kunstwerk vor, das zu übertreffen kaum möglich sein dürfte. Die berühmte Komödie, die zu dem Besten gehört, was die russische Literatur hervorgebracht hat, ist solch einer prächtigen

Ausgabe durchaus wert. Der zur Illustration herangezogene Künstler Professor D. N. Kardowski, einer der tüchtigsten Zeichner, hat es verstanden, den Geist des Biedermeiertums im Bilde festzuhalten und im engen Zusammenarbeiten mit der Buchdruckerei ein vollendetes Ganzes zu schaffen. Das genannte Werk ist in gewissem Sinne als eine Festgabe zum 25 jährigen Geschäftsjubiläum des Herrn A. Willborg, das Ende 1913 stattfand, zu betrachten. Arthur Willborg, dessen Firma die bedeutendste Kunstdruckerei Rußlands ist, hat sich als ein Selbmademan durch eisernen Fleiß und zähe Energie aus ganz kleinen Verhältnissen zu seiner jetzigen Größe emporgearbeitet. Er ist im Jahre 1856 in Riga geboren und kam nach sehr schweren Jugendjahren 1888 nach St. Petersburg, wo er eine photographische Kunstanstalt ins Leben rief. Mit 2 Handpressen und 3—4 Arbeitern wurde das große Unternehmen gegründet, das heute Hunderte von Angestellten beschäftigt. Die aus Anlaß des Jubiläums abgehaltenen Festlichkeiten zeigten, welche Bedeutung das gebildete Rußland dem Willborgschen Unternehmen beimißt.

Ein Jubiläum kultureller Arbeit konnte die Rigasche Sektion der Bibelgesellschaft nach hundertjährigem Bestehen feiern. In einer kleinen Schrift des Pastors Hillner, »Die Arbeit zweier Bibelgesellschaften durch ihre Rigasche Sektion von 1813—1913«, wird ein interessanter historischer Überblick über die Tätigkeit der Gesellschaft gegeben. Es ist den Bibelgesellschaften in Rußland nicht immer leicht gewesen, ihre Ideen durchzuführen. Während seinerzeit Kaiser Alexander I. die »St. Petersburger Bibelgesellschaft« (von der die Rigasche anfangs eine Abteilung war), die für alle Konfessionen des Reiches wirken wollte, bestätigte, löste sie Kaiser Nikolaus I. im Jahre 1826 wieder auf, so daß erst im Jahre 1831 die »Evangelische Bibelgesellschaft in Rußland« endgültig bestätigt wurde. Die Tätigkeit der Gesellschaft hat auch während ihrer Auflösung nicht ganz geruht, namentlich dem Fürsten Karl Lieben (späterem Kultusminister in Rußland) ist es zu danken, daß sie, wenn auch nur im begrenzten Umfange, weiterarbeiten konnte. Die Rigasche Sektion hatte es sich schon frühzeitig zur Aufgabe gemacht, für die Verbreitung der Bibel und des Neuen Testaments bei den Letten zu sorgen, und es ist interessant, die Verbreitungsziffern der Bibel in lettischer Sprache vor und nach der Begründung der Bibelgesellschaft zu verfolgen. Von 1689 bis 1813 wurden in lettischer Sprache 11 000 Bibeln und 15 000 Neue Testamente gedruckt, während in den letzten 100 Jahren 70 701 Bibeln und 177 989 Neue Testamente vertrieben wurden. Aus diesen Zahlen ist deutlich zu ersehen, mit welchem Erfolg die Bibelgesellschaft in Riga tätig gewesen ist und wie sie in jeder Beziehung ihrer Aufgabe gerecht zu werden versucht hat.

Ein neues Theaterstück von Maxim Gorki, das in der Presse angezeigt war, wurde mit gespannter Neugier erwartet. Die Erwartungen scheinen jedoch keineswegs erfüllt worden zu sein, denn die Kritik begnügt sich jetzt nach der in Moskau erfolgten Uraufführung meist mit einer kurzen, sachlichen Inhaltsangabe. »Der Empfang«, so lautet der Titel des neuen Stückes, ist die Geschichte zweier betrogenen Betrüger. — Von größerer Bedeutung scheint eine Theaternovität des Grafen Alexei N. Tolstoi zu sein, die ebenfalls in der diesjährigen Winteraison in Moskau über die Bretter ging, die die Welt bedeuten. Tolstoi, ein junges, starkes Talent, hat in seinem neuen Schauspiel Mythos und Realität des Alltags in origineller Weise verbunden. Ein junger Gutsbesitzer Korowin findet in seiner Ahnengalerie das Bild einer außerordentlich schönen Frau, in die er sich verliebt und auf die er warten will. Das Glück führt ihm ein Weib in den Weg, in allen Dingen jenem Bilde gleichend, in das er sich verliebt und das er nach Überwindung verschiedener Hindernisse als Gattin gewinnt. Das ist die Fabel des Schauspiels, das mit großer Feinheit ein Stück modernen Seelenlebens schildert.

Dichtwerk sagte einmal, daß das Sammeln die klügste Lebenspolitik sei, denn es gewähre dauernde Freude und Anregung. Ich muß immer an diesen Ausspruch denken, wenn ich von den vielen vorzüglichen Sammlungen höre, die die

russische Blut- und Geldaristokratie zusammengebracht hat. Es ist geradezu erstaunlich, wieviele geld- und kenntnisreiche Sammler in Rußland leben. Während wir über die Bücherliebhaber durch die Zusammenstellungen der »Privatbibliotheken Rußlands« im »Bibliophile russe« recht gut unterrichtet sind, hören wir über die anderen Sammler dagegen nur gelegentlich, wenn größere oder kleinere Prachtwerke sich mit ihnen beschäftigen. Es gibt deren eine stattliche Anzahl, wie ich wiederholt im Börsenblatt erwähnt habe. Auch heute möchte ich von zwei neuen Büchern Mitteilung machen, die hinsichtlich ihrer Ausstattung wie auch ihres Inhalts durchaus Beachtung verdienen. S. N. Kasnatoff: »Tabakdosen der kaiserlich russischen Porzellanmanufaktur« zeigt auf prächtigen farbigen Tafeln die wichtigsten Erzeugnisse der Manufaktur, zu denen der Autor in dem begleitenden Text mit seinen reichen Kenntnissen von Kunst und Geschichte eine vorzügliche Einführung in dieses eigenartige Kunstgebiet gibt. Eine weitere Bereicherung der Spezialliteratur bedeutet das Werk »Porzellan aus der Sammlung K. A. Somoff«, das auf 73 Tafeln mit russischem und französischem Text Zeugnis von dem Sammelfleiß Somoffs gibt und außer russischen auch viele ausländische Porzellane abbildet.

Von den sonstigen Neuerscheinungen möchte ich noch den 5. Band des recht groß angelegten Werkes »Rossija« erwähnen, das eine vollständige geographische Beschreibung des russischen Reichs bringen will. Dieser Band beschäftigt sich mit dem Uralgebirge und den Gouvernements Wjatka, Perm, Ufa und Orenburg und bringt, wie auch die anderen Bände des Unternehmens, Arbeiten über die Bodenbeschaffenheit, das Klima, die Tier- und Pflanzenwelt, die Bevölkerung und ihre Kultur, Gewerbe, Verkehrswege, sowie ein Verzeichnis der bewohnten Ortschaften, mit dankenswerten Angaben über deren Bedeutung für Handel, Gewerbe und Industrie. Hier ist ein riesiges Material gesammelt und verarbeitet und somit eine außerordentliche Bereicherung der Kenntnisse über diesen Teil des russischen Reiches der Allgemeinheit zugänglich gemacht worden. — Ein neues Unternehmen ist mit der russischen »Sammlung Bösch« ins Leben gerufen worden. Die Sammlung, von der bis jetzt 21 Bände erschienen sind, bringt vorläufig Übersetzungen der deutschen Ausgaben der gleichnamigen Sammlung und erfreut sich schon jetzt eines guten Namens und großer Verbreitung in den interessierten Kreisen. Der Preis beträgt in Leinen gebunden 65 Kop. pro Bändchen. — Auch die kleine Miniaturbibliothek hat in Rußland Schule gemacht, und in der Sammlung »Wissenschaft und Leben« finden wir Arbeiten über Medizin, Kunst, Philosophie, Literatur usw. (Preis 5 Kop. pro Nummer).

Auf der diesjährigen Hauptversammlung der Tolstoi-Gesellschaft in Moskau konnte W. J. Bulgakow von einem interessanten Kunde berichten, den er gelegentlich seiner Arbeiten zur Beschreibung der Bibliothek Tolstois gemacht hat. Er fand in einem der Bücher ein noch unveröffentlichtes Tolstoisches Manuskript zu einem Bühnenstück, das den Titel »Peter der Böllner« trägt. Der Inhalt des Stückes ist, wie die St. Petersburger Zeitung berichtet, ungefähr folgender: Peter der Böllner, der sein Leben nur der Erwerbung von Reichtümern gewidmet hat und sich der Not seiner Mitmenschen verschließt, erkrankt tödlich. Seine Frau, von einem gleichen Geiste besessen wie er, will nicht die nötigen Heilmittel, die Peters Leben retten könnten, kaufen, sodaß sein Zustand sich bis zum Äußersten verschlimmert. Da hat der Kranke einen Traum, der ihn auf einer Wagschale stehend zeigt, während die andere Wagschale seine guten Werke aufnehmen soll. Lange Zeit fanden sich keine solchen, bis endlich ein Greis ein Stück Brot auf die Wagschale legt und diese sich langsam neigt. Peter, der dies Brot einmal einem lästigen Bettler zugeworfen, erwacht zu neuem Leben, da sich in ihm eine Sinneswandlung vollzieht. Er verteilt seine Schätze unter Arme und Bedürftige und beschließt trotz dem Widerstande seiner Frau und seiner Freunde, als Sklave sein Leben zu fristen. Peter erkennt in der Zeit seines Sklavenlebens, daß die Menschen nicht so leben, wie es ihrer

würdig ist, und beginnt sie zu beurteilen, bis ein Greis bei ihm erscheint, der ihn belehrt, daß die Selbstbeobachtung das oberste Gesetz sei, nicht aber die Beurteilung der anderen. Um seinen auf der Suche nach ihm begriffenen Freunden zu entgehen, verschwindet er, oder wie es in der anderen Version heißt, er verbirgt sich. Wie Bulgakow mitteilt, soll sich das ganze Drama ausgeführt im Besitze Tschertkows befinden. Es wäre wünschenswert, daß es nicht länger der Öffentlichkeit vorenthalten würde, da es nicht der Zensur verfallen dürfte, wie kürzlich wieder vier Tolstoische Broschüren: »Ich kann nicht schweigen«, »Das einzige Mittel«, »Ende des Jahrhunderts« und »Wiederherstellung der Hölle«, die eingestampft werden mußten. — Auch wegen eines Merschkowskischen Aufsatzes: »Das Himmelreich auf Erden« wird sich die betreffende Zeitung »Weschnaja Iswestija« vor Gericht zu verantworten haben. Es ist schlimm bestellt um die Pressefreiheit im russischen Reich! Aber letzten Endes erinnert man sich doch gern der Großen im Reiche und feiert sie mit Begeisterung an ihren Jubeltagen. So wurden über 40 000 Rubel für ein Denkmal, das dem bekannten Dramatiker A. N. Ostrowski errichtet werden soll, gesammelt, und auch die Sammlung für ein Denkmal des Dichters M. J. Lermontow, das anlässlich der 75-jährigen Wiederkehr seines Todestages im Jahre 1916 in Moskau errichtet werden soll, dürfte reiche Spenden bringen.

In der Presse wird seit Jahren wieder einmal eine Bücherversteigerung angezeigt, die in St. Petersburg stattfinden soll. Es handelt sich um die recht umfangreiche Bibliothek des verstorbenen Redakteurs der »Nowoje Wremja« J. J. Bulgakow, die hier versteigert werden soll und zum Teil wertvolle und seltene Werke enthält. Der in Vorbereitung befindliche Katalog dürfte einmal ein gesuchtes Sammelobjekt werden, da hier meines Wissens der erste russische Bücherauktionskatalog vorliegt. Denn sonst sind die großen Sammlungen ohne gedruckten Katalog oder im Auslande verkauft worden, wie neuerdings die D. von zur Mühlen-Sammlung aus St. Petersburg bei Amster & Rutherford in Berlin.

In Dorpat findet alljährlich eine landwirtschaftliche Ausstellung statt, der sich gewöhnlich auch geschlossene Sonderausstellungen angliedern. Wohl angeregt durch die »Bugra« in Leipzig, ist in diesem Jahre beschlossen worden, eine Sonderabteilung dem Buchgewerbe zu widmen. Es soll auch hier möglichst alles, was zum Buche in Beziehung steht, ausgestellt werden. Ein besonders breiter Raum wird den Erglbris der baltischen Künstler reserviert bleiben, um das Interesse für diese kleinen graphischen Arbeiten in weiteren Kreisen zu wecken. Wie ich soeben erfahre, ist auf dem Ausstellungsgelände Feuer ausgebrochen, das einige Gebäude zerstört hat. Das Ausstellungskomitee hat darum beschlossen, die Sonderausstellung des Buchgewerbes erst 1915 zu veranstalten.

Die ungeheure Wichtigkeit der Psychologie für alle Gebiete der modernen Geisteswissenschaften hat schon verschiedentlich Institute entstehen lassen, die der experimentellen Psychologie dienen sollen. Rußland fehlte bis vor kurzem ein solches Zentrum, das es jetzt in dem am 25. März in Moskau eröffneten Psychologischen Institut, das auf den Namen L. G. Schtschukin getauft wurde, erhalten hat. Welches Interesse in Deutschland an dieser Gründung genommen wird, beweisen die Begrüßungstelegramme von Professor W. Wundt, Professor Stumpf und W. Külpe.

Einer der größten Männer Rußlands, dessen Ruhm weit über die Grenzen seines Vaterlandes hinausging, P. P. Ssemelow-Tjanschanski, hat am 26. Februar seine Augen für immer geschlossen. Als Wissenschaftler und Politiker, als Forschungsreisender und Volkswirtschaftler hat er gleich Hervorragendes geleistet. Im Jahre 1827 im Gouvernement Kajan geboren, studierte er nach Absolvierung der Schule der Garde-Untersahnrache an der St. Petersburger Universität, die er 1848 verließ. Seine Erforschung der Flußläufe des Don und der Oka, die er in einer Dissertation »Über die Flora des Dongebietes« niederlegte, brachte ihm den Magister-Titel der Botanik der St. Petersburger Universität ein. Später ging S. nach Berlin, wo er sich als Schüler Karl

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

- ° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
 - † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
 - b = das Werk wird nur bar abgegeben.
 - n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
 - Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechnigt.
- Preise in Mark und Pfennigen.

Jul. Bagel in Mülheim-Ruhr.

- Sauff's Märchen. 2. Bd.: Der Scheif v. Alessandria u. seine Sklaven. (109 S. m. 2 Farbdr.) H. 8°. '14. geb. in Halbleinw. — 70
- Seerdorf, A.: Wenn der Sturmwind weht. Erzählungen aus Geschichte u. Leben. (79 S. m. 2 farb. Vollenbildern.) H. 8°. '14. geb. in Halbleinw. — 50
- Wanderkarte vom Rhein- u. Ruhrgebiet, dem Bergischen Lande u. e. Teile des Industriebezirks. 1:100,000. 55x57 cm. '14. b — 20

Blaukreuzverlag in Berlin.

- Burdhardt, Rud.: Zweige vom Wegesaum. (43 S. m. 1 Abbildg.) H. 8°. '14. — 60

Fischer's medic. Buchh. S. Kornfeld in Berlin.

- Klinik, Berliner. Begründet v. Geh. Räten Proff. Drs. E. Hahn† u. P. Fürbringer. Hrsg. v. Dr. Rich. Rosen. 26. Jahrg. 1914. gr. 8°. 1. 20
- 312. Heft. Oettinger, Priv.-Doz. Dr. Walt: Die Rassenhygiene u. ihre wissenschaftlichen Grundlagen. (77 S.) '14. 1. 20

Gustav Fischer in Jena.

- Bittmann, Karl: Arbeiterhaushalt u. Teuerung. (XVII, 181 S.) gr. 8°. '14. 5. —
- Bran, Dr. Rud.: Die Raumorientierung der Ameisen u. das Orientierungsproblem im allgemeinen. Eine kritisch-experimentelle Studie; zugleich e. Beitrag zur Theorie der Mneme. (VIII, 234 S. m. 51 Abbildgn.) gr. 8°. '14. 6. —
- Handbuch der Anatomie des Menschen in 8 Bdn. In Verbindg. m. Proff. Drs. weil. Paul Bartels, Ivar Broman, weil. A. v. Brunn u. a., hrsg. von Prof. Dr. Karl v. Bardeleben. Lex.-8°. 1. 20
- 26. Lfg. (VI. Bd. 3. Abtlg. I. Tl.) Anatomie des Darmsystems. Bearb. v. Drs. Prof. Ivar Broman, weil. Prof. J. Disse, Proff. F. Merkel u. J. Sobotta. 3. Abtlg. 1. Tl. Sobotta, Prof. Dr. J.: Anatomie der Bauchspeicheldrüse. (Pankreas.) (V, 62 S. m. 21 Abbildgn.) '14. 3. —; Subskr.-Pr. 2. 50
- der Immunitätsforschung u. experimentellen Therapie. Mit besond. Berücksicht. der Technik u. Methodik. Bearb. v. E. Abderhalden, B. Aschner, M. Ascoli u. a. Hrsg. v. Drs. Dir. Prof. R. Kraus u. Laborat.-Chef C. Levaditi. Neu bearb. u. erweit. 2. Aufl. des Handbuches der Technik u. Methodik der Immunitätsforschung 1. Lfg. (I. Bd. VI u. S. 1—160.) Lex.-8°. '14. 5. —

Heinrich Junke in Altona (Elbe).

- Verzeichnis der im Donner-Schloß ausgestellten Kunstschätze aus Schleswig-holstein. Adelsbesitz. (48 S. m. 16 [3 Doppel-]Taf.) 8°. '14. n.n.n. — 60

Germania, A.-G. f. Verlag u. Druckerei in Berlin.

- Tätigkeit, Die, der Zentrumsfraktion des preussischen Abgeordnetenhauses in der Session 1913/14 (1. Tagungsabschnitt). Im Auftrage der Fraktion in Verbindg. m. mehreren Abgeordneten hrsg. vom Sekretariat des Landesausschusses der preuß. Zentrumspartei. (140 S.) gr. 8°. '14. b 2. 50

Graphisches Kabinett J. Sienc in Prag (Salvatorská 8).

- Svabinsky, Max: Sommer. 20 Radierng., Impressionen aus der Natur. Einleitung v. F. Krejčí. Deutsch v. O. Pick. (20 Taf. m. 11 S. Text.) 36x31 cm. '14. in Leinw.-Mappe 200. —

E. Grill's Hofbuchh. (Julius Benkő) in Budapest.

- Gesetzentwurf e. bürgerlichen Gesetzbuchs f. Ungarn. Die dem Reichstage vorgelegte Fassg. Veröffentlicht durch das königl. ungar. Justizministerium. (LXX, 555 S.) gr. 8°. '14. 6. —

August Hirschwald in Berlin.

Veröffentlichungen aus dem Gebiete des Militär-Sanitätswesens. Hrsg. v. der Medizinal-Abteilg. des königl. preuss. Kriegsministeriums. Lex.-8°.

61. Heft. Eckert, Stabsarzt Bataillonsarzt Priv.-Doz. Dr. Hans: Über Säuglingsfürsorge in Unteroffizierfamilien. Aus dienstl. Berichten im Auftrage des Kriegsministeriums, Medizinal-Abteilg., zusammengestellt u. durch eigene Erfahrung. ergänzt. (V, 32 S.) '14. 1. —

Vierteljahrsschrift f. gerichtliche Medizin u. öffentliches Sanitätswesen. Unter Mitwirkg. der königl. wissenschaftl. Deputation f. das Medizinalwesen im Ministerium des Innern hrsg. v. Drs. Geh. Ob.-Med.-R. R. Abel u. Geh. Med.-R. Prof. F. Strassmann. 3. Folge. 48. Bd. Jahrg. 1914. 2. Suppl.-Heft. (III, 218 S. m. 2 Abbildgn.) gr. 8°. '14. 6. —

Adolf Holzhausen in Wien.

Bericht üb. die Verwaltung v. Bosnien u. der Hercegovina 1913. Hrsg. vom k. u. k. gemeinsamen Finanzministerium. (XXXIII, 145 S. m. 8 Taf. u. 1 farb. Karte.) Lex.-8°. '14. 8. —

Zimmermann, Frz.: Die Übernahme der Handschrift des Urkundenbuches durch den Verein f. siebenbürgische Landeskunde. Eine Berichtigg. (16 S.) gr. 8°. '14. — 50

J. Löwy, Kunst- und Verlagsanstalt in Wien.

Haberlandt, Dr. A.: Die Holzschnitzerei im Grödener Tale. Vorwort v. Prof. M. Haberlandt. [Aus: „Werke der Volkskunst.“] (III, 27 S. m. 19 Abbildgn. u. 14 [3 farb.] Lichtdr.-Taf.) 31,5x22,5 cm. '14. 8. 50

Richard Rühlmann Verlag (Max Große) in Halle (Saale).

Anders, Friz (Max Allihn): Das Duett in As-Dur u. A-dur. Novellen u. Skizzen. 5. Aufl. (III, 304 S.) 8°. '14. 4. —; geb. in Leinw. 5. —

— Gretulas Heirat. Letzte Skizzen aus unserem heut. Volksleben. 3. Aufl. (X, 306 S.) 8°. '14. 4. —; geb. in Leinw. 5. —

Hobbing, Paft. u. G.: Der Weg zu neuen Fundamenten. Ein Wort an die Bekenner des alten Evangeliums in der neuen Zeit. (96 S.) H. 8°. '14. 1. 50

Ostwald u. Ludz: Rechenbuch f. Volksschulen in 7 Heften. Ausg. F f. Stadtschulen. Neu bearb. nach den ministeriellen Bestimmgn. vom 31. 1. 1908 u. hrsg. v. Rektoren Hirnisch, Ostwald, Borpahl. 8°. 1. Heft. 2. Aufl. (32 S.) '14. — 20

II. Heft. 2. Aufl. (50 S.) '14. — 35

III. Heft. 2. Aufl. (71 S.) '14. — 35

IV. Heft. 2. Aufl. (87 S. m. Abbildgn.) '14. — 40

V. Heft. 2. Aufl. (64 S.) '14. — 40

Otto Rahmmacher in Berlin.

Gleitsmann, Kreisphys. Dr. G.: Erste Hilfeleistung bei Unglücks- u. plötzlichen Erkrankungsfällen bis zur Ankunft des Arztes. Nach Dr. N. Kiefewetter's gleichnam. Zeitsaden bearb. Mit 34 Orig.-Abbildgn. 61. Aufl. (32 S.) H. 8°. ('14.) — 25

Gustav Neuenhahn's Verlag in Jena.

Adreßbuch der Residenz- u. Universitätsstadt Jena 1914. 26. Folge. Zeichnung des Umschlagtitels v. Paul Schönenberg. (XVIII, 406 S. u. 1 Bl. m. 1 farb. Plan.) gr. 8°. b n.n. 3. —; geb. in Halbleinw. n.n. 3. 50

Oesterheld & Co., Verlag in Berlin.

Zapolska, Gabryela: Der Polizeimeister. Ein russ. Polizeiroman. (Die autoris. Übersetzg. besorgte Stefania Goldenring. Die Umschlagzeichng. stammt v. Paul Haase. 2.—3. Taus.) (351 S.) 8°. '14. 4. —; geb. n. 5. —

Justus Perthes in Gotha.

Petermann's, Dr. A., Mitteilungen aus Justus Perthes' geographischer Anstalt. Hrsg. v. Prof. Paul Langhans. Erzählungsheft. Lex.-8°. Nr. 181. Lucerna, Dr. Roman: Morphologie der Montblancgruppe. (VII, 188 S. m. 45 Abbildgn., 6 Taf. u. farb. Karte.) '14. 14. —

Georg Reimer in Berlin.

Abhandlungen der königl. preussischen Akademie der Wissenschaften. Philosophisch-historische Classe. Jahrg. 1914. Lex.-8°. Nr. 3. Delitzsch, Prof. Dr. Frdr.: Sumerisch-akkadisch-hettitische Vokabularfragmente. (49 S.) '14. b 2. 50

Raumann, Frdr.: Sonnenfahrten. 6.—8. Tauf. [Titel-Ausg.] (219 S.) 8°. [09] '14. kart. 3. —; geb. 4. —; in Pbr. 6. —

Dr. Kionák in Prag.

- Jahresbericht der königl. böhmischen Gesellschaft der Wissenschaften f. d. J. 1913. (64 S.) Lex.-8°. '14. b 1. —
 Sitzungsberichte der königl. böhmischen Gesellschaft der Wissenschaften. Mathematisch-naturwissenschaftliche Classe. Jahrg. 1913. Enth. 14 Aufsätze m. 13 Taf. u. 30 Abbildgn. im Texte. (VII, 48, 17, 23, 22, 66, 11, 3, 14, 2, 6, 10, 12, 22, 54 u. IV S.) Lex.-8°. '14. b n.n. 9. 30
 — dasselbe. Klasse f. Philosophie, Geschichte u. Philologie. Jahrg. 1913. (IX, 33, 29, 16, 26 u. I S.) Lex.-8°. '14. b n.n. 2. 10

Emil Roth in Gießen.

- Reichsgesetze, Deutsche, in Einzelabdrucken. Hrsg. v. Geh. Justiz. Prof. Dr. Karl Gareis. 8°. je —. 20
 Nr. 528. Gesetz gegen den Verrat militärischer Geheimnisse. Vom 3. 6. 1914. Festsatzg. m. Einleitg., Kernworten, Nummern u. alphabet. Sachregister. (11 Z.) '14.

Pfr. Stier in Alten b. Dejjau. (Nur direkt.)

- Mesrop. Zeitschrift der deutsch-armen. Gesellschaft. Schriftleiter: Pfr. Stier. 1. Jahrg. Juli 1914—Juni 1915. 6 Nrn. (Juli-August. 32 u. 32 S.) 8°. 5. —; einzelne Nrn. 1. 20

Pfarrer Ferd. Stifitz in Kranichberg, P. Slogguig in Nied.-Oesterr. (Nur direkt.)

- Tolman, J. (Pfr. Ferd. Stifitz): Tut Buße! Die Gerichte Gottes sind nahe! Beitrag eines überflüssigen zur Lösg. der religiösen Frage. (34 Z.) gr. 8°. '14. —. 60

Zeit & Comp. in Leipzig.

- Abhandlungen, Volkswirtschaftliche u. wirtschaftsgeschichtliche, hrsg. v. Prof. Wilh. Stieda. III. Folge. gr. 8°.
 9. Heft. Forstreuter, Dr. Conr.: Eine Reichsdepositenbank. (VII, 162 S.) '14. 5. —
 10. Heft. Erler, Dr. Alfr.: Fortschritte der Reichsversicherungsordnung. (VIII, 145 S.) '14. 5. —
 Escales, Dr. Rich.: Die Explosivstoffe m. besond. Berücksicht. der neueren Patente. 1. Heft. Schwarzpulver u. Sprengsalpeter. 2., völlig umgearb. u. erweit. Aufl. (VIII, 475 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) gr. 8°. '14. 15. —

H. Wehdemann's Buchhandlung in Parchim.

- Frahm, Lehr. a. D. E.: Gesetze, Verordnungen u. Entscheidungen betr. das gesamte Volksschulwesen in Mecklenburg-Schwerin nebst einigen Entscheidungen üb. Zuchtigungsrecht u. Gastpflicht der Lehrer. Gesammelt. 4., stark verm. Aufl. (V, 542 Z.) gr. 8°. '14. geb. in Leinw. 6. 50; Subskr.-Pr. 5. 50

Fortsetzungen**von Lieferungswerken und Zeitschriften.****Akademische Buchhandlung v. Max Drechsel in Bern.**

- Isis. Revue consacrée à l'histoire et à l'organisation de la science, publiée par Dr. George Sarton. Comité de patronage: Svante Arrhenius, Henri Berr, Dirr., Prof. émé. Mor. Cantor. (Zum Tl. in deutscher Sprache.) Tome II 4 fasc. (Fasc. 1. 310 S.) Lex.-8°. b n.n. 12. —; Bibliotheksausg. auf van Geldern n.n. 14. 80

Breisgau-Verein »Schau in's Land« in Freiburg i. B. (Nur direkt.)

- Schau-in's-Land. Allerlei vifstierung u. auch geschrieb'ner ding an tag gegeben vom Breisgau-Verein »Schau-in's-Land« zu Freiburg i/B. Schriftleitung: Prof. Dr. Jul. Dieffenbacher. 41. Jahrlauf 1914. 2 Hefte. (1. Heft. II, 56 Z. u. 1 Bl. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) 33,5 × 25 cm. für vollständig b 8. —

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen.

- Archiv f. die civilistische Praxis. Hrsg. von Proff. v. Blume, Hed. Mümelin, H. Schmidt. 112. Bd. 3 Hefte. (III, 427 Z.) 8°. '14. b 9. —

Otto Rahmmacher in Berlin.

- Vorst- u. Jagd-Blätter, Deutsche. Schriftleiter: v. Strefow. Jahrg. 1914. Nr. 27. (20 Z.) Lex.-8°. Nebst Unterhaltungsbeilage: Wort u. Bild. Nr. 27. (8 Z.) 33,5 × 24,5 cm. vierteljährlich b n.n. 2. 40

Paulinus-Druckerei, G. m. b. H. in Trier.

- Taubstummens-Führer. Hrsg. v. J. Huschens. 19. Jahrg. 1914. Nr. 14. (8 Z. m. Abbildgn.) 40,5 × 28,5 cm. vierteljährlich b 1. —

Belhagen & Klasing in Bielefeld.

- Andrees grosser Handatlas. 6. Aufl. 4. Lfg. (22 farb. Kartenseiten.) 46,5 × 30 cm. b 2. —

Verlag der Chemiker-Zeitung Otto v. Sölem in Göttingen.

- Chemiker-Zeitung. Mit den Beilagen: Chemisch-technisches Repertorium u. Naturwissenschaftl. Umschau. Hrsg.: v. Vietinghoff-Scheel. Red.: Walt. Roth. 38. Jahrg. 1914. Nr. 79. (12 S. m. Abbildgn.) 34,5 × 26,5 cm. vierteljährlich b 5. —

Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. (Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = illustrierter Teil.

- Art. Institut Orell Füssli, Abteilung Verlag in Zürich. 5984
 Schweizerische Zeitfragen. Heft 42.
 Meyer: Zur Frage eines eidgenössischen Bankgesetzes. 2 A.

- Ou. Haslinger in Linz. 5985
 Kaltenbrunner: Wettervorherbestimmung. 60 A.

- Hoursch & Bechstedt in Köln. 5993
 Hölschers Holland. 2 A.
 Hölschers Belgien. 2 A.

- Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung (Prof. G. Langenscheidt) in Berlin-Schöneberg. 5989
 Meloula-Sprachführer. Je 1 A.
 Für Franzosen: Allemand.
 Für Engländer: German.

- Herbert S. Loesbau in Berlin. 5985
 Charbonnier: Elektrische Überlandwerke. 1 A.

- Robert Lutz in Stuttgart. 5987
 *Detektiv-Gryce-Serie von Green. Bd. 8.
 Der Großmogul. 2 A 50 A; in Leinw. geb. 3 A 50 A.

- Mayer & Comp. in Wien. 5994
 Kolb: Offene Antwort auf öffentliche Angriffe integraler Blätter. 90 A.

- Thomas Nelson & Sons in Leipzig. 5984
 Nelsons Red Library. Je 1 A.
 Bd. 178. Merriman: Barlasch of the Guard.
 Bd. 179. Birmingham: The Inviolable Sanctuary.
 Nelsons Green Library. Je 1 A.
 Bd. 126/7. Thackeray: Vanity Fair I/II.
 Bd. 128. Scott: The Antiquary.
 Bd. 129. Ballantyne: Martin Rattler.
 Nelsons Blue Library. 1 A 50 A.
 Bd. 106. Knight: Cruise of the „Alert“.
 Collection Nelson (französisch). Je 1 A.
 Bd. 97. Bentley: L'Affaire Manderson.
 Bd. 98. Caro: Amour de Jeune Fille.
 Les Classiques Français (Edit. Lutetia).
 Bd. 27/28. Lesage: Gil Blas I/II. 80 A.
 Colección Española Nelson.
 Bd. 10: Loti: Ramuncho. 1 A.

- B. G. Teubner in Leipzig. 5990
 Gottlieb: Ricarda Huch. 5 A; geb. 6 A.

- Fr. B. Thaden, Verlag in Hamburg. 5992
 *Schumacher: Der perfekte Steward und Pantrykoch. Geb. 3 A 50 A.

- Franz Bahlen in Berlin. 5988
 Klein: Die Vorschriften über Verwaltung und Strafvollzug in den Preussischen Justizgefängnissen. 3. Aufl. 17 A 50 A; geb. 20 A.

- Zeit & Comp. in Leipzig. 5991
 *Möller u. Müller: Grundriss der Anatomie. Geb. 6 A.

- Verlag für Börsen- und Finanzliteratur H.-G. in Berlin. U 1
 *Handbuch der Deutschen Aktien-Gesellschaften 1914/15. 80 A.

- Hans von Weber, Verlag in München. 5988
 Der Zwiebelfisch. Jahrg. VI, Heft 3.
 Bugra-Führer. 60 A.

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Hierdurch mache ich dem verehrten Buchhandel die ergebene Mitteilung, daß ich am 1. Juli d. J. zu Charlottenburg, Bismarckstr. 87, unter der Firma:

„Bismarck-Buchhandlung“

eine Buch- und Kunsthandlung eröffnet habe. Durch meine Tätigkeit in den namhaften Firmen K. J. Müller, Evangel. Buchhandlung, Berlin, und J. R. Spaeth, Berlin, und als langjähriger Angestellter der Schiller-Buchhandlung zu Charlottenburg bin ich in der Lage, mein neues Unternehmen auf eine gedeihliche Höhe zu bringen. Mein Kommissionär Herr F. Boldmar, Leipzig, ist mit genügenden Vermitteln zur Einlösung fester Bestellungen versehen.

Indem ich die Herren Verleger bitte, mein Unternehmen durch Konto-Eröffnung gütigst unterstützen zu wollen, zeichne

hochachtungsvoll

Otto Schulze

i. Fa. Bismarck-Buchhandlung
Charlottenburg, Bismarckstr. 87
gegenüb. dem Deutschen Opernhause.

P. P.

Hierdurch teile ich mit, daß ich die Kommission der

Pharmazeutischen Buchhandlg.,
Willy Wönde

Berlin NO. 55, Esmarckstr. 17
nicht mehr besorge.

Leipzig, den 6. Juli 1914.

F. Boldmar.

Berlin SW., den 1. Juli 1914.

Aus dem Verlage von Otto Nemnich in Leipzig ging in meinen Verlag über:

J. Bongert,

Bakteriologische Diagnostik

für Tierärzte und Studierende
der Veterinärmedizin

3. Auflage.

Preis geb. M. 12.— ord.

Bestellungen auf dieses Buch sind von jetzt ab an meine Adresse zu senden, da sie sonst Verzögerungen erleiden.

Verlagsbuchhandlung v. Richard Schoetz
Berlin SW. 48.

Im Einverständnis mit Herrn F. Boldmar, Leipzig, übernahm ich die Vertretung der Firma Robert Haß in Frankenberg, Sa., welche durch Kauf in anderen Besitz übergegangen ist.

Leipzig, 1. Juli 1914.

Friedrich Schneider.

Aus dem Verlage Paul Göhre gingen mit allen Rechten in meinen Verlag über*):

Thieme-Elssner: Skizzenhefte

Herausgegeben und bearbeitet
von Professor **Karl Elssner**

- I. Teil: Für Anfänger. Neubearbeitete Auflage. 13.—18. Tausend. II, 28 Seiten. Mit vielen Abbildungen im Text und 28 Tafeln. (1907.) Gebunden M 1.50
- II. Teil: Für Anfänger. Neubearbeitete Auflage. 11.—12. Tausend. 32 Seiten. Mit vielen Abbildungen im Text und 32 Tafeln. (1906.) Gebunden M 1.50
- III. Teil: Anleitung zu Skizzierübungen. Handzeichnungen von Künstlern mit erläuterndem Text. XII. Auflage. 16 Seiten Folio. Mit 50 teilweise farbigen Tafeln. (1910.) Kartoniert M 3.50, in Leinenband M 5.—

Aufgaben für Zeichnen und Werkstätigkeit

Mit methodischen Bemerkungen herausgegeben von Professor **Karl Elssner**,
Seminaroberlehrer in Dresden-Plauen.

- I. Teil: **1. und 2. Schuljahr;** 101 Seiten. Mit 73 Abbildungen. (1907.) Geheftet M 2.—, in Leinenband M 3.—
- II. Teil: **3. bis 8. Schuljahr;** 333 Seiten. Mit 655 Abbildungen und Arbeitsplan. (1910.) Geheftet M 5.—, in Leinenband M 6.—
- I. u. II. Teil in einen Band zusammenged. M 8.—

Prangs Lehrgang

für die künstlerische Erziehung

unter besonderer Berücksichtigung des Naturzeichnens
Mit Genehmigung der Prang Educational Co. zu Boston
im Auftrage des Vereins Deutscher Zeichenlehrer nach dem Englischen bearbeitet von
Richard Bürckner, Dresden, und Prof. **Karl Elssner**, Dresden-Plauen

IV. Auflage. (1905.) 396 S. Mit etwa 500 Abbildungen
in Leinenband M 8.—

Ich bitte, diese Werke Zeichenlehrern aller Schulgattungen anzubieten und zur Einführung in Lehrerseminare vorzuschlagen.

Leipzig, den 3. Juli 1914.

Julius Klinkhardt.

*) Wird bestätigt:

Paul Göhre.

P. P.

Hierdurch teilen wir ergebenst mit, daß wir neben unserer Verlagsbuchhandlung und Druckerei eine **Verfandbuchhandlung** errichtet und der Firma K. J. Koehler in Leipzig unsere Vertretung übertragen haben. Von **neuen milchwirtschaftlichen** Büchern sind uns stets sofort 3 Exemplare in Kommission erwünscht, alle anderen Novitäten wählen wir selbst.

Hochachtungsvoll

Hildesheim, am 1. Juli 1914.

Molkerei-Zeitung

Druckerei und Milchv. Verlag.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Als nicht in die Verlagsrichtung passend verkaufe ich die

Verlagsrechte

von:

Lehnerdt, Ortsverzeichnis des Deutschen Reiches

und

Die Abrihtung des Remontepferdes in 30 Lektionen. Nebst einem praktischen Lehrgang der hohen Schule. Von van den Hobe de Heusch.

Erich Leonhardi Verlag,
Dresden-Blasewitz.

Umstände halber in guter Geschäftslage Berlins angeschene Buch- und Kunsthandlung, Spezialgeschäft, mit ausgewähltem reichen Lager für 30000 M. zu verkaufen.

Gef. Angebote unter B. Nr. 1421 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Achtung!

Günstige Gelegenheit

für

rasch entschlossene Herren.

Infolge Kapitalmangels ist eine alte Buchhandlung wissenschaftl. Richtung in

norddeutscher Großstadt

sehr billig gegen Barzahlung zu verkaufen.

Herren, die genügendes Kapital nachweisen können, erhalten nähere Auskunft.

Zuschriften mit Angabe des sofort flüssigen Kapitals u. N. 2314 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In Dresden

ist altes Sortiment baldigst zu verkaufen.

Bar-Kaufpreis ca. 10 000 M.

Ernstlichen Reflektanten Näheres unter „Buchhandlung“, Dresden, Postamt I.

Sichere Existenz.

Buchhandlung mit Nebenbranchen in mittl. Residenzstadt, gegenüber dem Technikum, wegen Todesfalls billig zu verkaufen.

Ausf. erteilt Louis Raumann, Leipzig.

Wegen Krankheit des Inhabers ist eine seit über 45 Jahren bestehende Buchhandlung mit Nebenbranchen in einer schönen Stadt der Provinz Sachsen zu verkaufen. Das Geschäft ist das einzige am Platze u. hat einen Umsatz von ca. 28- bis 30000 M. Die Lage ist d. allergünstigste. Eckhaus an den Hauptverkehrsstrassen. Die Stadt selbst hat höhere Schulen, Realschule u. Töchterschule sowie viele Behörden, ausserdem ist die Umgebung sehr wohlhabend.

Rasch entschlossenen Herren bietet sich die seltene Gelegenheit, sich eine wirklich sorgenfreie Existenz zu schaffen. Gefl. Angeb. unter L. Z. an Herrn Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

Teilhabergesuche.

In erstklassigem

Kunstfortiment u. Verlag

wäre jungem Herrn selten günstige Gelegenheit geboten zu einer ideell und materiell befriedigenden Existenz resp. Selbständigkeit. Der Besitzer der seit 16 Jahren besteh. und flor. Firma möchte sich eine arbeitsfreudige, unverbrauchte Kraft heranziehen, um sich allmählich zurückziehen zu können. Herren verträglichen Charakters, absolut offen und ehrlich, sympath. Wesens, gesund, militärfrei, deren Verhältnisse es gestatten, sich sukzessive mit Kapital zu beteiligen,

wollen ausführl. Angebote über verfügbare Mittel und Bildbeilage an die Geschäftsstelle d. B. V. unter „Süddeutschland“ 2310 senden. Anschluß an Familie (volle Pension usw.) mögl. u. erwünscht.

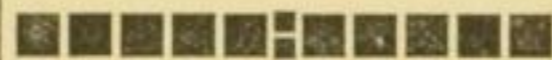
Diejenigen Seiten des Börsenblatts, die die Verkaufsanträge und die Teilhabergesuche enthalten, können gegen vorherige Bezahlung von 2 M für je 4 Wochen von der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig portofrei direkt als Druckfache bezogen werden.

Fertige Bücher

Smithsonian Institution
Washington, D. C.

Neuerdings erschienen:

Harriman Alaska (Exped.)
Series Volume XIV (2 parts).
Monograph of the Shallow-water Starfishes of the North Pacific Coast from the Arctic Ocean to California. (With 110 plates.)
By A. E. VERRILL. Wash. 1914. Cloth. Netto 27.—



Ⓛ In unserer Sammlung:

Schweizer Zeitfragen

erschien als Heft 42:

Zur Frage eines eidgen. Bankgesetzes

Vortrag gehalten am 8. Mai 1914 in der Statistisch-Volkswirtschaftlich. Gesellschaft in Zürich von Dr. A. Meyer, Redakteur der „Neuen Zürcher Zeitung“.

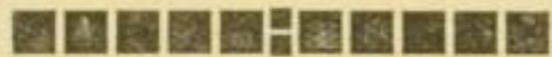
Preis 2 M., 1.50 no., 1.40 bar und 13/12.

Inhalt: 1. Das öffentliche Interesse im Bankwesen 2. Wege der gesetzlichen Regelung. 3. Bestimmungen über Annahme, Verwaltung und Anlage fremder Gelder. 4. Materielle Prüfung durch eine öffentliche Stelle. 5. Kontrolle der Öffentlichkeit. 6. Wahrnehmungen aus den Erfahrungen der letzten Jahre. 7. Eidgenössisches Amt.

Wir bitten zu verlangen.

Zürich

Verlag: Art. Institut Orell Füssli.



Librairie H. Le Soudier,
Paris u. Leipzig.

Soeben erschien:

Gaillard, Les Alpes de Savoie, vol. II. Frontière franco-italienne entre la Seigne et le Thabor. 1 vol. relié cuir souple 9.50.

Früher erschien:

Bd. I. Massifs entre l'Arc et l'Isère. 1 vol. relié souple 7.50
Paris, 4. Juli 1914.

Ältere Verlagskataloge

u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins

NELSON'S LIBRARIES

Neue Bände: Juli:

Red Library Bd. 178: 1.— M.

Barlasch of the Guard

by H. S. Merriman

Red Library Bd. 179: 1.— M.

The Inviolable Sanctuary

by G. A. Birmingham

Green Library Bd. 126/129: pro Band 1.— M.

Bd. 0126/0127 Vanity Fair I/II

by W. M. Thackeray

Bd. 0128 The Antiquary

by Sir Walter Scott

Bd. 0129 Martin Rattler

by R. M. Ballantyne.

Blue Library Bd. 106: 1.50 M.

Cruise of the „Alert“

by E. F. Knight

Französisch:

Collection Nelson: à 1.— M.

Bd. 97: L'Affaire Manderson

par E. C. Bentley

Bd. 98: Amour de Jeune Fille

par Caro.

Les Classiques Français: à —.80 M.

Bd. 27/28: Gil Blas I/II par Lesage

Colección Española Nelson: 1.— M.

Bd. 10: Ramuncho por Pierre Loti

Wir bitten zu verlangen. Weisser Bestellzettel liegt bei.

Hochachtungsvoll

London Thomas Nelson & Sons.

Leipzig

Verlag.

(Edinburgh — Dublin — Paris — New York.)

Ⓢ Soeben erschienen:

Jean Charbonnier, Elektrische Überlandwerke und Landwirtschaft

M. 1.— ord. —.75 no. —.70 bar.

Diese Schrift führt an Hand zahlenmäßiger Beispiele und sachmännischer Urteile den Nachweis, daß die elektrischen Überlandwerke entgegen ihrem Renommee nicht immer die wirtschaftlichen Interessen der Landwirte wahrt und fördert. Es kann dem Landwirt nicht dringend genug empfohlen werden, sich vor Anschluß an eine Überlandzentrale in die Vertikale dieser aufklärenden Abhandlung zu vertiefen. Bestellzettel anbei.

Herbert S. Loesdau — Verlagsbuchhandlung — Berlin.



Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart, Berlin, Leipzig

— Die Sommermonate sind die beste Zeit —

für den Vertrieb unserer

Bücher für Sport und Spiel im Freien

Ⓢ

aus der Sammlung „Illustrierte Taschenbücher für die Jugend“ (herausgegeben von der Redaktion des Guten Kameraden). — Wir empfehlen namentlich folgende Nummern:

- Bd. 2. Aquarium und Terrarium.
- Bd. 3. Liebhaber-Photographie.
- Bd. 7. Der Schmetterlingsammler.
- Bd. 10. Radsfahren.
- Bd. 15. Die Pflege der Haustiere.
- Bd. 18. Das Mikroskop.

- Bd. 19. Lawn Tennis und andere Spiele.
- Bd. 22. Der Käfersammler.
- Bd. 28. Der Mineraliensammler.
- Bd. 31. Der Pflanzensammler.
- Bd. 32. Der junge Aviatiker.

Jeder Band kostet in schmuckem Leinenband M. 1.— ord., M. —.70 no. u. bar. Freierpl. 10:1 (auch gemischt)

Vergessen Sie nicht, die hübschen Bände ins Schaufenster zu stellen; die Mühe wird sich lohnen. — Durch ständige Propaganda sorgen wir für Zuführung immer neuer Abnehmer.

Ⓢ In meinem Kommissionsverlage erschien folgende von einigen maßgebenden Fachleuten bereits in günstigstem Sinne beurteilte Broschüre:

Kaltenbrunner, Stephan, Einführung in die neueste und leichteste **Wettervorherbestimmung** nach 30jährigen genauen Aufzeichnungen der k. k. Wetterwarte in Wien.

Aber 90% Treffsicherheit.
Preis ord. M. —.60, à cond. M. —.45, bar M. —.40.

Leipzig, Juli 1914.

Du. Haslinger.

In meinem Kommissionsverlag ist erschienen:

F. Knapp,

Professor an der Universität Würzburg,

Katalog der Gemälde u. Skulpturen des kunstgeschichtl. Museums der Universität Würzburg.

Preis ord. M. 1.50, no. M. 1.10.

Ich bitte, bar zu verlangen.

Würzburg.

J. Frank's Buchhandlung Ludwig Lazarus.

Adreßbuch

von

Karlsbad

1914/1915

Preis M. 6.—, no. M. 5.— nur bar

Verlag der Stadtgemeinde

Zu beziehen durch die **Stark'sche Buchhandlg. Karlsbad.**

Allgemeine Vereinigung für christl. Kunst, München.

Soeben erschienen:

Die Kunst dem Volke Heft 19:

„Domenico Ghirlandajo“

von Dr. Walter Bombe.

Preis pro Heft 80 Pf. ord., 50 Pf. bar.

Alleinige Auslieferung für den Buchhandel:

Otto Maier, G. m. b. H., Leipzig.

Ein italienisches Kochbuch in deutscher Sprache!

Così si mangia in Italia

(So ißt man in Italien)

Italienische Küche

von Maria Leoni

Elegant gebunden M. 3.— ord., M. 2.25 netto, M. 1.95 bar und 11/10.

R. Schoener in der Vossischen Zeitung:

Das Werkchen enthält 147 praktisch bewährte Rezepte von Suppen, Saucen, Klößen, Makkaroni, Polenta, Fritti, Fischen, Gemüse, Salaten, Eier-, Mehl- und Fleischspeisen. Es kann allen empfohlen werden, die fern von Italien die Zubereitung der vortrefflichen italienischen Nationalgerichte kennen lernen möchten oder bei einem längeren Aufenthalt südlich der Alpen sich regelmäßig oder hin und wieder von der Hoteltüche und der Trattoria unabhängig machen wollen. — Die Verfasserin ist eine seit langem in Italien ansässige deutsche Hausfrau und auf dem Gebiete der Küche offenbar aufs beste bewandert. Man vermißt in dem Buche kaum eins oder das andere der Gerichte, die dem Reichtum des Landes an vortrefflichem Rohmaterial: Fleisch, Fischen, Geflügel, Vegetabilien ihre Entstehung verdankend, zahllosen Italiensfahrern in angenehmer Erinnerung geblieben sein werden und allen Freunden einer ungekünstelten, schmackhaften Zubereitung willkommen sein müssen. — Das kleine, in gutem, knappen Stil geschriebene Buch dürfte sich auch in Deutschland Freunde erwerben, wo die Benutzer italienischer Kochbücher doch oft auf schwerverständliche Ausdrücke stoßen werden.

Ich bitte um weitere Verwendung für das so günstig aufgenommene Werkchen.

Auslieferung durch Robert Hoffmann G. m. b. H. in Leipzig.

Auslieferung für die Schweiz durch Alfred Arnold in Lugano.

Rom, Via Condotti 9.

D. Dittmann Verlag.

KARTOGRAPHISCHE ANSTALT G. FREYTAG & BERNDT, Ges. m. b. H., WIEN VII.

FREYTAGS AUTOMOBIL- UND RADFAHRERKARTEN 1:300 000

PREIS PER BLATT M. 1.70 ord., M. 1.15 bar, auf Leinwand M. 2.90 ord., M. 1.95 bar. Wir rabattieren:

BILDEN EIN
KOMPLETTES
KARTENWERK
VON AMSTER-
DAM BIS MON-
TENEGRO UND
VON KÖNIGS-
BERG BIS NIZZA.

AUCH DIE
NEUEN AUTO-
STRASSEN-MAR-
KIERUNGEN IN
ÖSTERREICH
SIND EINGE-
ZEICHNET!



BISHER ERSCHIENEN Nr. 2, 3, 7—31. Die Serie wird fortwährend ergänzt. Die einzelnen Blätter SCHLIESSEN GENAU ANEINANDER AN!

à cond. mit 30%
bar 5/4 (für
M. 4.60) = 46%
50 mit 50%
100 mit 55%

Die Nummern
beliebig gemischt!

Auf Leinwand gespannte Exemplare zu gleichen Rabattsätzen vom Rohpreise, jedoch unter Berechnung von 80 Pf. netto pro Exemplar für den Leinwandaufzug.

Unsere Autokarten zählen, wenn das Ausmass der Blätter (durchschnittl. 65:53 cm) mit in Betracht gezogen wird, zu den billigsten. Sie können in denselben Ihren Kunden ein grossangelegtes, seit vielen Jahren als vorzüglich anerkanntes Kartenwerk offerieren, das ganz

DEUTSCHLAND,
ÖSTERREICH-UNGARN
sowie grosse Teile der angrenzenden Staaten behandelt.

Detektiv-Bryce-Serie

Von A. R. Green - Illustriert

Ein neuer Band, der achte:

Der Großmogul [®]

Illustriert von Georg Mühlberg

20 Bogen. Preis geheftet Mk. 2.50, in Leinwand gebunden Mk. 3.50.

A. R. Green, deren Romane schon lange vor Doyle berühmt waren, stellt die Tatsachen hier nicht nackt und altemäßig dar, sondern in Wechselwirkung auf eine sympathische Mädchenseele. Das Sujet selber ist

so wechselreich, so bewegt und
so voll von Überraschungen,

trotz aller Logik und der Vermeidung von Zufällen und Unwahrscheinlichkeiten, daß sich die Jagd nach dem Verbrecher, an der sich das liebende Mädchen zum Schutze ihres verdächtigen Verlobten mit ganzer Seele beteiligt, in höchst unterhaltender und den Leser mitreißender Weise abspielt. Die Literatur-Zeitschrift „The Bookman“ hat den „Großmogul“ monatelang

unter den sechs meistgekauften Büchern

der Vereinigten Staaten aufgeführt. Die New York Times nannte den „Großmogul“ „die beste Detektivgeschichte, die A. R. Green je geschrieben hat“. Und bemerkenswert ist auch, was die „Wiener Mode“ schrieb:

„Wir freuen uns mitteilen zu können, daß der Roman äußerst spannend und interessant ist.“

Ich bitte die Herren Kollegen, den neuen Band der Bryce-Serie nicht nur als Fortsetzung zu versenden, sondern jedermann als vorzügliche Reise- und Sommerfrischen-Lektüre zu empfehlen. Es lassen sich damit auch zahlreiche neue Käufer für die übrigen Bände der Bryce-Serie werben, die die allgemeine Wertschätzung als vornehme, einwandfreie Kriminalroman-Lektüre gefunden hat.

Selbst evangelische und katholische Pfarrer

haben A. R. Green's Bryce-Romane wiederholt aufs wärmste empfohlen und deren absolute Ansehbarkeit hervorgehoben.

Bar-Partiebezüge:

- I. Bei Bezug auf einmal: 7/6 vom einz. Band (br. u. geb. gemischt). 13/12 die Bände gemischt (br. u. geb.).
 - II. Bei Nach- u. Nachbezug (im Laufe eines Jahres): 13/12 v. einz. Band (br. u. geb. gemischt). 25/24 die Bände gemischt (br. u. geb.).
- Ferner Vorzugsbedingungen b. bes. Verwendung.

Robert Luz
in Stuttgart

Bereitwilligst
in Kommission

Verlag von Schultze & Velhagen, Berlin SW. 19.

Soeben erschien:

English

Reading-material for people compelled to learn **quickly**
by Minnie North.

Preis gebunden 3.— *M.*, bar 2.— *M.*

Anregend! Keine Vokabel zu lernen! Verfasserin zeigt grosses Verständnis für die Bedürfnisse derjenigen, die schnell lernen müssen. Das Buch befähigt den Anfänger, in kurzer Zeit kleine Unterhaltungen — nicht nur Fragen und Antworten — zu führen.

Wer das Buch durchgearbeitet hat, ist imstande, einen wirklichen englischen Brief ohne Lexikon zu schreiben. Bestellen Sie wenigstens 1 Probeexpl. für 1.80 und lesen Sie das Vorwort.

Interessenten sind nicht nur Lernende, sondern auch Lehrer an höheren Schulen und Privatlehrer.

Gleichzeitig empfehlen wir:

Deutsch

Lesestoff für Leute die **schnell** lernen müssen

von Dr. Billig.

Preis gebunden 3.— *M.*, bar 2.— *M.*

Eine mustergültige Übersetzung des obigen Buches, die jedem Ausländer die Erlernung der deutschen Sprache erleichtert.

Ⓜ

Soeben erschien:

Die Vorschriften über Verwaltung und Strafvollzug in den Preussischen Justizgefängnissen.

Gesammelt und erläutert
von

Alexander Klein,

Erstem Staatsanwalt,
Vertreter des Generalstaatsanwalts.

Dritte Auflage.

Geheftet 17.50 *M.* Gebunden 20.— *M.*

In der jetzt zur Ausgabe gelangenden neuen Auflage des bedeutenden Kommentars sind die zahlreichen neuen Bestimmungen auf allen Gebieten des Gefängniswesens sowie die neue Rechtsprechung und Literatur sorgfältig berücksichtigt worden. Ebenso konnten mit Genehmigung des Herrn Justizministers wiederum zahlreiche bisher nicht im Druck veröffentlichte Erlasse abgedruckt werden. Auch der Druck ist durch Verwendung verschiedener Schriftarten übersichtlicher gestaltet worden, so daß die dritte Auflage als eine vielfach vermehrte und verbesserte bezeichnet werden darf und nicht nur in dem Kreise der Justizverwaltung, sondern auch bei allen Behörden, denen Gefängnisse oder Gewahrsame unterstellt sind, berechnete Anerkennung finden wird. Bei umfassender Verwendung für den Kommentar wird der Erfolg nicht ausbleiben.

Ich bitte auf beiliegendem Zettel gefälligst umgehend zu bestellen.

Berlin W 9

Franz Bahlen



Ⓜ

DER ZWIEBELFISCH

Heft 3

erscheint noch im Juli als

KLEINER BUGRA-FÜHRER

FÜR

EILIGE

Die Überfülle dessen, was an Wichtigem und Wichtigsten die Bugra bietet, erfordert für alle diejenigen Besucher, denen nur zwei oder drei Tage zur Verfügung stehen, einen guten Führer, der das Sehenswerteste hervorhebt. — Gerade der speziell den Freunden des Buches dienende „Zwiebelfisch“ ist berufen, hier eine kleine, nicht kritisierende, aber wertend berichtende Auswahl in einer Form zu bieten, die dem Besucher den Genuß der Hauptsachen vermittelt und ihm Ermüdung (die „bibliomania bugraensis“) fernhält. — Nach Art Baedekers sind Sehenswürdigkeiten mit ein und zwei Sternen bezeichnet, die Halle der Kultur hat drei Sterne und unser lieber Eugen Diederichs ist in Versailles gesetzt.

Inseratenannahme geschlossen

Beilagen: Noch ein Platz frei

Verlangen Sie reichlich!

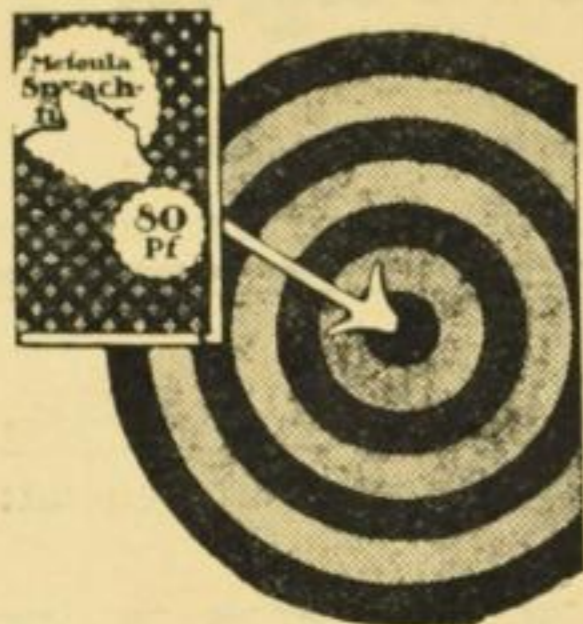
□

MÜNCHEN NW 16

HANS VON WEBER · VERLAG

Metoula-Sprachführer

Eine verkürzte Methode Toussaint-Langenscheidt



Besondere Vorzüge:

Peinlich genaue Angabe der Aussprache nach dem phonetischen System der Methode Toussaint-Langenscheidt. Auf Grund dieses anerkannt zuverlässigen, leicht verständlichen Aussprachesystems muss der Benutzer genau wie der Ausländer sprechen.

Vornehmer imitierter Lederband.

Der Metoula-Sprachführer macht den Eindruck eines eleganten Taschenbuches; alles Auffallende im Ausseren des Buches ist aufs sorgfältigste vermieden.

Reichhaltiges farbiges Kartenmaterial, Münzen-Abbildungen, Mass- und Gewichts-Tabellen.

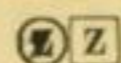
Jeder Metoula-Sprachführer ist mit mehreren dreifarbigem Landkarten, Stadtplänen, Münzen-Abbildungen mit Umrechnung in deutsche, österreichische und Schweizer Währung, Mass- und Gewichtstabellen etc. ausgestattet. (Der italienische Band z. B. enthält u. a. Karten von Italien, Rom, Venedig und von der Riviera.)

Individuelle Behandlung jeder Sprache.

Die einzelnen Metoula-Sprachführer berücksichtigen in bezug auf den gebotenen Sprachschatz alle Eigenarten des betreffenden Landes. Jeder Band hat einen Fachmann zum Verfasser, der die Landessprache mit allen ihren Eigentümlichkeiten kennt. So stehen, um einige Beispiele anzuführen, im spanischen Bande alle Einzelheiten des „corrida de toros“ (Stiergefecht) verzeichnet, der amerikanische Band lässt die „Bar“ mit ihren „mixed drinks“ vor unseren Augen passieren und mit dem arabischen Bande in der Hand ist man in der Lage, sich dem Eseltreiber in der Wüste gegenüber leicht den Respekt zu verschaffen, der zum angenehmen Reisen in jenem Lande unerlässlich ist.

Bequemes Format für die Westentasche.
 ::::: Klare und gut lesbare Schrift. :::::

Der Metoula-Sprachführer bietet das Äusserste, was zu diesem Preise an Gediegenheit des Inhalts, der Ausstattung und an Umfang überhaupt zu erzielen ist.



In einigen Tagen liegen die folgenden neuen Bände vor:

Ausgabe für Franzosen. Jeder Band 1 M. ord.,
 65 Pf. netto, 60 Pf. bar (13/12, auch gemischt)

Allemand

(In Vorbereitung: Anglais, Espagnol, Italien, Russe)

Ausgabe für Engländer. Jeder Band 1 M. ord.,
 65 Pf. netto, 60 Pf. bar (13/12, auch gemischt)

German

(In Vorbereitung: French, Italian, Russian, Spanish)

Ausgabe für Deutsche. Jeder Band 80 Pf. ord.,
 55 Pf. netto, 50 Pf. bar (13/12 auch gemischt)

In dieser Serie sind bisher erschienen:

Amerikanisch	Haussa (Togo und Kamerun)	Portugiesisch
Arabisch (Syrisch)	Italienisch	Rumänisch
Böhmisch	Japanisch	Russisch
Chinesisch	Neugriechisch	Schwedisch
Dänisch	Niederländisch	Spanisch
Englisch	Norwegisch	Türkisch
Ewe (Togo)	Polnisch	Ungarisch
Französisch		

In Bearbeitung: Arabisch (Ägyptisch), Bulgarisch, Ful (Nordkamerun), Herero (Südwestafrika), Hindustanisch, Jaunde (Südkamerun), Kroatisch, Persisch, Ruthenisch, Serbisch, Suaheli (Ostafrika). Weitere Bände in Vorbereitung.

Versorgen Sie, bitte, sofort Ihr Lager!

Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung
 (Prof. G. Langenscheidt), Berlin-Schöneberg.

Verlag Rudolf Schick & Co., Leipzig

In den nächsten Tagen erscheint

Z

das amtliche reich illustrierte Erinnerungs-Album der Bugra

Preis ord. Mk. 2.—, netto bar Mk. 1.50.

Vorausbestellungen, die bis 12. Juli a. c. eingehen, werden netto bar mit 40% ausgeführt.

Am 18. Juli 1914 begeht die bekannte deutsche Schriftstellerin RICARDA HUCH ihren 50. Geburtstag, aus welchem Anlaß in Kürze eine Würdigung ihres künstlerischen Schaffens erscheint:

RICARDA HUCH

EIN BEITRAG ZUR GESCHICHTE DER DEUTSCHEN EPIK

VON

ELFRIEDE GOTTLIEB


Z

[VI u. 208 S.] gr. 8. Geh. M. 5.—, geb. in Halbfranz M. 6.—

„RICARDA HUCH ist nicht nur die bedeutendste der lebenden Dichterinnen, sie ist, wenn man die Tiefe, den inneren Umfang, die Energie ihres Schaffens mißt, unstreitig die bedeutsamste Frauenerscheinung der deutschen Literatur. Ihre Neu-Romantik hat den künstlerischen Realismus des 19. Jahrhunderts in sich aufgenommen. Mit Leidenschaft bejaht, liebt, verliert sie sich in jede Erscheinung, um gerade dieser Liebe und Leidenschaft willen schmerzlich die Vergänglichkeit, die Bedingtheit aller Erscheinung zu erfahren, um hinausgewiesen zu werden ins Unbedingte, Grenzen- und Heimatlose. Dieser weltanschauliche Zwiespalt wird in der vorliegenden Arbeit, die mit ebensoviel künstlerischer Lebendigkeit als begrifflicher Schärfe geschrieben ist, durch die Entwicklung RICARDA HUCHS tiefsinnig verfolgt. So erlebt man in dem Buche nicht nur das Werden einer einzelnen Dichterin, sondern tiefste ästhetische Erkenntnisse, Grundgesetze des dichterischen Schaffens und damit des Lebens selber.“

(PROF. DR. PHILIPP WITKOP.)

Das in edelster Sprache geschriebene Buch wird bei allen Freunden der Werke Ricarda Huchs und der mod. Literatur überhaupt lebhaftes Interesse erwecken und dem Sortiment somit die besten Absatzmöglichkeiten bieten

B. G. TEUBNER  LEIPZIG·BERLIN

Demnächst erscheint:

GRUNDRISS DER ANATOMIE DES MENSCHEN FÜR STUDIUM UND PRAXIS

VON

DR. JOHANNES MÖLLER
chem. Prosektor am Vesalianum zu Basel

UND

WEIL. DR. PAUL MÜLLER
chem. Assist. am Anat. Institut zu Leipzig

Mit 91 Figuren im Text und 2 Regionentafeln

ZWEITE, VERBESSERTE
② AUFLAGE ②

OKTAV GEB. 6.— M. XX u. 493 S.

Die 2. Auflage dieses gut eingeführten Grundrisses der systematischen Anatomie bringt das bewährte Handbuch in völlig durchgearbeiteter, unter Berücksichtigung der jüngsten Forschungsergebnisse wesentlich verbesserter Form, besonders bezüglich seines histologischen und entwicklungsgeschichtlichen Inhalts. Die neue Auflage ist mit einer grossen Anzahl neuer, z. T. farbiger Figuren ausgestattet. Ein Sachregister erhöht die Brauchbarkeit des Buches beträchtlich. Trotz dieser Verbesserungen und einer Umfangvermehrung um 5 Bogen kostet das Buch statt M. 7.50 in 1. Aufl. jetzt in 2. Aufl. M. 6.—

Die Vorzüge des Möller-Müller: Kürze, Klarheit, Übersichtlichkeit, zweckmässige Auswahl des Wichtigsten, geschickte Behandlung des komplizierten Materials, gute Abbildungen, grosse Exaktheit sind bekannt.

Das Buch ist von grossem Wert für:
STUDENTEN

als schnell und bequem orientierende Übersicht über die wichtigsten Tatsachen der systematischen Anatomie, als Repetitorium vor dem Examen, als Text zum Atlas, als Nachschlagewerk, als ein bequemes, zuverlässiges und daher schon sehr beliebtes Vademecum, das dem Anfänger das Verständnis der komplizierteren anatomischen Verhältnisse erleichtert,

A E R Z T E

als Nachschlagewerk zur Auffrischung und schnellen Kontrolle der anatomischen Vorstellung, als Repetitorium, als Erleichterung beim Gebrauch des Atlas, als Ersatz für grössere Werke, zu deren Benutzung die Zeit fehlt.

Wir bitten zu verlangen. Die Herren Sortimenten, die für die Verbreitung des eingeführten Buches ein übriges zu tun geneigt sind, bitten wir, sich direkt mit uns in Verbindung zu setzen; wir würden ihnen mit Rat-schlägen und Unterlagen bereitwilligst an die Hand gehen.

VEIT & COMP., LEIPZIG

Die Autoren der neuen Thienemann'schen Jugendschriften



Jeremias Gotthelf

stellt das schweizerische Volksleben mit urwüchsigter Kraft in seinen einfachen und doch grossen Sagen dar. In seinen Erzählungen tritt vor allem die Behaglichkeit in der Schilderung des Milieus hervor, die Anschaulichkeit, die Geschlossenheit der Charaktere, die grosse Kunst in der Entwicklung der Handlung aus anfänglich alltäglichen und scheinbar unbedeutenden Gesprächen und Begebenheiten. Unter dem Titel:

Schweizer Geschichten

hat H. König soeben acht für die Jugend besonders geeignete Erzählungen in meinem Verlage herausgegeben. Sie zeichnen sich aus einerseits durch starke, sehr wirkungsvolle Handlung, andererseits aber liegt über ihnen ein wunderbar zarter Duft. Für beides ist das Kind empfänglich. Der Junge, der nach Geschichten mit starker Handlung verlangt, liest auch gerne einmal eine Geschichte, die sich an die zarten Seiten seines Gemüts wendet, während umgekehrt das Mädchen der Gefahr der Verweichlichung entgeht, wenn ihm hin und wieder lebensernste, handlungreiche Lektüre geboten wird. Mundartliche Ausdrücke und Redewendungen wurden, soweit für das Verständnis erforderlich, abgeändert. — Die Bilder entsprechen in ihrer charaktervollen Eigenart den Erzählungen. Rudolf Minger, selbst ein Schweizer und vertraut mit den Orten der Handlung und ihren Bewohnern, schuf mit ihnen Kunstwerke von Bedeutung. — Der 160 Seiten starke Band kostet **M. 3.—** ord. (Barabatt 40, 45 und 50%). Einzelne Expl.

können schon jetzt geliefert werden. Die Hauptversendung erfolgt im Herbst.

Ein Bestellzettelvordruck liegt dem letzten Inserat dieser Serie bei.

R. Thienemann's Verlag
Stuttgart

Fertige Bücher ferner:

Hölschers [®] Reise- und Wanderführer

Soeben erschien:

Hölschers Holland

Mit vielen geschichtlichen, wirtschaftlichen und anderen Mitteilungen, Stadtplänen, Karten, sowie einer Eisenbahn-Übersichtskarte. Bearbeitet von **Oscar Kirchner-Amsterdam.**

Ladenpreis M. 2.—.

Früher erschien:

Hölschers Belgien

Mit vielen geschichtlichen, wirtschaftlichen und anderen Mitteilungen, Stadtplänen, Karten, sowie einer Eisenbahn-Übersichtskarte. Bearbeitet von **Dr. Otto Dresemann.**

Ladenpreis M. 2.—.

Beide Führer sind verfaßt von gründlichen Kennern des Landes; die Bücher sind ausgezeichnete Führer auf dem Gebiete der niederländischen und der belgischen Kunst, sie enthalten eine Fülle scharfer Beobachtungen über Land und Leute, sowie über die Besonderheiten und Eigenarten der beiden interessanten Länder.

Bestellzettel anbei.

Köln, im Juli 1914.

Horsch & Bestedt.

Fertige Bücher ferner:

H. HAESSEL VERLAG IN LEIPZIG



Lehrbuch der russischen Sprache

VON

Dr. Wilhelm Loewenthal

Leiter des russischen Seminars für Beamte in Posen

3 Teile, gebunden. I: M. 3.—, II: M. 4.—, III: M. 3.—.

Es sei mir gestattet, vorzuschicken, dass das Werk die beste russische Sprachlehre ist, die ich je in der Hand gehabt habe. Der Verfasser gliedert den Stoff in zwei Teile. Der erste Teil behandelt die ganze russische Grammatik, von dem Zeitwort jedoch nur die Präsensform. In diesem neuartigen glücklichen Gedanken liegt der praktische Vorteil. Die ungeheure Schwierigkeit der russischen Grammatik, die Aspekte des Verbums sowie die ganze unregelmässige Konjugation bleiben daher dem Anfänger fern und werden seinem gereiften Verständnisse vorbehalten. Der Schüler lernt zuerst die Deklination des Hauptwortes, Adjektives, Pronomens und Zahlwortes gründlich, ehe ihm zugemutet wird, zur eigentlichen Satzbildung in verschiedenen Zeiten zu schreiten. An die Lehre vom Zeitwort schliesst sich dann sehr treffend die Syntax in möglichster Beschränkung auf die wichtigsten Momente. Der Verfasser hat eine ganz eigenartig anschauliche Ausdrucksart — ich verweise nur beispielshalber auf die Erklärung des dauernden und vollendeten Aspektes am Beginn des zweiten Teiles. Der dritte Teil des Gesamtwerkes ist ein Lesebuch, das eine reiche Auswahl hübscher Stücke aus Puschkin, Lermontow, Tolstoi, Turgenjew, Solowjew, Nekrassow u. a. enthält. Am stärksten ist Turgenjew berücksichtigt, den auch ich für den elegantesten russischen Stilisten halte. Hingegen sind die lebenden Autoren, deren Hauptverdienste nicht auf sprachlichem Gebiet liegen, sehr spärlich vertreten. Ungemein praktisch sind einige Beispiele häufig vorkommender Urkunden. — Diese kurze Übersicht dürfte genügen, um einen beiläufigen Begriff von der Reichhaltigkeit des Buches zu geben; unmöglich ist es nur, die gewinnende Darstellungskunst des Autors hinlänglich zu charakterisieren. Unter so vielem nichts Überflüssiges — darin mag wohl das höchste Lob für den Verfasser einer Sprachlehre liegen.

Dr. V. Teirich in Wien

im „Allgemeinen Literaturblatt“.

Fortsetzung der künftigen erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

Wilh. Jacobsohn & Co., Breslau V:

*Flores des Serres. Bde. 14. 16. 22.

*2 Schroller, Schlesien. 3 Bde. Bill.

*Fontane, Krieg 1866.

*Pedrusi, Münzenwerk. Bd. 7. 1728.

*Flemming, deutscher Jäger.

*Merian. (Alles Illustr.)

*Merian, Icones biblic. 1636.

*Merian, Schwalbacher Ansichten.

*Schlesien u. Zobten. (Alles.)

Max Weg in Leipzig:

Bauer, Telegraphie ohne Draht.

Meerwarth, Lebensbilder a. der

Tierwelt. Auch einz.

Tschermak, mikrosk. Beschaffenh.

d. Meteoriten.

Deecke, Geologie Pommerns.

Meereskunde. (Mittler.) Einz. H.

E. Obertüschens Bh., Münster, W.:

*Toldt, anatom. Atlas. Bd. 3. 4. 5.

Hirschwald'sche Buchh. in Berlin

NW. 7:

*Fischer, Anleitg. z. Darstellg. or-

ganischer Präparate. 8. A.

*Abderhalden, phys. Prakt. 1912.

*Plouquet, Initia bibliothecae me-

dico-practicae. 1793—1814.

*Oeller, Atlas d. Ophthalmoskop.

*— ophthalmoskop. Befunde.

G. Barnewitz'sche Hofbuchh. in

Neustrelitz:

*Handb. d. öffentl. Rechts. Bd. 3,

II 1. (Büsing, Staatsr. v. Meckl.)

Angebote nur direkt.

Herdersche Buchh. in Karlsruhe:

Schüle, techn. Wärmemechanik.

Gesuchte Bücher ferner:

Kittler'sche Bh. (Chr. Brandis) in
Hamburg:

1 Tischbein, aus meinem Leben.

2 Bde. Braunsch.

Zahle guten Preis.

J. Deubner in Moskau:

*Leipzgr. Illustr. Ztg. 1848.

Ortolf & Walther in Straubing:

*Dtschr. Merkur. Jg. 4. 6. 14. 17.

Aug. Heinr. Pusch in Potsdam:

Angebote direkt.

*Petersen, Theorie d. algebraisch.

Gleichungen.

M. Lengfeld'sche Bh. in Cöln:

Angebote direkt.

*Verworn, allgem. Physiologie.

Jacob Zeiser in Nürnberg:

Laing-Weischer, Analyses of clas-

sic plays.

Rünftig erscheinende Bücher ferner:

* Soeben gelangte 14 Tage nach Erscheinen zur Ausgabe:
die zweite bis dritte Auflage (2.—3. Tausend) von der Broschüre

②

P. Victor Kolb, S. J.
**Offene Antwort auf öffentliche Angriffe
integraler Blätter**

Preis Mk. —.90 Kr. 1.—

In Kommission 25%, fest 30% und 13/12, bar 33 1/3% und 11/10.

Katholische Firmen können von dieser jetzt aktuellen Broschüre durch Versendung leicht Partien absehen, wie ja der schnelle Absatz der ersten Auflage zur Genüge zeigt. Bestellzettel anbei.

Wien, Juli 1914.

Mayer & Comp.

Gesuchte Bücher ferner:

Wagner'sche k. u. k. Univ.-Buchh. in Innsbruck:

Nicolai episcopi Botrontinensis relatio de Henrici VII, hrsg. von Ed. Heyck.

Seeberg, Studien z. Geschichte d. Begriff. d. Kirche. Erlang. 1885.

Weber, Beda, Tirol u. die Reformation in hist. Bild. u. Fragm. Geistbeck, Methodik d. Unterrichts in d. Geographie u. Gesch.

M. Plass in Bonn a. Rh.:

Graminaeus, Hochz. d. Fürst. Wilhelm zu Cleve-Berg.

Ridinger, Serien u. Einzelbl.

Hugo Streisand in Berlin W. 50:

*May, Schatz im Silbersee.

*Niemann, Geheimnis d. Mumie.

*Lohmeyers Jugendbücherei. Bd. 10, 13, 17, 21.

*Baudissin, Ronneburger Myster.

*Musik: Wagner-Hefte.

*März. Jahrg. 1909.

*Heine, Schnabelewopski.

*Maier-Rothschild, Taschenb. N.A.

*Schlenter, Hauptmann.

*van 't Hoff, Salzablagerungen.

*Lunge, chem. Unters. 5. u. 6. A.

*Ganghofers ges. Werke.

*Literar. Echo. Jg. 1. Auch e. H.

*Remsen-Seubert, anorg. Chemie.

Paul Lehmann in Berlin W. 56:

*Der Tropenpflanzer 1897—1908.

*Probl. d. Weltwirtsch. Alle Bde.

Horowitz, Recht d. Generalversig.

*Osterrieth, gewerbl. Rechtsschutz.

Kühls, Husaren-Reg. Nr. 13.

Albedyll, Kürassier-Reg. Nr. 2.

F. Diemer in Cairo:

Spitta-Bey, Grammat. d. arabisch.

Vulgärdialektes in Ägypt. Ant.

Engler u. Prantl, die natürl. Pflanzenfamilien nebst ihren Gattgn.

u. wicht. Arten insbes. d. Nutzpflanzen. Antiqu.

Martinus Nijhoff im Haag:

Runge, phytochemische Entdeckgn. 1820.

Wietersheim, Gesch. d. Völkerwanderung. 2. Aufl., v. Dahn.

Pfaff, d. Clausel Rebus sic stantibus in d. öst. Gesetzgeb. 1898.

Ancillon, Hist. d. Français réfugiés en Brandebourg. 1690.

Brousson, Seuffzen der. a. Frankr. geflüchteten Reformierten. 1686.

Erman et Reclam, Mémoires s. l. Réfugiés franç. 1790—99.

Erman, Fondation des colonies franç. d. l. états du roi. 1785.

— Fondat. Eglise franç. à Berlin. 1772.

— Fondat. Eglise franç. de Potsdam. 1785.

Trière, Relat. de la colonie franç. 1799.

Mémoire jubilé centenaire temple du Werder. 1807.

Reclam, Jubilé séculaire du temple de la Louisenstadt. 1828.

Henry, das Edikt v. Potsdam. 1832.

v. d. Linde, Leven van J. Sobieski. 1685.

Röding, Wörterb. d. Marine. 1794.

Straccha, Tractatus de mercatura. 1576.

at-Tabari, Annales, I, S. 1601 u. ff.; II, S. 961 u. ff.; III, S. 1921 u. ff.

Grotius, Mare liberum.

Scott, W., Romane. Zwickau 1823. Bd. 4 u. 5.

Kunst-Sammlg. Richard Zschille i. Grossenhain. II. Besteck-Slg. Hrsg. von Pabst. 1893.

Karl Müek in Wien VIII/2:

1 Dobeneck, Ferd. v., des dtchn. Mittelalters Volksglauben u. Heroensagen. Hrsg. mit einer Vorrede begl. v. Jean Paul. Berlin 1815.

Conrad Kloss in Hamburg:

*Kroon, jurist. Ratg., H. 13.

*Eltzbacher, Einführg. in d. Bürgerl. Recht.

Johs. Burmeister in Stettin:

*1 Platen, E. K. E. von, Gedichte. 1767.

E. Wende & Co. in Warschau:

*1 Waldeck-Rousseau, Discours parlementaires.

F. H. Schimpff in Triest:

*Sommerfeld, Handb. d. Milchke.

*Löhnis, Vorles. üb. landw. Bakter.

*Rievel, Handb. d. Milchke.

*Grimmer, Chemie der Milch.

*Caro, Auswanderungspol.

*Zeitschr. f. öst. Notariat. Jg. 1—11 (1850—69).

*Kaserer, Komm. z. österr. Konkurs-Ordnung.

*Zeitschr. f. d. ges. H.R. III. Ser., 1 u. ff.

*Reichsgesetzbl. Wien 1848 u. ff. Komplet.

*Babnik, slov. Amtsterminol.

*Venturi, Storia dell' arte. Vol. 1—7, auch einzeln.

*Dumas, A. (père), Oeuvres.

*Papier, unbeschrieben, weiss, a. d. 17. u. 18. Jh. Jedes Quantum.

Alles üb. Triest u. Istrien, Dalmat.

Hermann Wulle in Münster:

*Schlössing, der Kaufmann auf d. Höhe der Zeit.

*Colmar, Predigten.

*Hefele, Chrysostomus-Postille.

David Nutt in London, W. C.:

Abegg, Handb. d. anorgan. Chem. Assemanus. Oriental. Bibliothek. (Pfeiffer.)

Hesychius, v. Schmidt.

Hollaz, Examen Theologicum.

Livius, v. Drakenborch-Klaiber. 15 Bände.

Menger, Volkswirtschaftslehre.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:

Michel, Chefs-d'oeuvre de Rembrandt 1606—1906.

Bartsch, Peintre-graveur. Orig.-A. Atlas apart.

Alte Lithographien, Kupfer- und Stahlstiche von d. Ebernburg b. Kreuznach.

Almgren, nordeurop. Fibelformen. Zeitschrift f. Ethnol. Bd. 34 u. 37.

Senèque, Epistres, trad. p. Pietrel. 1681.

Seidlitz, Fauna transsilv.: Käfer.

Rengger, Reise nach Paraguay. Aarau 1855.

Meyers kleines Konv.-Lex. 6 Bde. 7. Aufl.

Humboldt, Hist. de la géographie du nouveau continent.

Basan, Catal. des estampes grav. d'après Rubens. 1767.

Voorhelm-Schneevoogt, Catal. des est. grav. d'après Rubens.

Alte Stiche nach Rubens u. seiner Schule.

Duplessis, Hist. de la gravure en France.

Kramm, hollandsche en vlamsche Kunstschilders. 1857—64.

Goya, Tauromaquia. 1. Aufl. u. Aufl. von 1855, in Orig.-Umschl.

Revue de l'art chrétien. Reihe u. einzelne Bde.

Bruno Becker in Eilenburg:

*Reichsadressbuch. Ält. Jahrgge.

M. Landau in Czernowitz:

Grimsehl, Physik. 2. Aufl.

Shakespeare, v. Dingelstedt.

Bisping, exeget. Handb. Kplt. u. e.

Fuchs, Weiberherrschaft. Kplt. u. e.

Grössere Partie Ullstein-Bücher, — Jugend- u. Auslandsbücher, Fischers 1. H.-Bde. Billigst.

Fr. Weiss in Grünberg i. Schles.: 1 Naumann, Naturgesch. d. Vögel Mittel-Europas. Mögl. kplt.

Buchh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:

- (C) Landw. Versuchsstat. Bd. 63.
- (C) Journal f. Landw. Bd. 50.
- (C) Annales agronomiques. T. 8.
- (C) Fellner, Gesch. e. Musterbühne.
- (C) Lautenschläger, Münch. Drehbühne.
- (C) Gudermann, nied. Sphärik.
- (C) Haushofer, mikrosk. Reakt.
- (C) Bibra, Unters. üb. Gehirn d. Menschen.
- (C) Billroth, Briefe.
- (C) Hehn, 2 Krankengeschichten. Wien 1803.
- (C) Sanctorius de statica medica Apor. Venet. 1614.
- (C) Santorj Medic. statica. 1749.
- (C) Scheele, Examen chem. 1776.
- (C) Schwann, Struktur d. Tiere. 1839.
- (C) Thudichum, chem. Konstitut. d. Gehirns.
- (C) Journal f. Chemie, v. Gehlen. Bd. 1—3. 7—9.
- (C) Bernhardt, Gesch. d. Waldeigent.
- (C) Bernthsen, org. Chemie. 11. A.
- (C) Biedermanns Centralbl. f. 1875.
- (C) Biener, de veterib. canon. gr.
- (C) Blochmann-K., mikrosk. Tier- u. Pflanzenwelt. 2. A.
- (C) Scheiner, Rosa Ursina sive Sol. 1626—30; — Oculus Hoc Est: Fundament. Opt. 1619.
- (R) Diezels Niederjagd.
- (R) Hanstein, jüngstes Dtschld.
- (R) Schmidt, Shakespeare-Lex.
- (R) Möbius, phys. Schwachsinn.
- (R) Jean Pauls Werke. 1840—42.
- (R) Schöffner, Arzneikräuter.
- (R) Duller, dtische. Gesch. Illustr.
- (R) Ueberweg, Syst. d. Logik. 5. A.
- (R) Handb. d. Färberei, v. Knecht.
- (R) Verworn, Physiologie.
- (W) Natorp, Pestalozzi. 3 Bde.
- (W) Philippovich, polit. Oek. N. A.
- (W) Schlegel, dram. Schriften.
- (W) Minor, Schlegel.

Grill'sche k. u. k. Hofbh. J. Benkö in Budapest V:

- Maimonides, Wegweiser Verirrte. (Frankfurt, Kaufmann.)
- Ferrot-Chipiez, Histoire de l'art d. l'antiquité. 9 vols.

Emil Gräfe in Leipzig:
Rangliste d. sächs. Armee 1880 bis mit 1913. Origbd.

Otto Riecker's Bh. in Pforzheim:

- *1 Russells Seeromane. 9 Bde. Gb.
- 1 Flugsport 1912. Heft 1.
- 1 Motor 1913, März-, April-Nr.
- 1 Meyers Konv.-Lexikon.
- 1 Blumauer, Gedichte, resp. Wke.

Gebethner & Wolff in Warschau:

- *1 Bode, die Sammlung Oskar Hainauer.

Angebote direkt.

Georg Glöckner in Pirna:

- *Eschstruth, Romane u. Novellen.

Joseph Baer & Co., Frankfurt, M.:

- *Ott, Gesch. u. Grundl. d. österr. Rechtsfürsorgeverfahrens.
- *Pagenstecher, Lehre v. d. mater. Rechtskraft.
- *Stölzel, Rechtsweg u. Kompetenz-Konflikt.
- *Stratz, Körper d. Kindes. 3. A.
- *van d. Borgh, Handel u. Handelspolitik. 2. Aufl.
- *Deussen, allg. Gesch. d. Philos. N. A.
- *Budag, Recht d. Liebe im vor-eheh. Leben.
- *Liman, der Kronprinz.
- *Endemann, Prinz. d. Rechtskraft.
- *Schluttig u. Neumann, Eisengallustinten.
- *Draper, Gesch. d. Conflicte zw. Relig. u. Wissensch.
- *Postolacca, Synopsis numor. vet. Athen. 1878.
- *Gessner, Specimen rei nummar. 2 vol. 1738.
- *Journal f. Buchdruckerkunst etc., v. Meyer. Kompl. Reihe.
- *Köhler, üb. d. Dionysiaka d. Nonnus v. Panopolis.
- *Ovid. Alle dt. Übersetzg.: von Spreng, 1564 od. 1571; — von Knoll, 1777 od. 1782; — (v. d. Liebe) 1825; — Kunst zu lieb., v. Adler, 1843 (Liebeskunst).
- *Bursian, Avent. Helvet. 1867 u. f.
- *Archiv, Neues, f. sächs. Gesch. Bd. 7.
- *Mitteilgn. a. d. dt. Schutzgebieten 1912, 4.
- *Greith, dtische. Mystik.
- *Jahrbücher f. Nat.-Oekon., v. Conrad. Bd. 10—11.
- *Chronik, Volkswirtsch., v. Conrad. 1—14.
- *Schultz, Lehrb. d. Gesch. IV: Neuzeit.
- *Bericht üb. d. 3. u. 4. Verbandst. d. west- u. süddt. Ver. f. röm.-german. Altertumforsch.
- *Potthast, Bibl. histor. medii aevi. 2. Aufl.
- *Kirchenordnungen, Die evang., d. 16. Jahrh., hrsg. v. Sehling. 1-3.
- *Kirchenschmuck. Blätter d. Diöcese Seckau. Jg. 3.
- *Kirschner, Transmigr. anim. 1745.
- *Kissling, Gesch. d. Kulturkampf. im Dtschn. Reiche. Bd. 1.
- *Klasi, d. malayische Rein. Fuchs.
- *Klausing, Metempsych. vet. Gentilium.
- *Klein, Saverne et s. environs.
- *Klein, Grammatica Lithuan. 1653.
- *Kleiner, Residenzst. Würzburg.
- *Kleist, Generale d. preuss. Armee v. 1840—90. 2. A.
- *Kleist, Penthesilea. 1. A.
- *Kleuker, de libertate morali ex rat. Kant. 1789.

Adolph Rölle in Leobschütz:

- *Guckkasten, hrsg. v. Keller. Verschied. Jahrgge.

Alfred Lorentz in Leipzig:

- Althaus, Heilbedeutg. d. Taufe.
- Baxmann, Politik d. Päpste.
- Breitenbauch, Leichenrede. 1708.
- Dutripon, Concordanz.
- Gaben, Manch., u. e. Geist. Jahrg. 32. 33. 38.
- Gressmann, Eschatologie. 1905.
- Grüllich, Anschauungsunt. 1906.
- Hauck, päpstl. Weltherrschaft. 1904.
- Kirchenbl., Allgem., f. d. evangel. Deutschland. Jahrg. 54.
- Martene, de antiquis ecclesiae rit.
- Missionszeitschr., Allg., Jg. 32—39.
- Monatsschr. f. Pastoraltheol. Jahrgang 7—9.
- Monismus, v. Drews. I. II.
- Soden, Neues Test. Tl. 1.
- Anrich, ant. Mysterienwesen.
- Bendavid, Vorles. üb. Kants Crit. Descartes, Opera posthuma. 1701.
- Dirk Coonhert, Zedekunst.
- Dühring, Wert des Lebens. 1877.
- Eucken, Einh. des Geisteslebens. — Prolegomena z. Forschg.
- Fischer, Philos. 9 Bde. Jub.-Ausg. Handb. d. dtchn. Unterr. III, 3: Sarau.
- Kant-Politj, Vorlesgn. üb. Metaphysik.
- Satanismus, — schwarze Messe, — Vandoux-Kult. Alles darüber.
- Wundt, physiol. Psychol. III. 1902.
- Gesner, Instit. rei scholast. 1715.
- Ely, Taxation in America.
- Hauptmann, Wappenrecht.
- Isopescul, Wucherstraf.
- Klein, Verw. in preuss. Justizgefängn. 2. A.
- Knapp, Zenten d. Hochst. Würzb.
- Köhler, Kunstwerkrecht.
- Urheberrecht an Schriftw.
- Lombroso, der Verbrecher. 1887.
- Meili, Lehrb. d. intern. Strafr.
- Merkel, Fragm. u. Abh.
- Poschinger, also sprach Bismarck.
- Rönnberg, Glückspielstraf.
- Brinckmeier, Glossarium dipl.
- Espérandieu, Basrel. de la Gaule Romaine.
- Sprenger, Hexenhammer.
- Urkundenb. d. Landes ob d. Enns. Bd. 1—9.
- Das Wetter. Jahrg. 1—30.

Louis Steffen in Hildesheim:

- *Overbeck, Fr., Kreuzweg, gest. v. Berterini u. Feretti.

C. H. Beck'sche Bh., Nördlingen:

- Neue kirchl. Ztschr. Jg. 21 (1910) bis 24 (1913).
- Zeitschr. f. Theologie u. Kirche. Jahrg. 19 (1909) bis 23 (1913).
- Internationale Monatsschrift (v. M. Cornicelius). Jg. 7. 1912—13.
- Zeitschrift f. Protestantismus u. Kirche. Bd. 63. 64. 67. 68.
- Theologie d. Gegenwart. Sämtl. bisher ersch. Jahrgge.
- Schlatters Beiträge z. Förderung etc. Jg. 11 (1907) bis 17 (1913).

Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:

- (A) Bachovius, Liber de actionib.
- (A) Missionsblatt, Calwer. Jahrgang 1—8.
- (A) Janus, Jahrbücher deutscher Gesinnung. II. 1846.
- (A) Precht, Dioptrik.
- (A) Archiv d. Pharmazie. Bd. 237.
- (A) Reichsgesetzblatt 1908—13.
- (A) Monumenta Germ. hist. Kplt. u. einzeln.
- (X) Arbeiten, Astr.-geod., d. Mil.-geogr. Inst. Wien. 21. 22.
- (A) Verh. d. 16. allg. Konfer. der intern. Erdmessung.
- (A) Gesetzsammlung, Preussische, 1908—13.
- (A) Jahrb. d. Naturwiss. Jg. 9. 10.
- (A) Uhl, uns. Muttersprache.
- (A) Lunge, Steinkohlenteer. 5. A.
- (A) Seufferts Archiv. Bd. 56—67.
- (A) Warneyers Jahrb. Erg.-Bde. 1—V.
- (A) Scheffler, Paris.
- (A) Halliwell, popular rhymes. 1849.
- (A) Bernatzik, Rechtsprechg.
- (A) Dok. d. Sozialism. Bd. 1 u. 2.
- (A) Schürer, Gesch. d. jüd. Volk. 4. Aufl.
- (A) Schemnitzer bergakad. Lied. 1876.
- (A) Schlechtendal-Hallier, Flora. 5. Aufl. Bd. 10—12.
- (A) Hegi, Flora. Bd. 2.
- (A) Albulat, Travail du style.
- (A) Abderhalden, biochem. Arb.-Methoden.
- (A) Retzius, Menschenhirn.
- (A) Jakob, Menschenhirn.
- (A) Schillers Werke. (Säk.-Ausg.) Cotta. Origblfrz.
- (A) Nash, unfortunate traveller. (1892.)
- (A) Schultz, Unters. üb. Browns Entdeckg. Freib. 1828.
- (A) Zimmermann, die eur. Kolon.
- (A) Cronau, Solinger Klingensind.
- (A) Lönholm, japan. Gesetzb.
- (A) Sammlg. civilrechtl. Entsch. Bd. 45—48.

Friedr. Ehrlich's Buchh. in Prag,

- Bergstein 15:
- Langer-Toldt, Lehrb. d. Anatom.
- Müller-Breslau, graph. Statik. II, 2.
- Tiemann u. Gärtner, Untersuchg. des Wassers.
- Adamsik, Geodäsie.
- Birk, Wegebau.
- Melan, Brückenbau.
- Handb. d. Architektur. (Kröner.) In Orig.-Bdn. Wie neu 16 verschied. Bde.
- Gerasch, österr. Armee. Kolor.
- Rohn-Papp., darstell. Geometrie.

Chr. Kaiser in München:

- Hagen, altdtsche. u. altnord. Heldensagen. Bd. 3., v. Edzardi.
- Thule-Sammlung. (Diederichs.)
- Lortzing, Künstlers Erdenwallen.

- Nicolaische Buchhandlung Borstell & Reimarus, Berlin, Dorotheenstrasse 62:**
 Ascherson u. Graebner, Flora d. nordostdtsh. Flachland. 1899.
 Assing, Fürst Pückler-Muskau. 2 Bde. 1873.
 Bamberger, Charakteristiken. — Erinnerungen.
 Allgeyer, Anselm Feuerbach. 2 Bde. 1904.
 Barney, Erinnerungn. 2 Bde. 1903.
 Barzini, Peking—Paris. 1908.
 Berger, in Afrikas Wildkammern.
 Bloch, der Krieg. Bd. 2. 1899.
 Blum, d. dtsh. Revolution 1848—1849. 1898.
 Boeck, durch Indien ins Land Nepal. 1903.
 Breasted, Gesch. Aegypt. 2 Bde. 2. Aufl. 1911.
 Brückner, Katharina II. 1883.
 Bülow, Deutsch-Südwestafr. 1896.
 Bulthaupt, Dramaturgie d. Oper. 2 Bde. 2. A. 1902.
 Bürger, Reisen e. Naturforschers in Südamerika. 1900.
 Carl Erzherz. v. Oesterr., Schrift. Bd. 1. 2. 1893.
 Cohn, die Pflanze. Bd. 1. 2. Aufl. 1896.
 Collin, Henrik Ibsen. 1910.
 Cronau, 3 Jahrhunderte deutschen Lebens in Amerika. 1909.
 Crowe u. Cavalc., Gesch. d. ital. Malerei. Bd. 1—3. — Raphael. Bd. 1. 1883.
 Daumer, Kaspar Hauser. 1873.
 Davidson, Geschichte v. Florenz. Bd. 2. 1.
 Déchy, Kaukasus. 2 Bde. 1906.
 Doren, Studien a. d. Florentiner Wirtschaftsgesch. Bd. 1. 1901.
 Erckert, d. Kaukasus u. s. Völker.
 Filchner, Rätsel des Matschu.
 Förster, d. Leben Fr. Nietzsches. 3 Bde. u. Bd. 1. 1904.
 Geiger, L., Renaissance u. Humanismus in Deutschl. 1882.
 Gerlach, L. v., Denkwürdigkeiten a. s. Leben. 2 Bde. 1892.
 Janitschek, Gesch. d. dt. Malerei. 1890.
 Goeben, Reise- u. Lagerbriefe aus Spanien. 2 Bde. 1863.
 Goetzen, durch Afrika von Ost n. West. 1899.
 Grimm, deutsche Mythologie. 4. A. 3 Bde. 1877.
 Grünhagen, Gesch. Schles. 2 Bde. 1886.
 Hamilton, Rheinsberg. 2 Bde. 1883.
 Hanstein, Frauen in d. Geschichte. 2 Bde. 1900.
 Harnack, Gesch. d. preuss. Akad. d. Wissensch. 1901.
 Hassel, Gesch. d. Königr. Hannover. Bd. 1. 1898.
 Hecht, staatl. u. provinz. Bodenkreditinstitute Deutschl. Bd. 1. 1891.
- Nicolaische Buchhandlung Borstell & Reimarus, Berlin, ferner:**
 Hegel, Städte u. Gilden. 2 Bde. 1891.
 Hellwald, Haus u. Hof. 1888.
 Henne a Rhyn, Kulturgesch. d. dt. Volkes. 3. A. 2 Bde. 1903.
 Hesse-Wartegg, Samoa, Bismarck-archipel. 1902.
 Horn, W. O. v., der Rhein. 1897.
 Josephus, jüd. Altert. 3. A. 1892.
 Justi, Michelangelo. 1900.
 — Winckelmann u. s. Zeitgenoss. 2. A. 3 Bde. 1898.
 Karl v. Rumänien, Aus d. Leben. 4 Bde. 1894—1900.
 Kauffmann, O., aus Indiens Dschungeln. 2 Bde. 1911.
 *Mels, unsichtbare Mächte. 9 Bde. 1875.
- Ant. Niedersachsen in Göttingen:**
 *Abraham-Föppl, Theorie d. Elektrizität. 2 Bde.
 *Biedermann, Deutschl. i. 18. Jh.
 *Deutschland, Das evang. Jahrbuch. Neue Ausg.
 *Gartner, rätroman. Lit. u. Spr.
 *Gigel, reichsländ. Staatskirchenr.
 *Geiger, junge Deutschland.
 *Gemeindeblatt. Jahrg. 1—25.
 *Gemeindezeitg. Jg. 29 (1890) u. ff.
 *Gesch. d. Handelskammer Frankfurt a. Main. 1908.
 *Hassel, Gesch. d. Kgr. Hannover.
 *Haupt, Mor., Opuscula.
 *Hehn, Kulturpflanzen.
 *Heussi, Kirchengeschichte.
 *Hirt, griech. Lautlehre.
 *Hrotswitha v. Gandersheim, übs. v. Bendixen. 1850—53.
 *Humor, Deutscher, in Poesie u. Prosa, ill. v. Pietsch u. a. 1872.
 *Hunzinger, brennende Fragen im Lichte der Ewigkeit.
 *Jacobi, F. H., Werke. Billig.
 *Jahn, Volksmärchen a. Pommern.
 *James, Psychology.
 *Kloeden, Jugenderinnerungen.
 *Morsbach, mittellengl. Grammatik.
 *Neumann, Wilh., Schriften. 1835.
 *Wagner, Lehrb. d. Geographie.
 *Windelband, Gesch. d. Philos.
- Johannes Trube in Offenburg:**
 Friedrich, Biogr. v. Döllinger. Gb.
 Moscherosch, — Grimmlshausen. Alles.
 Brockhaus' gr. Konv.-Lex. Pr.-A. Billig.
- Fr. Karafiat, Brünn, Gr. Pl. 29:**
 Gartenlaube 1904. Halbmonatsh.
 Indische Sagen, v. Holtzmann.
 Lucanus, Reinigung v. Gemälden.
 Bibl. d. Unterhaltg. 1909. Bd. 13.
 Der auf Ordre s. Kaysers reisende Chinese. 1722.
 *Conze, d. attischen Grabreliefs. Bd. 1.
- Cludius & Richter in Berlin, Dessauerstr. 6:**
 *Kittel, R., Komm. üb. d. Psalm.
- Leo Liepmannssohn, Ant., Berlin:**
 *Caprucci, Traetta e la mus.
 *Lazzari, Vita e l'op. di Raniero.
 *Wiel, i teatri musicali di Venezia.
 *Grégoir, Notice sur Gossec.
 *Hédouin, Gossec.
 *Hellouin, Gossec et la musique.
 *Schumann, — Mozart, Werke. Gesamtausgabe.
 *Pedrell, Hispaniae schola. 8 Bde.
 *Kataloge d. Bibliotheken Danzig u. Upsala.
 *Volckelt, System d. Aesthetik.
 *Hartmann, Philos. d. Schönen.
 *Berlioz, lit. Werke. Kplt. u. def.
 *Weber (C. M.), sämtl. Schriften, v. Kaiser.
 *Niggli, Jensen.
 *Bulthaupt, Loewe.
 *Neitzel, St.-Saëns.
 *Gehrmann, C. M. Weber.
 *Wagner an Math. Wesendonk.
 *Hütte. 1—3. Neueste Aufl.
 *Roger, Piesni ludu polsk. Breslau 1862.
 *Schles. Volksl., v. H. v. Fallersleben u. Richter. Kplt. u. einz.
- Polytechn. Buchh. A. Seydel in Berlin SW. 11:**
 1 Dichmann, d. basische Herdofenprozess. 1910.
 1 Jahrbuch d. Schiffbautechn. Ges. I. VI. XI—XV. (Auch einz.)
 1 Keck, Vorträge üb. Elastizitätslehre. 2. Aufl.
 1 Mars, die Spezialstähle. 1912.
 1 Mebes, um 1800. 2 Bde.
 1 Müller-Breslau, graph. Statik. II, 2.
 1 Reuleaux, d. Konstrukteur. 4. A.
- Verlagsanst. Benziger & Co. A.-G. in Köln a. Rh.:**
 *Schmoller, Grundriss d. allgem. Volkswirtschaftslehre. Angebote direkt.
- Schrag in Nürnberg:**
 Anthon, Handwörterb. d. chem.-pharm. u. pharm. Nomencl. etc. Nürnberg. 1833.
 *Sturms Flora v. Deutschl. Kplt.
- Friedrich Schaumburg in Stade:**
 Angebote direkt erbeten.
 *Norden, Vergils Aeneis Buch VI.
 *Sütterlin, dtsh. Sprache. 3. A.
 *Krüger, Handb. d. Kirchengesch. Teil 1. 2.
 *Wilamowitz, Einleit. in d. griech. Tragödie. 1910.
 *— Sappho u. Simonides.
 *Schriften d. Alt. Test. Sow. ersch. — d. Neuen Test. 2 Bde.
 *Supan, Grundz. d. physisch. Erdkunde. 5. Aufl. 1911. Hfrz.
- C. Schmidt's Bh. (K. Krebs) in Döbeln:**
 *Meyer, Paris u. Nordfrankr. 5. A.
- J. N. Cortolezis in Bad Aibling:**
 Der Stein d. Weisen. Bd. 1—12. 15. 16. Jg. 1907—10. Geb. Rück. u. Eck. in Leinw. Tadellos erh.
- Fraenkel & Co. in Berlin N. 24:**
 *Guinot, Fête à Bade.
 *Freie Bühne. I, Heft 2—6.
 *Zedlers Universallex. 64 Bde. u. 4 Suppl.
- Johs. Schergens in Bonn:**
 Heyn, d. Westerwald u. s. Bew.
- Gutenberg-Buchh. in Berlin W. 50:**
 *1 Fuchs, erot. Elem. in d. Kunst.
- Th. Steinmetz'sche Hofbuchh. in Offenbach:**
 *Fuchs, ill. Sittengesch. Bd. 3. Gb.
 *Oncken, Zeitalter d. Revolut. Gb.
- K. André'sche Bh., Prag 1—909:**
 *Arnold, Wechselstrom. II. 2. A. Eilt!
 *Tigerstedt, Physiologie.
 *Pharmacop. austriaca.
 *Pharmac. Helvetica. Ed. IV.
 *Hager, Praxis. Suppl. (III.)
 *Sternberg, böhm. Bergwerksgesch.
 *Atlas v. Böhmen. Ca. 1780. Mit eingez. Bergwerken.
 *Staatswiss. Aufsätze in R. auf Böhmen.
 *Voigt, Münzbeschr. Böhmens.
 *Ein Tag aus d. böhm. Gesch.
 *Kirchner u. Blochmann, mikrosk. Pflanzen- u. Tierwelt d. Süßwassers.
 *Ritter, Theorie d. vollwandigen Bogenträger.
 *Budwinski. Bd. 21, dann Bd. 22. 24—32, admin. Teil.
 *Jireček, Codex boh. II, 4.
 *Reinecke Fuchs. Gr. Pr.-Ausg., ill. v. Kaulbach.
- M. Glogau jr. in Hamburg 36:**
 *Scott, Verlobten, — d. Schwärm.
 *Victor, Kindergeschichten.
 *Paysen-Petersen, Reinh. Rottfuchs. (Spamer.)
 *Falkenhorst, Emin Pascha.
 *Hoffmann, wider d. Kurfürsten. Bd. 1.
 *Santen, die Freischärler.
 *Gothelf, Michels Brautschau.
 *Heller, Posenschrapers Thilde.
 *Tschudi, Peru.
 *Neumanns Ortslexikon.
 *Harberts, rote Rosen, — Waterkant.
 *Bartels, Medizin d. Naturvölker.
- H. Heuss in Wiesbaden:**
 1 Meyers gr. Konv.-Lex. 6. Aufl.
 1 Brockhaus Konv.-Lex. 14. neue rev. Jub.-Ausg.
 1 Alle Werke von: C. F. Meyer, — Viebig, — Bloem, — Gottfr. Keller. Geb.
 1 Sommer, Handb. d. Laut- u. Formenlehre. Geb.
- E. Kantorowicz in Berlin W. 9:**
 *Anzengrubers Werke.
 *Dahlmann-Waitz, Quellenk. 1912.
 *Ullsteins Weltgeschichte. Kplt. u. einzelne Bde.
 *Bezold, Gesch. d. dtsh. Reform.
 *Freitag, Bilder. Kplt. u. e. Bde.
 *Nietzsches Werke. Taschen-A.

Huwald'sche Buchh., O. Hollesen in Flensburg:
 *Neue Rundschau, Jg. 1—10. Kplt. u. einzeln.
 Angebote direkt.

A. L. Hasbach in Wien I, Schulerstrasse 18:
 *Handwörterb. d. Staatswiss. 3. A.
 *Langenscheidt, ital. Unterr.-Br.
 *Priem, Geschichte Nürnbergs. Schopenhauers Werke. (Reclam.)
 *Cranz, apollon. Berühr.-Probleme.
 *Bobek, Wahrscheinlichkeitsrechng.
 *Staudacher, Kombinator
 *Kleyer, Logarithmen.

Paul Gottschalk in Berlin:
 *Revista Lusitana. Bd. 1. 1889.
 *Türmer. Jahrg. 14.
 *Jahresber. üb. d. Fortschritte in d. Lehre von d. Gärungsorganismen. Bd. 16—23.
 *Kunstwart. 1—10, auch 5—10.
 *Leipz. Lit.-Zeitg. 1824, 25, auch 1812—33.
 *Neue Bahnen. 10—12. 16.
 *Schaubühne (Jacobsohn) 1907, auch 1905—13.
 *Musei di zoolog. e anat. comp. Bolletino. Turin. 5—9.
 *Zahn, gesammelte Werke.

K. André'sche Bh., Prag I—969:
 *Salomon, Wörterb. botan. Eigennamen. 1887. Eilt!
 *Wörterbücher botan. Eigennamen mit lat. Nomencl. Fundort etc.
 *Pfaff-Krainz, Komm. Bd. 1. 5. A.
 *Rigveda, dt. v. Geldner-Kaegi.
 *Jellinek, allg. Staatsrecht. 2. A.
 *Ségur, Erinn. a. d. russ. Feldzug 1812.
 *Bibl. denkw. Memoiren u. Reis.: Cortez, Mexiko, — Olearius, — Abn Batuta.
 *Krummel, — Pescheck, Reformation in B.
 Hussitentum: J. Huss. — Hieronymus v. Prag. — Zizka. Alles.
 *Reformation u. Gegenreformat. in Böhmen. Alles.
 *Mauthner, neue Ahasver.
 *Mengeroff, Mem. e. Grossmutter.

Friedrich Cohen in Bonn:
 *Aubin, d. heutige Marokko.
 *Cromer, d. mod. Aegypten.
 *Heyd, Gesch. d. Levantehandels. (Event. französ.)
 *Hammer-Purgstall, Gesch. d. osman. Reiches. 4 Bde. 2. A.
 *Dewora (Pädagoge), Schriften. 1820—30.
 *Heller, Mimik d. Antlitzes.
 *Hettner, Literat.-Gesch. III, 2. 3 I. II. Einbd. K. F. K. (Braun Leinwd.)
 *Müller-Mothes, archäol. Wörterb.
 *Viotor, Phonetik. Gr. Ausg.
 *Martianus, Capella, ed. Eyssenhardt.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
 *Förster, Jugendlehre.
 *— Lebenskunde.
 *Oltmanns, Morphol. u. Biol. der Algen.
 *Eccius, preuss. Privatrecht.
 *Koch, allgem. Landrecht.
 *Müller-Seubert, Künstler aller Völker u. Zeiten.
 *Elektrotechn. Anzeig. 1913, Nr. 4. Mehrfach.
 *Elektrotechn. Zeitschr. 1914, Nr. 9. Mehrfach.
 *Helios 1913.
 *Elektrizität 1914, Nr. 7.
 *Römer, Bücherrevisoren-Praxis.
 *Ihering, Zweck im Recht.
 *Scherer, Gesch. d. dt. Lit.
 *Sombart, Gewerbefreiheit.
 *Roscher, Lehrb. d. Nationalökon.
 *Sombart, Elem. d. Wirtschaftsl. — mod. Kapitalismus.
 *Feller u. Odermann, Arithmetik.
 *Leitner, Bankgeschäft.
 *Schär, kaufmänn. Rechnen. — Buchhaltg. u. Bilanz.
 *Knies, Geld u. Kredit.
 *Marx, Kritik d. polit. Oekon.
 *Helfferich, Geld.
 *Philippovich, Grdr. d. Nationalök.
 *Lommel, Physik.
 *Wichelhaus, Technologie.
 *Epistolae romanorum pontificum gen., ed. Thiel.
 *Wilmanns, dtische. Gramm. III.
 *Urkundenbuch d. Stadt Arnstadt 704—1495, hrsg. v. Burckhardt.
 *Kluckhohn, Ministerialität in Süddeutschland.
 *Goltz, diplomat. Chronik d. Immediat-Stadt d. lebusisch. Kreises Müncheberg. 1842.
 *Below, Territorium u. Stadt.
 *Voretzsch, altfranz. Literat.
 *Spiess, moderne England.
 *Kaiser, üb. dtchn. Unterricht.
 *Wirth, Männer, Völker u. Zeiten.
 *Unterricht, Tröstlicher. 1598.
 *Schwabe, Frauen-Dienst. 1672.
 *Schwangerer, Kreysender, Wöchenern u. Säugender. 1591.
 *Senff, Folgen leichts. getrennter Ehen. 1777.
 *— Lehrb. f. Hebammen. 1812.
 *— Vervollkommn. d. Geburtsh.
 *Wegweis. d. Geburtshelfer. 1748, 1770.
 *Wildvogel, de jure embryonum. 1693, 1735.
 *— de jure talami. 1703.
 *Zamagna, Navis aerea et elegiar. monobiblos. 1768.
 *Rilke, Traumgekrönt.
 *— Advent.

W. H. Kühl in Berlin SW.:
 Nelson. Alles Biogr. in allen Spr. Chanute, Progr. in flying Machin. N. Y. 1899.
 Boer, Unterr. f. Goldarbeit. 1866.
 Schiffbau, Jg. 14, Nr. 12, 13, 14. April 1914.

Gilhofer & Ranschburg in Wien I, Bognergasse 2:
 *Bach, K. Ph., Vers. üb. d. wahre Art d. Klavier zu spielen.
 *Barthold, d. geschichtl. Persönl. in d. Memoiren Casanovas.
 *Bergerac, Lettres d'amour.
 *Cramer, Fr., Denkwürdigktn. der Gräfin Königsmark.
 *Grimm, Bar. de, Correspondance.
 *Lotheissen, Margar. v. Navarra.
 *Monumenta histor. due Carinth.
 *Steinacker, Habsburger Regesten.
 *Literatur üb. Casanova.

Akademiska Bokh. in Helsingfors:
 Calmon, Grundsätze in Entsch. d. Reichs-Oberhandelsger. Berlin 1873—74.
 Goltz, Taxationslehre.
 Zeitschr. f. Landeskulturgesetzgebung. Bd. 1 u. ff.
 Storodinski, Musterschutz in Russland. 1909.
 — Stud. in d. Praxis d. russ. Patentges. 1909.
 — Privilegien u. Patente. 1910.
 Mohl, dtchs. Reichsstaatsrecht.
 Knies, polit. Oekonomie. 1883.
 Archiv f. Strafrecht u. -Prozess. Neue Folge. 1. Jg. u. ff.

Basler Buch- u. Antiquariatshdlg. vorm. Adolf Geering in Basel:
 *Christaller. Alles.
 *Havard, Dict. de l'ameublement.
 *Nernst, theoret. Chemie. 7. A.
 *du Bois-R., ges. Reden.
 *Schnaase, niederländ. Briefe.
 *Buch für Alle 1913.
 *Mangoldt, höhere Mathematik.
 *Wölfflin, klass. Kunst. — Kunst Dürers.
 *Dahn, ein Kampf um Rom.
 *Zahns Werke. Alles.
 *Bielschowsky, Goethe.
 *Gerster, Schweiz. Bibl.-Zeichen.
 *Bächtold, dt. Lit. in d. Schweiz.
 *Mann, Buddenbrooks.
 *Stanley, Kalulu.
 *Dierauer, Schweizer Geschichte.
 *Heierli, Urgeschichte d. Schweiz.
 *Dubois, Psychoneurosen. 2. A.
 *Zeitschr. f. schweiz. Statistik.

Julius Hermann in Mannheim:
 *Türmer. Jahrg. 1—8. (Nur saub. Exemplare.)

August Lyra in Dorpat:
 1 Gottschall, d. dtische. Nationallit. d. 19. Jahrh. 7. Aufl. 4 Bde.
 1 Scherr, 1848. 2. Aufl. 2 Bde.

Hans Lommer in Gotha:
 *Führer durch Eisenach u. Umg. 1849.
 *Juncker, Chron. v. Eisenach. 1710.
 *Lentner, Gesch. a. Tirol u. Oberbayern. 1876.

F. Volekmar, Ausland-Abtlg. E. in Leipzig:
 Lucas-Oberdieck, illustr. Handb. d. Obstkunde. Kplt.

Henschel & Müller in Hamburg:
 *Nicolai, Anekdoten.
 *Mühlbach, Friedr. d. Gr. A. e.
 *Das goldene Buch d. deutschen Volkes a. d. Jahrhundertwende.
 *Gerstäcker, I. Ser., Bd. 20. Alte Ausgabe.
 *Sybel, Gr. Ausg. Bd. 7.
 *Armand, Sprung v. Niagara-Fall.
 *Aus Armand Frontiersleben.
 *Wörishöffer, Goldland Kaliforn.
 *Armand, Mexiko.
 *Voss, Heideblume.
 *ABC-Code, 5. edit.
 *Zerr u. Rübekamp, Farbenfabr.
 *L'art de faire le vin. 1796.

W. Erbe's Bh. in Spremberg:
 Touss.-Langensch., italien. Unterrichtsbriefe. Kplt.

Carl Cnobloch in Leipzig:
 Celandier, verliebte Student.
 Cellini, Leben. Dtsch. v. Conrad.
 Kahn, Weib in d. Karik. Frankr.

Hartmann & Dostert, Köln a. Rh.:
 *Ehrler, Kanzelreden. Bd. 3. Geb. Angebote direkt erbeten.

Missionshdlg. in Hermannsburg:
 Cassel, Weihnachtsgebräuche.
 Weiss, Philipperbrief.

Liegel's Buchh. in Villach:
 Cassel, zum 1. Mai. Gegenschrift Dahn.
 Verkehr zw. Goethe u. Willemer.

F. Volekmar in Leipzig:
 Elektrotechnik u. Maschinenbau. Bd. 24. 1906.
 Glückauf 1898, 1900, 1903.

Fussingers Bh. in Berlin W. 35:
 Dieterich, neues pharm. Manual. 1913. Geb.

The Intern. News Comp., Leipzig:
 Rosenthal, Meisterschaftssystem: Englisch.
 Starke, Synopsis.
 Gaussen, Echtheit d. Hl. Schrift. Brockhaus' Konv.-Lex. 14. Aufl. 1901—04.

Oscar Rothacker in Berlin N. 24:
 Schjernaing, Schussverletzgn. 2. A. Saltarino, Abnormitäten.
 Ergebnisse d. Krankenhauswes.
 Hansemann, conditionales Denken.
 Dimmer, Lichtreflexe d. Netzhaut.
 *Heubner, Kinderheilk. 3. A. Gb. Centralbl. f. allg. Pathol. Bd. 24.
 *Faust, die tierischen Gifte. Geb.
 *Monatsschr. f. Kriminalpsychol. 1. 2. 6—9 u. einz.
 Sommer, Familienforschg. u. Vererbungslehre.
 Fortschritte d. Röntgenstr. 1 u. f.

Edmund Meyer in Berlin W. 35:
 *Thure-Brandt, Massage b. Frauenkrankheiten. 3. Aufl.
 *Kellgren, Vorträge üb. Massage, zusammengest. v. M. Brillant. 1889.
 *Press, therap. Taschb. f. Aerzte. 1889.

Speyer & Kaerner, Freiburg, B.:
1 Handb. d. Laryngologie. 5 Bde.
1 Broesike, Anatomie. Geb.

Robert Hoffmann, G. m. b. H. in
Leipzig:

*Vicaire, Bibliographie livres-ill.
XIXe siècle.

Max Schildberger, Berlin W. 62:
Roehmann, Lehrb. d. Biochemie.
1908. Geb.

Kolle u. Hetsch, exper. Bakteriologie.
2 Bde. 1911.

Fraenkel, Arzneimittel-Synth. 1912.
Nietzki, Chemie d. organ. Farbstoffe.
1906.

G. Harnecker & Co., Frankfurt/O.:
Lenz, Gesch. Bismarcks.

Dahn, Kreuzfahrer.
Viator, Methodik d. neuspr. Unt.
Gusek, Bernd v., Sohn der Mark.

Friedrich Meyers Bh. in Leipzig:
*Krit. Journal d. Philosophie, v.
Schelling. Auch defekt.

*Bahder, Grundlagen d. neuhoch-
dtschn. Lautsysteme.

*Berhold v. Regensb., Predigten.

P. Noordhoff, Groningen, Niederl.:
*Muss-Arnolt, assyr.-engl.-deutsch.
Wörterb. 2 Bde. 1905. Geb.

Borgmeyer & Co., Münster i. W.:
*Kunst u. Künstler. Kplt.

*Pan. Kplt.

*Quellen z. Gesch. d. Frankenland.

*Barak, Werke der Hroswitha.

*Borge, Karlstadt v. Bodenstein.

*Kolde, Augustiner-Kongreg.

*Staupitz, Opera, ed. Knaake.

*Staupitz, v. d. hl. christl. Leben.

*Oergel, v. jungen Luther.

*Meyer, Leben d. Altväter d. luth.
Kirche.

*Paulus, B. Arnoldi v. Usingen.

*Liebmann, Kant u. s. Epig.

*Siebert, R. Bacon. 1861.

*Charles, R. Bacon. 1861.

*Ebert, Lehrb. d. Physik. 1.

B. Koetzold & Co. in Witten:
Balzacs Werke. Deutsch. (Basse,
Qu., oder sonst eine vor 1884 er-
schienene Ausg.): Sarrasine, —
Facino cane, — das rote Gast-
haus, — El. Verdygo, — Sera-
phita, — Drama am Meeresstr.,
— Mädchen m. d. Goldaugen, —
Leidenschaft in d. Wüste.

The Intern. News Comp., Leipzig:
Ergebnisse d. Physiologie, Asher
u. Spiro. Jg. 2, Abt. 2, 3, Abt. 1,
7, 8, 9, 10, 11.

Brithis Journal of dermatology.
Vol. 17 u. ff.

Monatshfte f. Dermatologie. Sppl.
Lepra-Bazillen.

Dermatologische Zeitschr. Bd. 20,
Heft 3, 4, 5.

La Semaine Médicale 1913, Nr. 42
— 48, 52.

Przeglad Chorob Skorynych i We-
nerynych 1912, Nr. 10, 11, 12.

M. Hirsch in Potsdam:

*Harnack, Dogmengeschichte.

*Religion in d. Geschichte u. der
Gegenwart, hrsg. v. Schiele.
Angebote direkt.

Mayer & Co. in Wien:

Reinhold, Praelect. theolog. fund.
I. II.

Siebert, Dom heiliger Sänger.

Weber, Eehindern. Freib. 1886.

Herz Jesu-Sendbote. Jg. 1903—13.

Mariahilf. Jg. 1909—12.

Fineke'sche Buchh. in Hildesheim:

*Oberländer, Jagdfahrten in Ost-
afrika.

*Meyers Konv.-Lex. Gr. A. Mit
Suppl.-Bdn.

Gerold & Co. Wien, Stefanspl.:
Deutsche Volks- u. Jahrmarkts-
lieder d. 18. u. 19. Jahrh.

Grimm, Jac., dtsche. Grammatik.
— deutsche Mythologie.

— Wilh., altdän. Heldenlieder.
Müller-Guttenbrunn, Dornröschen.

Burgersdijk & Niermans, Leiden:

1 Meyers Konv.-Lex. 1908—13.
24 Bde. Luxus-Ausg.

1 Brockhaus' Konv.-Lex. 1908—10.
17 Bde. Luxus-Ausg.

1 Montaigne, Essais. Dt. Übers.

Fr. Wagner'sche Univ.-Bh., Frei-
burg i. Baden:

*Goeben, Aug. v., Ausw. s. Briefe.

Vestische Buchh. in Buer i. W.:

*1 Trapp, Vers. e. Pädagog. Geb.

*1 — Leben u. Lehre. Geb.

Ludwig Rosenthal's Antiquariat in
München:

Kurtzer Bericht der i. d. Königr.
Siam. Hambg. 1690.

v. Schauenburg. Alles auf d. Fa-
milie Bezügl.

Lafontaine, Contes et Nouvelles.
Paris 1795, Didot.

Les cent nouvelles de Louis XI.
1701.

Romane über Luftschiffahrt.
Merian, Topographien. Kplt. u. def.

Schaefer, Papierexperimente. Reg.
1772.

Hell, Anl. z. künstl. Stahlmagn.
Wien 1772.

Schultess, Elektromagnet. Zür.
1835.

Münchhausen, m. Illustr. v. Bal-
lonen.

Bouillet, les Ennéades de Plotin.
Uebersetz. v. H. Müller.

Porträts von: Fanny v. Arnstein,
— Dann Beer Schutz Jude N.
fec. 1774. — Florentino, Salo-
mone, — Heine, Meyer,

Grav. v. Bracquemond, — H.
Hertz, — A. M. Hekscher, —
Israel Jacob v. Bendix. 1804, —
J. Mahler, — Fr. Mendelssohn.
D. R. S. fecit 1767.

C. Seef's Nachf. in Dillenburg:
*Pharmacopoea Serbica. II. 1908.

G. Ragozy's Univ.-Bh. (K. Nick)
in Freiburg i. B.:

*Klein, Atlas d. Sternenhimmels.

*Davidsohn, Forschungen z. Gesch.
von Florenz. 4 Bde.

*Horaz, Ein schön gedruckter u.
gebund., vollständ. latein., mög-
lichst auf Bütten oder ähnl.

*Engel, engl. Literaturgesch.

*2 Girard-Mayr, röm. Recht.

*2 Weismann, Deszendenztheorie.

*Enneccerus-Kipp etc., Sachentr.

Robert Hinze in Neisse:
Oberländer, Lehrprinz.

Diezels Niederjagd.

Selmar Hahne's Bh., Berlin S. 14:
Schwela, Lehrb. d. wend. Spr.

Speidel & Wurzel in Zürich:
Rohde, Handelskorrespondenz.

Bremiker, 6 stell. Logarithmen.
Kayser, Physik. 4. Aufl.

Wörterbücher, Illustr. techn. I:
Elektrotechnik.

Schmidt, Wrtrb. d. Biologie.

Kirchner, Milchwirtschaft. 5. Aufl.

Lucas Gräfe in Hamburg:
Eucken, Sinn u. Wert d. Lebens.

1. Aufl. Leipzig 1908.

Gebr. Lensing in Dortmund:
Gumperts Töchtersalbum. Jahrg.

25, 26, 27, 28 ff.

Otto F. Dabelow in Hamm i. W.:

Meyer, Joh., aus der deutschen Li-
teratur. 6 Bde. Geb.

Oscar Hengstenberg in Bochum:
*Conrad, Volkswirtschaftspolitik.

Mögl. neueste Aufl.

*Kersten, Eisenbeton. 1. Tl. 8. A.

*Diezel, Niederjagd. Grosse A.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Sofort zurück

erbitten wir alle remissions-
berechtigten Exemplare von:

Karl Kraus
Die chinesische Mauer
A 4.50 no.

München, den 3. Juli 1914.

Albert Langen.

Zurück erbitten wir nach § 14
unserer Lieferungsbedingungen
(also innerhalb 6 Wochen) alle
bedingungsweise gelieferten Ex.
von:

Herdling, Petit à Petit. 22. Aufl.
1912. A 1.90 no.

Kempff, Wirklichkeitsunterricht
1913. A —.75 no.

Kerp, Führer bei dem Unter-
richte i. d. Heimatkde. 4. A.
1910. Geb. A 2.10 no.

Leipzig, den 8. Juli 1914.

Breslau,
Ferdinand Hirt & Sohn
Ferdinand Hirt.

Direkt mit Post

(Porto zu meinen Lasten) erbitte
ich wiederholt zurück mit Be-
ziehung auf meine Anzeige im
Börsenblatt Nr. 122:

„Bumm, Grundriss der Ge-
burtshilfe“. Neunte Auflage.
Geb. A 11.25 no.

Hochachtungsvoll

Wiesbaden, den 6. Juli 1914.

J. F. Bergmann.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Zum baldigen Eintritt tüchtiger
jüngerer Gehilfe gesucht, welcher
im Verkehr mit der Kundschaft
bewandert ist und gewillt wäre,
auch ländl. Kunden zu besuchen.

Gef. Angebote nebst Bild erb.
Worms. **Carl Büchli**,
Lehrmittel- u. Schulbuchh.

Für meine Buch- und Kunst-
handlung (ohne Nebenbranchen)
suche ich zu baldigem Eintritt
einen unverheirateten, tüchtigen
und ersten Mitarbeiter im Alter
von 25—35 Jahren. Höhere Schul-
bildung und gute Literaturkennt-
nisse Bedingung. Gewandter Ver-
käufer, Erfahrung in schriftlichen
Arbeiten, geschickter Dekorateur.

Sehr angenehme, absolut selb-
ständige Stellung, die wohl an-
fänglich nicht besonders hoch dotiert
ist, aber bei ernstem Bestreben zu
einer Vertrauensstellung (event.
Prokura) mit gutem Gehalt wer-
den kann.

Tilsit. **Arthur Richter**.
Bewerbungen mit Bild erbitte
direkt: A. Vanda i/Na. Arthur
Richter, Tilsit, z. St. Oyunkää,
Finnland.

Für unsere Buch- und Kunst-
handlung suchen wir zum 1. Ok-
tober einen tüchtigen, ersten,
wirklich gut empfohlenen Gehilfen
im Alter von 23 bis 24 Jahren.
Anfangsgehalt A 120.—. (Kennt-
nisse auf dem Kunstgebiet wären
sehr erwünscht.)

Angebote mit Zeugnisabschriften
und Bild erbeten.

H. Dannenberg & Cie.,
Stettin, Breitestr. 55.

Für mein Sortiment suche ich
zu baldigem Eintritt einen jungen
Mann aus guter Familie mit guter
Vorbildg. für Journal-Expedition
und zum Bedienen. Desgleichen
für mein Antiquariat auf 1. Sep-
tember einen fleißigen zweiten Ge-
hilfen. Beiden Herren ist Gelegen-
heit geboten, unter guter Leitung
sich tüchtig in ihrem Beruf weiter-
zubilden. Ich bitte um Bewerbung
unter Angabe der Gehaltsansprüche,
mache aber rückhaltlose Empfeh-
lung des letzten Chefs zur Be-
dingung.

Freiburg i. Br.
Karl Nida
i/Na. G. Ragozy's Universitäts-
buchhandlung.

Zum 1. Oktober suche ich für meine Buch- und Kunsthandlung einen tüchtigen ersten Gehilfen. Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum und Geschmack im Dekorieren meiner großen Auslage, sowie gute Sortimentskenntnisse sind Bedingung. — Es wollen sich nur Herren melden, die streng gewissenhaft und zuverlässig, sowie fleißig in ihren Arbeiten sind, einige Kenntnisse im Kunsthandel haben und mich in meiner Abwesenheit vollständig vertreten können. Die Stellung ist eine sehr angenehme und selbständige. Der Bewerbung sind Abschrift der Zeugnisse resp. Empfehlungen, sowie Gehaltsansprüche beizufügen.
Königsberg, Pr.

Bernh. Teichert.

Ich suche für sofort jungen Gehilfen.

Kenntnisse d. Papierwarenbranche erwünscht. Angebote mit Zeugnis-Abschr. u. Geh.-Anspr. dir. Zabern, Elsass.
G. Mallinekrodt's Nachf. Paul Stück.

Kunstantiquariat.

Gesucht für 1. Okt. gebildeter Herr oder Dame mit praktischer Erfahrung im Kunsthandel und Auktionsgeschäft, sprachkundige und vertrauenswürdige Persönlichkeit erforderlich. Gef. Angebote erbeten durch die Geschäftsstelle d. B.-B. unter M. W. II 2273.

Berlin.

Zum 1. 10. suchen wir für unsere

Leihbücherei

jungen Gehilfen mit guten Kenntnissen der modernen Literatur. Den Bewerbungen bitten wir Gehaltsanspr., Zeugnisabschriften und Bild beizufügen.

Charlottenburg 2.
Amelang'sche Buchhdlg.

Für 1. Oktober suche ich einen Verlagsgehilfen

in reiferen Jahren, jedoch mit nicht zu hohen Gehaltsforderungen, dem an einer dauernden Stellung gelegen ist. Ich reflektiere nur auf einen äußerst zuverlässigen und gewissenhaften Herrn, der auch in der Lage ist, zeitweise den Chef zu vertreten.

Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen, jedoch ohne Bild erbeten unter II 2304 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Jüngerer Buchhandlungsgehilfe für sofort oder später von einem Sortiment Westfalens gesucht. Angebote mit Lebensl. u. Gehaltsansprüchen unter II 2312 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erb.



Zum Oktober d. J. suche ich einen jüngeren, etwa 24- bis 30-jährigen Mitarbeiter insbesondere für

Herstellung

und verwandte Arbeiten.

Die Position KANN für einen intelligenten Herrn mit guter Verlagsschulung, der zu bleiben gedenkt, in JEDER Weise befriedigend, ja erfreulich werden. Auf die Dauer auch recht selbständig. Sie erfordert Qualitätsarbeit und ist als Durchgangsposten durchaus ungeeignet. Den Bewerbungen wolle man freundlichst ein Bild und ein fertig adressiertes, aber NICHT frankiertes Antwortkuvert beifügen.

Karl Robert Langewiesche
Königstein im Taunus
Im Juli 1914

Ich suche zum baldigen Eintritt für meine lebhaft betriebene Buchhandlung mit Nebenzweigen durchaus zuverlässigen, strebsamen jüngeren Gehilfen. Angebote mit Bild und Gehaltsansprüchen an
Carl Ehrmann
in Mülhausen i. Elz.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder d. Börsenvereins nur 10 Schilling für die Zeile.

Tüchtiger, arbeitsfreudiger Sortimenten,

27 Jahre alt, Einj.-Freiw.-Zeugn., militärfrei, mit allen buchhändler. Arbeiten gründlich vertraut, sucht, gestützt auf Prima-Zeugnisse, sofort oder später möglichst dauernden Posten im Verlag oder Sortiment. Süd- oder Mitteldeutschland bevorzugt.

Gef. Angeb. unter Nr. 2268 an die Geschäftsstelle des B.-B.

München.

Ich suche für einen früheren Lehrling, den ich als strebsamen, fleißigen jungen Mann empfehlen kann, Anfangsposten in München bei bescheidenem Gehalt.

R. Beck (L. Halle), München.

Stuttgart.

Junger Gehilfe, der nach Vollendung seiner Lehrzeit noch 1/2 Jahr bei mir tätig war, sucht zum 1. Oktober (event. früher) Stellung in Verlag oder Barfortiment. Suchender ist mit allen Arbeiten des Verlages vertraut, hat gute Allgemeinbildung und Literaturkenntnisse und kann von mir in jeder Hinsicht nur empfohlen werden. Angeb. zur Weiterbeförderung erbeten an
Carl Reißner,
Dresden-Blasewitz.

Dr. phil.,

Kunsthistoriker, 27 J., verh., mit gründlichen Kenntnissen auf dem Gebiete des Verlagswesens und des Buchgewerbes, sucht Stellung im Verlagsbuchhandel. Suchender hat jahrelang im Ausland (auch in New-York) gelebt und beherrscht die englische, französische und italienische Sprache vollkommen, kann auch etwas Holländisch, Spanisch und Ungarisch. Er war mit Erfolg literarisch tätig und ist repräsentativ, sehr gewandt und organisatorisch begabt. Ia-Referenzen. Zuschriften unt. L.V. 8433, Rudolf Mosse, Berlin SW., erbeten.

Ausland.

Im internationalen

Buchhandel erfahrener Sortimenten, 28 J. alt, fleißig u. gewissenhaft, mit 10jähr. Praxis, engl. u. franz. Sprachkenntnissen, sucht, gestützt auf Ia-Zeugnisse u. Empfehlungen, zum 1. Oktober selbständige Stellung. Gef. Anfragen unter Chiffre M. D. II 2313 durch die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

Buch = Fachmann,

Anf. 30er, verheir., im Buchdruck u. im Buchhandel gleich tücht., da beide Berufe prakt. erlernt u. eine Reihe v. J. m. Erfolg darin tätig gew. (in erst. 10, in legt. 7 J.), zurzeit noch in ungekl. Stellg. in altangef. techn. Verl. m. Sort., streng solider, ehrenh. u. fester Char., flotter, gewissenh. Arbeiter. wünscht am 1. Okt. d. J. dauernde, aussichtsr. Stellg. in gut. Pause, wo er auch f. buchdruckschl. Kennn. mit verw. könnte. Gef. Anerb. bef. die Geschäftsstelle d. B.-B. unter A. B. II 2309.

Kaufmann

mit hervorrag. jurist. Kenntn. u. sehr umfangr., prakt. Erfahr. in Zivil- u. Zwangsvoollstr.-Sachen, auch tücht. Korrespond. u. Buchh., sucht

leitende Stellung

in jurist. Abt. einer größ. Versand-Buchhandlg. Gef. Angeb. Postlagerkarte 95, Köln-Rülheim.

Strebsamer, arbeitsfreudiger junger Mann, gelernter Sortimenten, 21 Jahre alt, peinlicher, gewissenhafter Arbeiter, seit 3 Jahren im Barfortiment, in ungekl. Stellung, sucht auf

1. Oktober

dauernden Posten in größerer Verlags- od. Sort.-Buchhdlg., wobei ihm gute Aussicht zu weiterem Fortkommen gegeben ist. Suchender besitzt sehr gute Literaturkenntn., rasche Auffassungsgabe, Kenntnisse im Korrekturlesen u. ist an selbständ. Arbeiten gewöhnt. Beste Empfehl. stehen ihm zur Seite. Gef. Angeb. unter „Glück“ Nr. 2306 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

Junger Gehilfe, 20 J. alt, im Bes. des Zeugn. z. Einj.-Freiw.-Dienst, mit allen Sortimentsarbeiten vert. u. einige Erfahrungen im Antiquariat, sucht für sofort oder später Stellung in größ. Sortiment, wo ihm Gelegenh. geboten ist, seine Kenntn. noch zu erweitern. Gef. Angebote u. Nr. 2305 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Sortimentsgehilfe, 18 1/2 J. alt, mit allen vorkommenden Arbeiten vertraut und auch im Schreibwaren- und Papierhandel erfahren, sucht zum 1. August oder später geeigneten Posten.

Gef. Angebote unter F. W. Nr. 2308 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Leipzig!

Junger Gehilfe, 23 J., evang., militärf., z. J. in ungekl. Stellg., in allen Arb. bewandert, äußerst schneller, sich. Rechner, sucht zum 1. Oktober, event. auch früher, dauernden Posten in Verlags- oder Kommissionsgeschäft.

Gef. Angebote erbitte unter E. O. II 2303 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Tüchtiger Verlagsbuchhändler und Zeitungsfachmann,

43 Jahre alt, gewandter Korrespondent, erfahren in Vertriebs-, Inseraten- u. Abonnementspropaganda, der Verlagsbetriebe bereits selbständig leitete, sucht Stellung. Bisher tätig in Berlin, Leipzig, Wien, Zürich. Gef. Ang. u. F. W. K. 175 hauptpostlag. München erbeten

Suche f. m. Sohn, 21 Jahre alt zu sofort oder später passende Stellung im Sortiment oder Verlag. Gute Zeugnisse zur Verfügung. Gef. Angebote an
Albert Handreka,
Buchhandlung,
Buchholz i/Sachsen.

Restauflagen

oder Posten Remittenden von besserer Geschenkliteratur, Prachtwerken, Jugendschriften, popul. wissenschaftlichen Werken etc. gegen Kasse zu kaufen gesucht.
R. Dallmeier,
Leipzig.
Gr.-Antiquariat.

Vermischte Anzeigen.

Verlagsreste kauft bar **E. Bartels,**
Berlin-Weissensee.

Loescher & Co. in Rom

(Inhaber: W. Regenber)

liefern prompt und billig direkt und via Leipzig

Italienisches Sortiment

Antiquariat, Akademie-Schriften, Photographien, Karten etc. etc.

Grosses, ständiges Lager der meisten italienischen Verlagsfirmen.

Nach beendeter

Inventur

empfiehlt sich zum Abschluss der Bücher u. Bilanz-Aufstellung, für Revisionen bei rückständigen Buchführungen, zur Fortführung der Bücher in Zwischenräumen, für Neu-Einrichtungen nach bewährten Methoden, und übernimmt die Bewertung ganzer Geschäfte, auch einzelner Teile für hier und auswärts bei mässigen Preisen

Hermann Schmidt

Buchhändler und Bücher-Revisor
Leipzig, Tauchaer Str. 24.
Nur eigene Bearbeitung.

Reste, Posten u. Remittenden kauft bar, unter Berücksichtigung etwaiger Wünsche über den Weitervertrieb u. erb. dir. Ang. Goldstein'sche Buchhandlung, Frankfurt a. M.

Für Versicherungsgesellschaft suche ich Verbindung mit einem Verlag, der ein wöchentlich erscheinendes belletristisches oder sonstwie allgemein interessierendes (z. B. Frauen-, Wig- usw.) Blatt herausgibt, das sich — als Titelausgabe, event. als kleinere Separatausgabe — in Verbindung mit einer neuen Art Abonnentenversicherung sowohl zum Einzelbezug, wie auch als Sonntagsbeilage für Provinzblätter eignet. Das Blatt würde in ganzer Auflage von dem fraglichen Verlag bezogen werden und müßte sich für späteren Massenabfah eignen. Probenummern erbeten! Strengste Diskretion zugesichert. Gefl. Angebote unter Chiffre R. V. Nr. 2302 an die Geschäftsstelle d. V.-B. erbeten.

Für Fachblätter!

Inservaten-Fachmann mit eigenem Verlag, I. Kraft, wünscht die alleinige schriftliche Anzeigen-Akquisition resp. die gesamte Anzeigen-Exedition einiger besserer Fachzeitschriften gegen Provision zu übernehmen. Gef. Angebote mit Probenummern an die Geschäftsstelle d. V.-B. unter II 2311 erb.



Beachten Sie bitte unsere Ausstellung in Gruppe X, Kreis I Nordw. des Deutschen Buchdrucker-Vereins in der Haupthalle Deutsches Buchgewerbe, linke Seite, Koje am Ausgang nach der Maschinenhalle!
F. A. LATTMANN, GOSLAR A. H.
BUCHDRUCKEREI MIT MECHAN. BUCHBINDEREI
SPIELKARTEN-FABRIK - GOSLARSCHE ZEITUNG

:: Für Österreich ::
suchen wir stets größere Werke, auch Bilder, die sich für den Vertrieb gegen Teilzahlungen eignen.
Angebote an
G. Szekinski & Co.
Wien I, Schottengasse 9.

Verleger von
Radfahrer- und Automobilkarten
mache ich darauf aufmerksam, dass ich Auslieferung derselben f. Rheinland und Westfalen übernehme.
Düsseldorf, Juli 1914.
C. Schaffnit,
Verlag.

Familiennachrichten.

Montag, den 29. Juni d. J. 9 1/2 Uhr abends entschlief sanft nach kurzem Leiden der Seniorchef unserer Firmen

Herr Carl August Johann André

tief betrauert von den Seinen im 61. Lebensjahre. Schmerzerfüllt teilen wir dies werten Freunden und Geschäftskollegen mit der Bitte um stille Teilnahme mit.

Offenbach a/M.,
Leipzig,
Frankfurt a/M.,
den 3. Juli 1914.

Johann André, Musik-Verlag

C. A. André, Musikalien-Sortiment u. Klavierhandlung.
Die Einäscherung fand in der Stille statt.

Inhaltsverzeichnis.

Redaktioneller Teil: Berliner Briefe. VII. S. 1007. — Aus dem russischen Buchhandel. III. S. 1009. — Der Münchener Verlagsbuchhandel auf der Internationalen Ausstellung für Buchgewerbe und Graphik Leipzig 1914. S. 1101. — Wöchentliche Übersicht über geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen. S. 1101. — Für die buchhändlerische Fachbibliothek. S. 1102. — Kleine Mitteilungen. S. 1103. — Sprechsaal. S. 1104. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 5081. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 5082. — Anzeigen-Teil. S. 5083—6000

Ad. Hoff, in Helf. 5007.	Conrad in London U 3. Cortolegis 5090.	Handreka 6000.	Kühl, W. G., in Brln. 5097.	Nick 5098.	Smithsonian Inst. 5084.
Allgem. Vereinig. für christl. Kunst in Brln. 5085.	Fabelow 5098.	Harneder & Co. 5098.	Landau 5094.	Nicolaische Bk. in Brln. 5096.	Speidel & H. 5098.
Anselangsche Buchh. in Charl. 5099.	Dallmeier 6000.	Hartmann & D. 5097.	Langen in Brln. 5098.	Rijhoff im Haag 5094.	Spreyer & H. 5098.
André Musil-Berl. 6000	Dapfner & Cie. 5095.	Hausbach 5097.	Langenscheidt'sche Brlbh. in Brln.-Sch. 5099.	Rilsson 5092.	Spreyer & P. 5097.
André in Prag 5096.	Deubler 5092.	Hauslinger 5085.	Langewiesche, R. H., 5099	Roordhoff 5098.	Starke'sche Buchh. in Karlsb. 5085.
Antiquar. Niederachsen 5096.	Diemer in Castro 5094.	Haefel Berl. 5093.	Lattmann 6000.	Rutt 5094.	Steffen in Hildsh. 5095.
Art. Inst. D. Köhl 5084.	Dittmann 5086.	Hengstenberg in Bochum 5098.	Lehmann, P., in Brln. 5094.	Obertischen's Bk. 5093.	Steinmey'sche Hofbh. in Dlf. 5096.
Bader in Duff. 5092.	Ebenhöch'sche Bk. 5092.	Henschel & W. 5097.	Leugfeld'sche Bk. 5093.	Orioli & B. 5093.	Stoll in Pl. 5092.
Boer & Co. 5095.	Ehrlich 5095.	Herder'sche Buchh. in Karlsru. 5093.	Penning, Gebr., 5098.	Polst. Buchh. in Brln. 5096.	Streland 5094.
Barnewitz'sche Hofbuch. 5093.	Ehrmann 5099.	Hermann in Mannh. 5097.	Reonhardi 5083.	Polst. Buchh. in Brln. 5096.	Szekinski & Co. 6000.
Bartels in Weib. 6000.	Erbe's Bk. 5097.	Heuch 5096.	Le Soudier 5084.	Reichner in Br. 5099.	Teubner in Le. 5099.
Bastler Buch. u. Anth. 5097.	Hind'sche Bk. 5098.	Hiersemann 5094.	Viegl's Bk. 5097.	Richter in Tilsit 5098.	Thaden 5092.
Bed, R., in Brln. 5099.	Hleischer, C. Fr., in Le. 5084.	Hing 5098.	Viehmänn'sohn. Ant. 5096	Rieder's Bk. in Pforzb. 5095.	Thienemann's Berl. in Stu. 5091.
Bed, R., in Brln. 5099.	Kod G. m. b. H. 5095 (2).	Hirsch in Potsd. 5098.	Vöfler in Riga 5092.	Rolle in Leobsh. 5095.	Teichert 5099.
Bed, R., in Brln. 5099.	Krank in Würzb. 5085.	Hirschwald'sche Buchh. in Brln. 5093.	Vommer 5097.	Rolle in Leobsh. 5095.	Trube 5096.
Bed, R., in Brln. 5099.	Kraenkel & Co. 5096.	Hirt, F., 5098.	Voreng in Le. 5095.	Rosenthal, P., in Brln. 5098.	Union in Stu. 5095.
Bed, R., in Brln. 5099.	Kuhlinger's Bk. 5097.	Hirt & E. 5098.	Voescher & Co. 6000.	Rothacker 5097.	Vahlen 5088.
Bed, R., in Brln. 5099.	Kubler & W. 5097.	Hoffmann G. m. b. H. in Le. 5098.	Voesdan 5085.	Rothacker 5097.	Veit & Comp. 5091.
Bed, R., in Brln. 5099.	Kumold'sche Bk. 5097.	Hofmann G. m. b. H. in Le. 5098.	Voy. H., in Stu. 5087.	Schaffnit Berl. 6000.	Verlagshaus, Reiziger & Co. H.-G. in Einf. 5096
Bed, R., in Brln. 5099.	Jacobsohn & Co. 5093.	Hofmann G. m. b. H. in Le. 5098.	Vyra 5097.	Schaumburg in Stade 5096.	Verlagsinst. in Le. 5092.
Bed, R., in Brln. 5099.	Internat. News Comp. 5097. 5098.	Hofmann G. m. b. H. in Le. 5098.	Rallindrodt's Hof. 5099.	Schergens in Bonn 5096.	Verlagsinst. in Le. 5092.
Bed, R., in Brln. 5099.	Kaiser in Brln. 5095.	Hofmann G. m. b. H. in Le. 5098.	Rauer & Comp. 5094. 5098.	Schid & Co. 5090.	Verlagsinst. in Le. 5092.
Bed, R., in Brln. 5099.	Kantorowicz 5096.	Hofmann G. m. b. H. in Le. 5098.	Rever, Edm., in Brln. 5097.	Schildberger, H., 5098.	Verlagsinst. in Le. 5092.
Bed, R., in Brln. 5099.	Karaffat, Fr., 5096.	Hofmann G. m. b. H. in Le. 5098.	Rever, Edm., in Brln. 5097.	Schimpf in Trief 5094	Verlagsinst. in Le. 5092.
Bed, R., in Brln. 5099.	Karstner. Ant. Freutag & B. 5098.	Hofmann G. m. b. H. in Le. 5098.	Riffon'sohn. Ant. 5096	Schmidt, O., in Le. 6000.	Verlagsinst. in Le. 5092.
Bed, R., in Brln. 5099.	Katzen'sche Buchh. in Da. 5093.	Hofmann G. m. b. H. in Le. 5098.	Riffon'sohn. Ant. 5096	Schmidt, O., in Brln. 5092	Verlagsinst. in Le. 5092.
Bed, R., in Brln. 5099.	Klein'sche Buchh. in Da. 5093.	Hofmann G. m. b. H. in Le. 5098.	Riffon'sohn. Ant. 5096	Schmidt's Bk. in Töbelen 5096.	Verlagsinst. in Le. 5092.
Bed, R., in Brln. 5099.	Klein'sche Buchh. in Da. 5093.	Hofmann G. m. b. H. in Le. 5098.	Riffon'sohn. Ant. 5096	Schneider, Fr., in Le. 5083.	Verlagsinst. in Le. 5092.
Bed, R., in Brln. 5099.	Klein'sche Buchh. in Da. 5093.	Hofmann G. m. b. H. in Le. 5098.	Riffon'sohn. Ant. 5096	Schoy 5083.	Verlagsinst. in Le. 5092.
Bed, R., in Brln. 5099.	Klein'sche Buchh. in Da. 5093.	Hofmann G. m. b. H. in Le. 5098.	Riffon'sohn. Ant. 5096	Schrag in Brln. 5096.	Verlagsinst. in Le. 5092.
Bed, R., in Brln. 5099.	Klein'sche Buchh. in Da. 5093.	Hofmann G. m. b. H. in Le. 5098.	Riffon'sohn. Ant. 5096	Schulze & Velhagen 5088	Verlagsinst. in Le. 5092.
Bed, R., in Brln. 5099.	Klein'sche Buchh. in Da. 5093.	Hofmann G. m. b. H. in Le. 5098.	Riffon'sohn. Ant. 5096	Seel's Hof. 5098.	Verlagsinst. in Le. 5092.
Bed, R., in Brln. 5099.	Klein'sche Buchh. in Da. 5093.	Hofmann G. m. b. H. in Le. 5098.	Riffon'sohn. Ant. 5096	Seel's Hof. 5098.	Verlagsinst. in Le. 5092.

Ritters mit Geologie und Geographie beschäftigte und den ersten Band der „Erdkunde Asiens“ von Ritter ins Russische überfetzte und mit Ergänzungen versehen herausgab. 1856 und 1857 bereiste und erforschte er im Auftrage der Russischen Geographischen Gesellschaft das Gebirgssystem des Tianschan, das er als erster Europäer gesehen und betreten hat. Die Erforschung des Tianschan machte ihn mit einem Schlage zum berühmtesten Forscher seiner Zeit und verschaffte ihm einen Ruhm, der auch heute noch nicht verblühen ist. Von seiner Forschungsreise zurückgekehrt, lebte er als Gutsbesitzer im Gouvernement Kasan und wurde als solcher zu den Arbeiten in Bauernangelegenheiten herangezogen. Unter Alexander II. nahm er an der Ausarbeitung des Erlasses vom 19. Februar 1861 teil, der den Bauern die Befreiung von der Leibeigenschaft brachte, und blieb von dieser Zeit an ein treuer Mitarbeiter Alexanders II. bei allen seinen Reformen. Die umfangreichste literarische Arbeit hat S. in der Herausgabe des „Geographisch-statistischen Lexikons des russischen Reiches“ geleistet, das er 1862 begann und 1882 beendete. Als hervorragender Kunstfreund und Kenner besaß er die größte in Europa existierende Privatsammlung von Gemälden holländischer und blämischer Künstler des 16. und 17. Jahrhunderts, die er in seinem Katalog und in seinen „Studien zur Geschichte der holländischen und blämischen Malerei“ beschrieben hat. Außerdem war er der Organisator und Leiter der ersten russischen Volkszählung im Jahre 1895—1896. Als Ehrenmitglied gehörte er den meisten wissenschaftlichen Gesellschaften Europas an und war als einer der wenigen Ausländer Inhaber des Ordens „Pour le mérite“ für besondere Verdienste auf den Gebieten der Kunst und Wissenschaft. Diese kurzen Notizen mögen genügen, um ein Bild des wechselvollen Lebens dieses bedeutenden Mannes zu geben, dessen Namen in der Weltgeschichte dauernd fortleben wird.

Ein um die russische und speziell baltische Geschichte hochverdienter Historiker ist mit Konstantin Mettig am 29. März in Riga gestorben. Aus Dorpat gebürtig hat Mettig seine wissenschaftliche Ausbildung an der Dorpater Universität erhalten. Hier erntete er auch seine ersten schriftstellerischen Lorbeeren mit der Preisschrift „Geschichte des Erzbischofs Frommhold von Riga“, die ihm die goldene Brakte-Medaille einbrachte. Von seinen später in Riga entstandenen Arbeiten beanspruchen vor allen Dingen seine „Geschichte der Stadt Riga“ und „Baltische Städte“, Skizzen aus der Geschichte aller Städte der Ostseeprovinzen, das Interesse weiterer Kreise, während seine Schriften über das Kunst- und Gewerbewesen Rigas von dem wissenschaftlich arbeitenden Historiker sehr geschätzt werden. Seine letzte große Arbeit, die auch in Deutschland allseitige Anerkennung gefunden hat, ist der von Mettig ganz selbständig verfaßte 2. Band von „A. Brückner's Geschichte Rußlands bis zum Ende des 18. Jahrhunderts“, der den Spezialtitel „Die Europäisierung Rußlands im 18. Jahrhundert“ (F. A. Perthes, Gotha 1913) führt. Als Mitarbeiter der „Jahresberichte der Geschichtswissenschaft“ und der „Deutschen Biographie“ hat er immer in lebhaftem Gedankenaustausch mit den Historikern des Deutschen Reiches gestanden. Wer mit ihm in Berührung kam, mußte ihn als einen anspruchsvollen und liebenswürdigen Menschen schätzen lernen.

Riga.

Erich Haake.

Der Münchener Verlagsbuchhandel auf der Internationalen Ausstellung für Buchgewerbe und Graphik Leipzig 1914. Sonderveröffentlichung der „Bestellanstalt“, Organ für die Interessen des Münchener Buchhandels. Herausgegeben von Berthold Sutter. Erstes bis fünftes Tausend. 4°. 32 S. m. Inf.-Anh. München 1914, Berthold Sutter Verlag. A — 50 ord.

Die großen Ziele der Leipziger buchgewerblichen Weltausstellung, die für uns hauptsächlich darin erblickt werden müssen, im Publikum ein regeres Interesse und ein besseres Verständnis für die Arbeit des

Buchhändlers zu erreichen, geben, wie diese Publikation zeigt, auch den einzelnen Gliedern des Buchhandels Gelegenheit, sich nach dieser Richtung hin zu regen und dafür zu sorgen, daß die Ausstellungseindrücke von Leipzig nicht nur haften bleiben, sondern durch Überlassung geeigneten, ergänzenden Druckschriftenmaterials eine Verstärkung und Vertiefung erfahren. Wenn sich der Inhalt der Sutterschen Denkschrift nicht unmittelbar auf die Ausstellungsobjekte oder die von den Münchener Firmen veranstalteten Einzelausstellungen erstreckt, so mag hierbei wohl der Gedanke maßgebend gewesen sein, von einer derartigen direkten Einwirkung auf den Besucher Abstand zu nehmen und seinem Urteile nicht vorzugreifen. Soweit die Ausstellung selbst in Frage kommt, begnügt sich der Herausgeber mit einer Namenliste der Münchener Mitglieder der Arbeitsausschüsse für die Ausstellung, einem kurzen Artikel nebst Porträt über den ausführenden, durch die Münchener Gewerbeausstellung 1912 rühmlichst bekannten Architekten Otto Orlando Kurz (Enkel des Dichters Hermann Kurz und Neffe der Schriftstellerin Isolda Kurz) und mit der Wiedergabe der Bildnisse von den Mitgliedern des Komitees bayerischer Verleger für die Bugra: Hans von Weber, Berthold Sutter, Carl St. A. Geibel, Reinhold Piper, Wilhelm Oldenbourg, Paul Th. Adermann und Georg Müller. Der Schwerpunkt der Darstellung beruht auf den Arbeiten von Berthold Sutter über „Die Ursprünge des Münchener Verlagsbuchhandels“ und „Die buchhändlerischen Vereine Münchens“, von Eduard Rahr über „Das süddeutsche Buchhändler-Erholungsheim in Bühl am Alpsee“, von G. Rednagel: „Wir Sortimentier in München“ und ganz besonders in dem wertvollsten Teile der Publikation: „Die in der Münchener Halle vereinigten Verleger in Selbstschilderungen“.

Man kann nur wünschen, daß die gut ausgestattete verdienstvolle Schrift, die natürlich auch im Buchhandel besondere Beachtung verdient, in Laienkreisen weite Verbreitung finde und an ihrem Teile dazu beitrage, ein besseres Verständnis für buchhändlerische Arbeit und buchhändlerisches Leben anzubahnen.

Wöchentliche Übersicht

über

geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Zusammengestellt von der Redaktion des Adreßbuchs
des Deutschen Buchhandels.

29. Juni — 4. Juli 1914.

Vorhergehende Liste 1914, Nr. 149.

* = In das Adreßbuch neu aufgenommene Firma. — B. = Börsenblatt. — G. = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstags der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung). — Dir. = Direkte Mitteilung.

André, C. A., Frankfurt (Main). Der Mitinhaber Carl André ist verstorben. [B. 151.]

André, Johann, Leipzig. Der Mitinhaber Carl André ist verstorben. [B. 151.]

André, Johann, Offenbach. Der Mitinhaber Carl André ist verstorben. [B. 151.]

Bath, Carl, vorm. Mittler's Sortiment-Buchhandlung A. Bath, Berlin. Der bisherige Prokurist Heinrich Bath trat als Mitinhaber ein. [G. 1/VII. 1914.]

Benfänger, Sigmund, Wien. Die Inhaberin Frau Benfänger ist verstorben. [Dir.]

Bloemkers Buchh., A. Bielefeld, veränderte sich in Karl Neufe, Verlagsbuchhandlung und Sortiment. [B. 149.]

Bod, A., Rudolstadt. Leipziger Komm. jetzt Thomas Komm. Gesch. [Dir.]

Borst, Hermann, Freiburg, ist nach Vereinigung mit der Firma Moderne Leihbücherei G. m. b. H., Freiburg, erloschen. [B. 151.]

Bremer, Friedr., J. F. Gerdes Nachfolger, Rostock, ist erloschen. [Dir.]

Brodhaus, F. A., Leipzig, London u. Paris. Hans Brodhaus trat 1/VII. 1914 als Mitinhaber ein. [B. 149.]

Brodhaus & Pehrsson, Leipzig, London u. Paris. Hans Brodhaus trat 1/VII. 1914 als Mitinhaber ein. [B. 149.]

Buchdruckerei Strauß G. m. b. H., Berlin. Leipziger Komm. jetzt Waier. [B. 150.]

Dabis, Hermann (A. Bod), Rudolstadt. Leipziger Komm. jetzt Thomas Komm.-Gesch. [Dir.]

Deutsche Verlags-Anstalt (vormals Eduard Hallberger), Stuttgart. Der Direktor Carl Hofrau ist ausgeschieden. [B. 149.]

*Dom-Buch- und Kunsthandlung, Frier, Sternstr. 3. Inhaber: Alphons Müller. Leipziger Komm.: Fleischer. [B. 149.]
 Dülfer, Carl, Breslau. Die Inhaberin Frau Marie verw. Dülfer geb. Deyn ist verstorben. [B. 148.]
 Ebbecke, Friedrich, Bromberg. Der Inhaber Reinhold Schmidt ist verstorben. [B. 149.]
 *Eßig, Hermann, Berlin-Lichterfelde, Flatowstr. 3. Verlagsbuchh. Leipziger Komm.: Koehler. [B. 152.]
 Ferster, Ernst, L. u. L. Hofbuchhändler vormals Schöpferische Buchhandlg., Reichenberg, veränderte sich nach Übergang ohne Aktiven und Passiven an Paul Scholz in Schöpferische Buchhandlung Paul Scholz. [B. 148.]
 Fleischel, Egon, & Co., Berlin. Die Procura des Hans Willow ist erloschen. [S. 29./VI. 1914.]
 Franke Nachf., Karl, Leipzig. Leipziger Komm. jetzt Thomas Komm. Gesch. [Dir.]
 Frauenverlag Gabriele Dorn von Lieber, Grünwald, siedelte nach Jena, Willengang 1, über. [Dir.]
 Gebel's Verlag, W. W., Berlin-Lichterfelde, ging mit allen Außenständen an Hermann Beyer, Leipzig, über, der das Geschäft nach Leipzig-Neudorf, Charlottenstr. 25, verlegte. [B. 147.]
 Gilhofer & Ranschburg, Wien. Der Mitinhaber Heinrich Sternfeld ist ausgeschieden. [B. 148.]
 *Hanke & Schelle, Arnsherg (Westf.), Steinweg 11. Buch-, Kunst-, Lehrmittel- u. Papierh. Inhaber: Karl Hanke u. Anton Schelle. Leipziger Komm.: Koehler. [B. 152.]
 *Hellmann, Otto, Reichenbach (Schlef.). Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Papierh. Leipziger Komm.: Maier. [B. 148.]
 Hofbuchdruckerei von E. Dünnhaupt G. m. b. H., Dessau. Alfred Hoppe wurde Procura erteilt. [Dir.]
 Hohlfeld, Otto, Bittau. Leipziger Komm. jetzt L. Naumann. [B. 148.]
 Jänike, Albert, Jüterbog, veränderte sich nach Übergang an Otto Rewes in Albert Jänike Nachf. Otto Rewes. Berliner Komm.: Volkmar. [B. 151.]
 Kaun, Richard, Musikverlag, Berlin. Inhaber sind Gerda, Klaus u. Ilse Kaun, vertreten durch Elise Kaun geb. Eupel. [S. 4./VII. 1914.]
 Kemper, Gustav, Hagen. Leipziger Komm. jetzt L. Naumann. [B. 149.]
 *Kirsten, Ernst, Duisburg, Münzstr. 28. Musikalien- u. Instrumentenh. Leipziger Komm.: Schubert jr. [Dir.]
 Kopp, Gustav, Detmold. Frau Katharina Kopp wurde Procura erteilt. [S. 4./VII. 1914.]
 Leske Verlag G. m. b. H., Stuttgart. Verlag u. Redaktion siedelten nach Schloßstr. 84 über. [B. 147.]
 Lieferenz, Otto, Teuchern. Leipziger Komm. jetzt Ed. Schmidt. [B. 152.]
 Pichner's Hofbuchh., Carl, Sigmaringen, ging 1./VII. 1914 an Franz Pichner über. [B. 149.]
 Meyer'sche Hofbuchhandlung Max Staerke, Detmold. Leipziger Komm. jetzt Fleischer. [Dir.]
 *Michaelis, Fritz, Neustrelitz, Strelitzerstr. Buch- u. Kunsth., Kunstantiquariat. Leipziger Komm.: Volkmar. [B. 151.]
 *Neuse, Karl, Verlagsbuchhandlung und Sortiment, Bielefeld, Göttenstr. 25. Leipziger Komm.: Schneider. [B. 149.]
 Niesiolowski, W. G. m. b. H., Ostrowo. Leipziger Komm. jetzt Volkmar. [Dir.]
 Parrhysius, Arthur, Verlag der Deutschen Militair-Musiker-Zeitung, Berlin. Leipziger Komm. jetzt Hofmeister. [Dir.]
 Pharmazentische Zentral-Buchhandlung Inh.: Carl u. Gottfried Kiesau, Berlin, hat in Leipzig keinen Komm. mehr. [B. 152.]
 Photographische Verlagsgesellschaft m. b. H., Halle. Die Geschäftsführung des Gustav Schmidt ist beendet. [S. 4./VII. 1914.]
 Prager, R. L., Berlin. Werner Prager wurde Procura erteilt. [B. 150.]
 Reinhardt, Friedrich, Basel. Karl Schärer wurde Procura erteilt. [S. 29./VI. 1914.]
 Rheinisch-Westfälische Verlagsbuchhandlung, Essen u. Aachen, veränderte sich nach Übergang an W. u. F. Kranzhoff in Rheinisch-Westfälische Verlagsbuchhandlung und Druckerei (W. u. F. Kranzhoff), Aachen, Krugenosen 20. Leipziger Komm. jetzt Fleischer. [B. 149.]
 Rosenthal's Antiquariat (auch Kunst- u. Musik-Antiqu.), Ludwig, München. Dr. Maurice Léon Ettinghausen wurde Procura erteilt. [S. 3./VII. 1914.]

Höflers Buch-, Kunst- u. Musikh., Hermann, Inh. Paul Scholz, Gablonz, wird als Filiale der Firma Schöpferische Buchhandlung Paul Scholz, Reichenberg, weitergeführt. [B. 148.]
 Röttger, Adolf, Sandersheim. Leipziger Komm. jetzt Maier. [B. 150.]
 Schilz, Carl, Witburg. Leipziger Komm. jetzt Koehler. [Dir.]
 Schmid Nachf., Wilhelm, Nürnberg. Leipziger Komm. jetzt Simrod. [B. 150.]
 *Schöpferische Buchhandlung Paul Scholz, Reichenberg (Böhmen), Altstadt Plaz 12. Buch-, Kunst- u. Musikalienh., Bahnhofsbuchh., Verlag. Filiale unter der Firma Hermann Höflers Buch-, Kunst- u. Musikh. Inh. Paul Scholz, Gablonz a/N. (Böhmen). Wiener Komm.: Perles; Leipziger Komm.: Dr. Joerster. [B. 148.]
 Smrczel, Hermann, Brud. Leipziger Komm. jetzt Fleischer. [Dir.]
 Zorns, Alfred, Nachfolger Willy Krösch, Leipzig. Leipziger Komm. jetzt Thomas Komm. Gesch. [Dir.]
 Verlagsanstalt u. Druckerei Teutonia G. m. b. H., Berlin. An Stelle des ausgeschiedenen Dr. Franz Ludwig wurde Generalleutnant z. D. Eduard von Liebert zum Geschäftsführer bestellt. [S. 1./VII. 1914.]
 Vogel, Ludwig, J. B. Frisch's Nachf. vorm. R. Cuny, Mainz, ging aus der Konkursmasse an Adeline Vogel über, die firmiert Ludwig Vogel. Stuttgarter Komm.: Koch & Deringer; Leipziger Komm.: Volkmar. [B. 151.]

Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Vorhergehende Liste 1914, Nr. 149.

Bücher, Broschüren usw.

Büchereifragen. Aufsätze zur Bildungsaufgabe und Organisation der modernen Bücherei. Herausgegeben von Dr. E. Adertnecht, Direktor der Stadtbibliothek in Stettin, und Prof. Dr. G. Friß, Stadtbibliothek in Charlottenburg. 8°. 151 S. Berlin, Weidmannsche Buchhandlung. Preis 2. M 80 J ord.
 Das Buch enthält folgende Aufsätze: 1. Dr. E. Sulz: Fortschritt und Reaktion in der deutschen Bücherhallenbewegung. — 2. Dr. G. Friß: Organisationsfragen der modernen Bücherei. — 3. Dr. E. Jaeschke: Vom Büchereiwesen der Mittel- und Kleinstadt, sowie des Dorfes. — 4. Dr. E. Adertnecht: Jugendlektüre und deutsche Bildungsziele. — 5. Dr. P. Ladewig: Zur Systematik der Ausleihe. — 6. Dr. A. Heidenhain: Büchereibetrieb und Büchereibeamte.
 Führer durch Leipzig. Herausgegeben vom Verkehrs-Verein Leipzig. 8°. 34 S. m. 9 Abbildgn. u. 1 farb. Karte. Leipzig, Verlag des Verkehrs-Vereins. (Festgabe des Verkehrs-Vereins für die Teilnehmer am Allgem. Buchhandlungsgesellen-Tag, Leipzig, 4.—6. Juli 1914.)
 Gedenkblätter an den Ersten Allgemeinen Buchhandlungsgesellen-Tag zu Leipzig, 4.—6. Juli 1914. Herausgegeben vom Hauptauschuß für den Allgemeinen Buchhandlungsgesellen-Tag. gr. 8°. 84 S. m. zahlr. Tafeln u. Abbildgn. (Festgabe für die Tagungs-Teilnehmer.)
 Klemm, Johanna: Frau Regine und ihre Töchter. Erzählung für junge Mädchen. 8°. 223 S. m. Abbildgn. Reutlingen, Enghlin & Laiblin's Verlagsbuchhandlung. Geb. 3. M ord. (Die Handlung dieses Buches, das für die weibliche Jugend vom 14.—18. Jahre geschrieben ist, spielt in Buchhändlerkreisen.)
 Koehler, A. F., Leipzig: Einlage Nr. 109 in das auswechselbare Schaufensterplakat »Neue Bücher, von denen man spricht«. Juli. 29,5x18 cm.
 Riemann, August: Hans Schottmüller. Roman. II. 8°. 320 S. Reutlingen, Enghlin & Laiblin's Verlagsbuchhandlung. Geb. Preis 1. M ord. (Die Handlung des Romans, der eine wohlfeile Ausgabe des 1888 erschienenen und lange vergriffen gewesen Buches »Eulen und Aebse« darstellt, spielt sich in Buchhändlerkreisen ab.)
 Postschekeseß vom 26. März 1914 mit Postschekordnung vom 22. Mai 1914. Gültig ab 1. Juli 1914. 4. Aufl. 8°. 29 S. Zwickau (Sachsen), Verlag von Johannes Herrmann. Preis 20 J ord.
 Roth, Dr. Paul: Leipzig, der Mittelpunkt des Buchhandels. Den Besuchern der Internat. Ausstellung für Buchgewerbe und Graphik Leipzig 1914 überreicht vom Verein der Buchhändler zu Leipzig. 8°. 93 S. m. Abbildgn. u. 2 Übersichtsplänen. (Festgabe für die Teilnehmer am Allgem. Buchhandlungsgesellen-Tag, Leipzig, 4.—6. Juli 1914.)

Zeitschriften- und Zeitungsaussätze.

- Adler, Jacques:** Ein Rundgang durch die »Bugra«. II. Kältnische Volkszeitung v. 24. Juni 1914.
- Collin, E.:** Bedeutung der Bugra. Papier-Zeitung 1914, Nr. 50 u. 53. Expedition: Berlin S.W. 11.
- Drahn, Ernst:** Hans Herrgott. Ein kommunistisch-revolüt. Utopist, Drucker, Verleger, Buchhändler und Propagandist aus der Zeit kurz nach den Bauernkriegen. Neue Zeit, Jahrg. 32. Bd. 2. Nr. 14 v. 3. Juli 1914. S. 625—634. Stuttgart, J. S. W. Diez Nachf.
- Göttmann, Adolf:** Richard Wagners Erbe und der musikalische Zwischenhandel. Tägliche Rundschau v. 30. Juni 1914.
- Halle der Kultur, Die, auf der Leipziger Weltausstellung.** Leipziger Zeitung v. 2. u. 3. Juli 1914.
- Schneidemühl, Dr. Otto:** Reformen für unsere Zivilprozessordnung. Das moderne Geschäft 1914, Nr. 12. Berlin, Verlag von Julius Sittenfeld.
- Schulz-Besser, Ernst:** Die Abteilung Graphik auf der Internationalen Ausstellung für Buchgewerbe und Graphik. (Kunst und Kunsthandel. V.) Allgemeine Buchhändlerzeitung 1914, Nr. 26. Expedition: Leipzig.
- Seligmüller, Alexander E.:** Der positive praktische Wert der Werbemarke im Buchgewerbe. III. Otto Reuters Anzeiger für den Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige 1914, Nr. 40. Expedition: Leipzig.
- Westheim, Paul:** Das Buch und die Ausstellung. (Betrachtungen zur »Bugra«.) Berliner Börsen-Courier v. 28. Juni 1914.
- Zeitungswesen, Das, auf der Leipziger Buchgewerbe-Ausstellung.** Der Zeitungs-Verlag 1914, Nr. 27. Expedition: Magdeburg.

Kataloge.

- Alke, Paul, Dresden, Grunaer Str. 19.** Pagenkatalog Nr. 129: Goethe. 30 S. 875 Nrn.
- Baer, Joseph, & Co., Frankfurt a. M., Hochstr. 6.** Frankfurter Bücherfreund. 12. Jahrg. 1914. (Neue Folge Nr. 1.) Nr. 2/3: Die graphische Bücherillustration vom XV. bis zum XX. Jahrhundert. — Aus unserer Einbändenammlung. IV. Französische Renaissance-Einbände. (Fortsetzung.) gr. 8°. S. 65 bis 216 m. Tafeln XXV bis L u. zahlr. Abbildgn. Nrn. 382 bis 512. Preis jährl. 6 M. ord. Erscheint vierteljährlich.
- Bocca, Silvio, Roma, Via Fontanella di Borghese 27.** Catalogo N. 270: Parte Seconda. N-Z. Varia. 8°. 37 S. 1400 Nrn.
- Burgersdijk & Niermans, Leyde, Templum Salomonis.** Catalogue d'une Collection précieuse et exceptionnelle de livres et de périodiques anciens et modernes, provenant entre autres des bibliothèques de M. I. van Praag, docteur en médecine à Haarlem, d'un ancien professeur en sciences chimiques et de plusieurs autres successions sur les sciences physiques, zoologiques et botaniques, avec une belle collection de livres sur l'histoire, la jurisprudence et les beaux-arts, provenant de divers savants et bibliophiles, entre autres du peintre C. B. . . . Vente du 8—11 juillet 1914. gr. 8°. 133 S. 2569 + 27 + 23 Nrn.
- Danfstaengl, Franz, München.** Verlagskatalog über Danfstaengls Galerie-Aufnahmen. Abbildungen zu einer Auswahl. 1914. Lex.-8°. VII. 239 S. Abbildgn. u. 8 farb. Tafeln. Preis geb. M 3.— ord., M 2.— no.
- Danknecht, Werner, & Co., St. Gallen (Schweiz), Bücherfreund 131: Helvetica, Deutsche Literatur, Kunst, Geschichte, Gesundheits- u. Krankenpflege etc. 8°. 64 S. Nr. 3199—4673.**
- Forenz, Alfred, Leipzig, Kurprinzstr. 10.** Kat. Nr. 228: Kultur- und Sittengeschichte, Folklore, Völkerpsychologie, Sprache, Literatur, Kunst, Mythos etc. gr. 8°. 214 S. 6596 Nrn.
- Höder, Oscar, Leipzig, Perthesstraße 8.** Neueste Erwerbungen. I: Rechts- u. Staatswissenschaften. 8°. 17 S. 470 Nrn.
- Schlapp, O. L., Hofbuchhdlg., Darmstadt.** Ant.-Kat. Nr. 53: Deutsche Literatur, Uebersetzungen. 8°. 42 S. 1069 Nrn.

Kleine Mitteilungen.

Som Allgemeinen Buchhandlungsgehilfen-Tag zu Leipzig. — Die Delegierten der verschiedenen Buchhandlungsgehilfenorganisationen, die am 6. Juli nachmittags auf der Ausstellung tagten, beschloßen einstimmig die Gründung einer internationalen Zentralstelle der Buchhandlungsgehilfenschaft. Die Zentralstelle hat den Zweck, die Beziehungen zwischen den Organisationen der einzelnen Länder zu festigen, für eine Besserung der wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse der Buchhandlungsgehilfen zu wirken und bei Bewerbungen für das Ausland über die Verhältnisse jenes Landes Auskunft zu erteilen. — Über den Verlauf des Buchhandlungsgehilfentags wird ein Bericht noch folgen.

Königl. preuß. Akademie der Wissenschaften in Berlin. — Zu wissenschaftlichen Unternehmungen hat die Akademie 22 500 Mark bewilligt. Es erhielten: der Berliner Botaniker Geh. Rat Prof. Engler zur Fortführung des Werkes »Das Pflanzenreich« 2300 M.; der Zoologe Geh. Rat Prof. Dr. F. E. Schulze in Berlin zur Fortführung des Unternehmens »Das Tierreich« 4000 M., und zur Fortführung der Arbeiten für den Nomenclator animalium generum et subgenerum 5000 M.; Geh. Rat Prof. E. Bedmann, Direktor des Kaiser Wilhelm-Instituts für Chemie in Berlin-Dahlem, zu photochemischen Untersuchungen mit Röntgenstrahlen 2000 M.; der Landesgeologe Prof. Dr. Kurt Sagel, Dozent an der Berliner Bergakademie, zu einer Reise nach den Kanarischen Inseln 2000 M.; Dr. Paul Hanisch in Leipzig zu Forschungen über die Siphonophoren 500 M.; Dr. Ernst J. Lasser in Mannheim zu Arbeiten über das Verhalten des diastatischen Fermentes und des Glykogens 1300 M.; Dr. Wilhelm v. Köllendorff in Greifswald zu Untersuchungen über den Transport von Farbstoffen im Säugetierorganismus 500 M.; Dr. F. E. Rüge in Berlin (Sohn des Herrn Buchhändlers Fritz Rüge in Firma Georg Rüdiger in Berlin) zur Ausführung von Planktonforschungen in Süd- und Mittelschweden 600 M.; der Professor für anorganische Chemie und Technologie einschließlich Elektrochemie an der Technischen Hochschule zu Danzig Dr. Otto Ruff zu Untersuchungen über das Ruthenium 1000 M. und Geh. Rat Prof. Dr. Nathan Zuntz, Ordinarius für Tierphysiologie an der Berliner Landwirtschaftlichen Hochschule zu Untersuchungen über die Einwirkung der Höhenluft auf die Lebensvorgänge 2500 M.; schließlich wurden für eine im Verein mit anderen deutschen Akademien geplante Fortsetzung des Poggendorffschen biographisch-literarischen Lexikons als dritte von vier Jahresraten 800 M. bewilligt.

17 Zentner grobunzüchtiger Bücher beschlagnahmt. — Nach einer Meldung des »Berl. Tageblatts« vom 6. Juli ist es der »Zentralpolizeistelle zur Bekämpfung unzüchtiger Bilder und Schriften« beim Berliner Polizeipräsidium gelungen, in Bernau eine Druckerei, die zur Herstellung grobunzüchtiger Schriften sadistischen und masochistischen Charakters diente, aufzuheben, sowie die Verhaftung des Inhabers und die Beschlagnahme der gesamten Bestände im Umfang von 17 Zentnern herbeizuführen. Die Druckerei arbeitete im Auftrag einer internationalen organisierten Vertriebsfirma für Pornographie, deren Angebote über Amsterdam in die Hände der Berliner Kriminalbeamten gelangt waren und auf das kleine Bernau in der Mark als den Ursprungsort hinwiesen.

Stadtbücherei in Thorn. — In Thorn wurde durch Vereinigung der früheren Ratsbibliothek, der Bibliothek des Kopernikusvereins und der Volksbibliothek eine »Stadtbücherei« geschaffen. Eine Abteilung der neuen Bücherei dient wissenschaftlichen Zwecken, die andere pflegt die schöne und populär-wissenschaftliche Literatur und ist für das größere Publikum berechnet.

Post. Zurückziehung von Postpaketen. — Von jetzt ab ist das für den Weltpostvereinsverkehr eingeführte Verfahren der Zurückziehung von Postpaketen und der Änderung ihrer Aufschrift auch im Postpaketverkehr mit den Vereinigten Staaten von Amerika zulässig.

Der Verbandstag für Internationale Verständigung findet vom 10. bis 12. Oktober in Eisenach statt. Es werden u. a. der kaiserliche Gesandte z. D. Raschdan (Berlin) über die politische Lage, Kerschens-Steiner (München) und Piloti (Würzburg) über nationale Jugenderziehung, Rosenthal (Jena) über Presse und internationale Verständigung und v. Liszt (Berlin) und O. Rippold (Frankfurt a. M.) über die amerikanischen Schiedsgerichtsvorschläge referieren. In der großen öffentlichen Versammlung werden Prinz Schönau-Carolath und Baron d'Estournelles de Constant sprechen.

Die große Schwabenwoche auf der Bugra in Leipzig. — Unter stärkster Beteiligung aus allen Gauen des Schwabenlandes wird in der Zeit vom 1. bis 8. August eine große Schwabenwoche stattfinden, deren Zweck es ist, den Teilnehmern vor allem auch eine eingehende Besichtigung der Internationalen Ausstellung für Buchgewerbe und Graphik unter sachkundiger Führung zu bieten. Am Sonnabend, den 1. August, erfolgt mit mehreren Sonderzügen die Abfahrt von Stuttgart nach Leipzig, und dort findet am Sonntag vormittag ein Besuch des Völkerschlachtdenkmal und nachmittags eine allgemeine Besichtigung der Ausstellung statt, in der am Abend zu Ehren der Gäste aus dem Schwabenlande eine große Festbeleuchtung abgehalten wird. Der Montag ist in den Vormittagsstunden Führungen durch die »Halle der Kultur« unter Leitung des wissenschaft-

lichen Direktors der Ausstellung, Museumsdirektor Dr. Schramm, gewidmet, am Nachmittag sind Führungen durch die Paläste der fremden Staaten. Den Beschluß des Tages bildet am Abend ein Kommerz der Schwaben in der Sonderausstellung »Der Student«. Am Dienstag finden vormittags Führungen durch die technisch-belehrenden Abteilungen unter Leitung des technischen Direktors der Ausstellung, Kaiserl. Baurat Dr. Nikolaus, und am Nachmittag durch die Ausstellung »Graphische Kunst« in der Kulturhalle statt, am Abend folgen die Teilnehmer einer Einladung des Württemberger-Vereins zu einem Kommerz im Palmengarten. Für Mittwoch, den 5. August, ist eine Besichtigung der Stadt Leipzig vorgesehen, abends ist Zusammenkunft auf der Ausstellung in »Alt-Heidelberg«. Am Donnerstag wird die Fahrt nach Dresden und der Sächsischen Schweiz fortgesetzt.

Kieler Institut für Seeverkehr und Weltwirtschaft. (Vgl. Nr. 38.) — Die aus Anlaß des Regierungsjubiläums des Kaisers begründete »Gesellschaft zur Förderung des Königl. Instituts für Seeverkehr und Weltwirtschaft an der Universität Kiel, Kaiser Wilhelm-Stiftung«, die unter dem Protektorat Seiner Königl. Hoheit des Prinzen Heinrich von Preußen steht, trat am 26. Juni im Kaisersaal des Instituts für Seeverkehr und Weltwirtschaft zu ihrer konstituierenden Hauptversammlung unter dem Vorsteher ihres Präsidenten, H. Diederichsen-Kiel, zusammen. Von den annähernd 200 Mitgliedern der Gesellschaft, die sich über ganz Deutschland verteilen, darunter auch zahlreiche Auslandsdeutsche, war eine große Zahl persönlich erschienen, um an den Verhandlungen teilzunehmen. Der Präsident berichtete über die Tätigkeit der Gesellschaft, die sich bisher im wesentlichen auf die Lösung organisatorischer Aufgaben bezog. Im Anschluß an Mitteilungen über den für die nächste Zukunft aufgestellten Arbeitsplan der Gesellschaft hielt der Direktor des Instituts, Professor Dr. Bernhard Harms, einen Vortrag über »Aufgaben und Ziele des Kieler Instituts«. Im weiteren Verlauf der Sitzung beschloß die Versammlung, dem Institut 10 000 M für die technischen Einrichtungen eines Wirtschaftsarchivs zur Verfügung zu stellen. Die Erledigung anderweitiger finanzieller Unterstützungen, insonderheit für die Erweiterung der Bibliothek, wurde einer Kommission übertragen. Ferner wurde beschlossen, sämtlichen Mitgliedern der Gesellschaft die Zeitschrift des Instituts »Weltwirtschaftliches Archiv« unentgeltlich zuzustellen.

Die Eintrittskarten der Bugra. — Der leitende Gesichtspunkt der Buchgewerbe-Ausstellung ist bekanntlich, Buchgewerbe und Graphik in lebendiger Weise vorzuführen, den Besuchern auf jede Art nahe-zubringen und alte Formen mit neuem Leben zu durchdringen. Diesem Grundsatz folgend, sind auch die Eintrittskarten in den beiden neuesten Druckverfahren hergestellt und mit Bildern der Großen des Buchgewerbes geschmückt. Die Dauerkarten zeigen auf einem Kartonblatt eine Gutenberg-Plakette, die in einem ganz neuen Verfahren durch Ätzung auf Metall hergestellt worden ist. Neben dem künstlerischen Eindruck der Karte wurde hierdurch noch der weitere Vorteil erreicht, daß eine Fälschung der Dauerkarten unmöglich ist, da dieses Verfahren nur von einer einzigen Firma, der Gesellschaft für Metallkunst in Aachen, ausgeübt wird. Die Tageskarten wurden im Verfahren des Tiefdrucks hergestellt. Den Entwurf lieferte Prof. Steiner-Prag; die Druckausführung besorgte die Rotophot-Berlin. Die erste Auflage der Tageskarten zeigt das Porträt Gutenbergs, für die weiteren Auflagen sind entsprechend dem internationalen Charakter der Ausstellung die Porträts berühmter Männer aller Länder, die mit dem graphischen Gewerbe in Zusammenhang stehen, bestimmt, und zwar: Gabelsberger, Breitkopf, Rembrandt, Meyer, Hogarth, Daguerre, Goya, Vogel, Tauchnitz, Senefelder, Firmin-Didot, Gehner, Morris, Mergenthaler, Bodoni, Perthes, Pestalozzi, Dürer, Meisenbach, König, Deser, Brockhaus, Chodowiecki, Menzel. Die zweite Auflage mit den verschiedenen Porträts wird voraussichtlich im nächsten Monat ausgegeben werden.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Vorkursblattes.)

Handschuhe aus!

(Vgl. 156. Nr. 151.)

Dem Zwecke, die Kunden schonend darauf hinzuweisen, Kunstblätter vorsichtig und ohne Handschuhe anzufassen, dient ein schöner Passus aus Goethes »Wahlverwandtschaften«, der, als Wandspruch

für Bibliotheken, Kunsthandlungen, Buchhandlungen, Privatsammlungen gedacht, in typographisch mustergeräthlicher Manier mehrfarbig und mit Umrahmung gedruckt, von Verlagsmeisters Kunstverlag, Berlin W. 8, zum Preise von 1 M, gleichzeitig mit anderen Wandsprüchen von Bismarck, E. M. Arndt, Fichte, Fischer, Fontane u. a., herausgegeben ist. Diese Wandsprüche sind von der Druckerei Gustav Petermann in Hamburg als Beispiele guten Satzes und guter Typen auch zurzeit in der Bugra ausgestellt.

Der oben erwähnte Wandspruch, der, als Plakat angebracht, in seiner vollendeten Druckausstattung jedem Bilderschrank zur Zierde gereicht, hat folgenden Wortlaut:

»Goethe sagt in den »Wahlverwandtschaften«:

»Wenn Sie wüßten, wie roh selbst gebildete Menschen sich gegen die schätzbarsten Kunstwerke verhalten, Sie würden mir verzeihen, wenn ich die meinigen nicht unter die Menge bringen mag. Niemand weiß eine Medaille am Rand anzufassen; sie betasten das schönste Gepräge, den reinsten Grund, lassen die köstlichsten Stücke zwischen dem Daumen und Zeigefinger hin- und hergehen, als wenn man Kunstformen auf diese Weise prüfte. Ohne daran zu denken, daß man ein großes Blatt mit zwei Händen anfassen müsse, greifen sie mit einer Hand nach einem unschätzbaren Kupferstich, einer unersehblichen Zeichnung, wie ein anmaßlicher Politiker eine Zeitung faßt und durch das Zerknittern des Papiers schon im Voraus sein Urtheil über die Weltbegebenheiten zu erkennen giebt. Niemand denkt daran, daß, wenn nur zwanzig Menschen mit einem Kunstwerke hintereinander ebenso verfahren, der Einundzwanzigste nicht mehr viel daran zu sehen hätte.«

Der Redaktion ging ferner noch eine große Zahl von Versen, die die Kunden zu sorgfältiger Behandlung der Kunstblätter ermahnen sollen, zu. Eine Auswahl davon sei nachstehend abgedruckt:

Handschuh' aus!

Wer ein Kunstblatt will betrachten,
Muß vor allem darauf achten,
Daß er reine Hände hat! —
Ferner soll man solch ein Blatt:
(Und dies ist zu unterlassen!)
Nicht mit Handschuhen anfassen!
Denn es ist dem Händler peinlich,
Weil die Dinger meist nicht reinlich
Und der Blattrand, weiß und leer,
Wird beschmutzt und leidet sehr!
Oder auch, o trüb' Geschick:
Jrgendwo entsteht ein Knick!
Leichtsinn! Frevel! Fremde Finger!
Handschuh' aus, die Teufelsdinger!

Faß die Bilder nicht mit Fingern an!
Würden Knick oder böse Flecken zeigen!
Wünschst Du doch, wie auch Jedermann,
Saub're Bilder nur zu Deinem Eigen!

Der Handschuh und der feste Griff
Gibt manchem Kunstblatt einen Kniff.

Geschick hält mich die freie Hand
Und knickt auch nicht den weißen Rand.

Bitte des Kunstblattes:

Betrachte mich mit freiem Blick,
Doch ohne Handschuh', ohne Knick.

Greif ohne Handschuh zart hinein,
Das Kunstblatt selbst, es ist ja rein!

Die Handschuh' aus, und reine Finger!
Denn wir sind sehr sensible Dinger.

Ein reines Bild, ohne Fleck und Knick,
Möcht' jeder gerne kaufen,
Dum faß uns rein an mit Geschick,
Daß die Kunden nicht weglauen.

Flecke — o Graus!

Drum — Handschuhe aus!

Verantwortl. Red. i. V.: Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

HUGO CONRAD

Export- u. Kommissionsgeschäft für
Englische Literatur

LONDON E.C., 26, Paternoster Square
Tel.-Adr.: „Verbindung, London“

Schnellste Bezugsquelle

für Englische und Amerikanische Bücher, Zeit-
schriften und Antiquariat zu niedrigsten Preisen.

Liefert direkt per Post überallhin sowie via Kommissions-
Plätze: Leipzig, Berlin, Wien, Hamburg, Kopenhagen usw.

Bezugsquellen und andere Angebote.

Zusammengestellt aus der Abteilung „Vermischte Anzeigen“
und aus den Umschlag-Anzeigen des Börsenblattes im

Juni

Nr. 6, III. Teil

von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

1914

Die Ziffern geben die Seiten des Börsenblattes an, auf denen die Anzeigen zu finden sind.
Die halbfetten Ziffern weisen auf die Umschlagseiten hin (Börsenblattnummer und Umschlagseite).

Fortsetzung aus voriger Nummer.

Sortiment, italienisches: Brockhaus & Behrson, } Leipzig, London, Paris	5048.
Loescher & Co., Rom } Succ. B. Seiber, Florenz A. Tzietmeyer, Leipzig	5011, 5083, 5163, 5312, 5484, 5596 5659, 5763. 5048, 5659, 5248
— niederländisches: Brockhaus & Behrson, } Leipzig, London, Paris Meulenhoff & Co., Amsterdam Martinus Nijhoff, Haag	5048. 5794. 4932.
— nordamerikanisches: Brockhaus & Behrson, } Leipzig, London, Paris E. Steiger & Co., New York	5048. 5084, 5163, 5484, 5659, 5727.
— russisches: J. Deubner, Moskau	5347.
— schwedisches: Brockhaus & Behrson, Leipzig, London, Paris } C. E. Frije's Igl. Hofbuch, Stockholm	5048. 5195, 5595.
— skandinavisches: Brockhaus & Behrson, } Leipzig, London, Paris	5048
— spanisches: Brockhaus & Behrson, } Leipzig, London, Paris A. Tzietmeyer, Leipzig	5048. 5348.

Statistik siehe Buchhändler-Formulare.	
Steindruckereien siehe Lithogr. Anst.	
Stereotypie: Oscar Brandstetter, Leipzig	181 II, 187 II, 143 II.
Strassenpapiere: Robert Hoffmann, G. m. b. H., Leipzig	5348.
Uebersetzungen, englische, kaufen: H. Grevel & Co., London	4930, 5196, 5524, 5659.
Uebersetzungen übernimmt: H 2136 d. d. Geschäftsst. d. B.-B. aus dem Franz. ins Deutsche: Bohland, Dresden	5596. 4932.
Vertretungen: Fr. Foerster, Leipzig E. Schaffnit Verlag, Düsseldorf W. C. 3509 Berlin W. 8	5084, 5311, 5520, 5728. 5312, 5524, 5727. 5444.
Wagen (z. Transport von Journalen usw.) siehe Handwagen.	
Werkdruck: B. Angerstein, Bernigerode Julius Belp, Langensalza Oscar Brandstetter, Leipzig H 2163 d. d. Geschäftsst. d. B.-B. Emil Herrmann sen., Leipzig Pillardy & Augustin, Cassel H. C. Sebald, Nürnberg Westholsteinische Buchdruckerei Heider Anzeiger, G. m. b. H., Heide	5195, 5412, 5620. 131 IV, 134 III, 137 IV, 139 III, 143 IV, 146 III. 181 II, 137 II, 143 II. 5524, 5556. 137 IV, 140 IV. 124 IV. 127 IV, 130 IV, 131 IV, 134 IV, 136 IV. 4930

Schluß folgt in nächster Nummer.

Griebens Reiseführer

à cond. u. fest 30%. Bar 33 $\frac{1}{3}$ %. Fest u. bar 7/6 Expl. Die Bände zu gleich. Preisen auch gemischt.

Die mit einem † versehenen Bände werden in Kommission abgegeben

- | | | |
|---|---|--|
| <p>Abbazia u. d. Oesterr. Riviera. 1914. 1.50 M.
 †Ahlbeck, Heringsdorf, Bansin. 1914. 60 Pf.
 Baden-Baden u. Umgeb. 1913. 1 M.
 Bade-Orte u. Sanatorien. 1910. 3 M.
 Bayrischer- u. Böhmerwald. 1914. 1.50 M.
 Bayr. Hochland (Salzburg,Salzkammergut) 1913/14. 3 M.
 „ „ Kl. Ausg. 1913/14. 1.50 M.
 †Belgien, 1914/15. 3 M.
 †Berlin und Umgebung. 1914/15. 2 M.
 † „ Kl. Ausg. 1914/15. 1 M.
 †Berner Oberland. 1914. 1.50 M.
 Bornholm. 1913/14. 1.50 M.
 Bozen-Gries und Umgebung. 1913. 60 Pf.
 Breslau und Umgebung. 1913. 80 Pf.
 †Brüssel u. Antwerpen. 1914/15. 1.20 M.
 Buckow u. Umgebung. 1910. 60 Pf.
 Budapest u. Umgebung. 1913. 1.50 M.
 †Cassel u. Wilhelmshöhe. 1914. 80 Pf.
 †Cöln und Umgebung. 1914/15. 60 Pf.
 Dalmatien und Grenzländer. 1912. 3 M.
 Deutschland. 1913/14. Nordost- 4.— M.
 „ „ Nordwest- 4.— M.
 „ „ Süd- 3.50 M.
 Dolomiten. 1913. 2 M.
 †Dresden und Umgebung. 1914/15. 1.20 M.
 †Dresden u. d. Sächs. Schweiz. 1914/15. 2 M.
 †Düsseldorf und Umgebung. 1913. 60 Pf.
 Eisenach u. Wartburg. 1913. 60 Pf.
 Elster, Bad. 1912. 60 Pf.
 Ems und das Lahntal. 1912. 1 M.
 Engadin und Davos. 1913. 1.50 M.
 Erzgebirge. 1913. 2 M.
 Fichtelgebirge. 1912. 1.50 M.
 Florenz und Umgebung. 1912. 1 M.
 (Fehlt z. Zt., neue Aufl. im Herbst.)
 †Frankfurt a. M. u. Umgeb. 1914. 60 Pf.
 Fränkische Schweiz. 1913. 1 M.
 Franzensbad u. Umgebung. 1912. 1 M.
 Freienwalde u. Eberswalde. 1910. 60 Pf.
 Friedrichroda u. Umgebung. 1912. 60 Pf.
 Gardasee (m. Verona u. Brescia). 1913. 1.20 M.
 Genfer See u. Chamonix. 1911. 1.50 M.
 †Glatz, Grafschaft. 1914. 1.50 M.</p> | <p>†Hamburg und Umgebung. 1914/15. 2 M.
 †Hamburg. Kleine Ausg. 1914/15. 1 M.
 †Hannover und Hildesheim. 1914. 60 Pf.
 †Harz. 1914/15. 2.50 M.
 † „ Kleine Ausg. 1914/15. 1.20 M.
 †Heidelberg und Neckartal. 1913. 1 M.
 Helgoland. 1912. 60 Pf.
 †Holland. 1914/15. 3 M.
 Holsteinische Schweiz. 1913/14. 1 M.
 Italien. Italien in einem Bande. 1913. 6 M.
 „ „ Ober-Italien. 1912. 5 M.
 †Karlsbad u. Umgeb. 1914/15. 1.50 M.
 †Kiel u. Umgebung. 1913. 80 Pf.
 Kissingen u. Umgeb. 1913. 1 M.
 Kopenhagen u. dän. Seebäder. 1913/14. 2 M.
 † „ Kl. Ausg. 1913/14. 1 M.
 †Kyffhäusergebirge. 1914. 1 M.
 †Leipzig. 1913. 80 Pf.
 †London und Insel Wight. 1914. 3.50 M.
 †Lüneburger Heide. 1914. 1 M.
 Mailand. 1913. 1 M.
 †Marienbad u. Umgeb. 1914. 1 M.
 Mecklenburg. 1912. 1.50 M.
 Meran u. Umgeb. 1913. 60 Pf.
 Mittelmeerfahrten u. Orientreisen. 1909. 4 M.
 †Mittenwaldbahn. 1914. 1.20 M.
 Monte Carlo u. Nizza. 1913. 1.50 M.
 Mosel u. Eifel. 1913. 1.50 M.
 †München u. Königsschlösser. 1914/15. 1 M.
 †Nauheim, Bad. 1914. 1 M.
 †Neapel und Capri. 1913. 1.50 M.
 Neuenahr u. d. Ahrtal. 1913. 1 M.
 New York u. Umgeb. 1911. 4 M.
 †Nordsee-Bäder. 1914/15. 2 M.
 Norwegen und Kopenhagen. 1913/14. 3 M.
 Nürnberg u. Umgeb. 1913. 60 Pf.
 Oberhof. 1913. 80 Pf.
 Oberitalienische Seen. 1913/14. 2 M.
 Oberspree, Ausfl. nach der. 1908. 50 Pf.
 Odenwald. 1912. 1 M.
 Ostende u. Umgeb. 1911. 1 M.
 †Ostseebäder. 1914/15. 2 M.
 †Paris u. Umgeb. 1913. 3.50 M.
 St. Petersburg u. Umgeb. 1913. 3 M.</p> | <p>†Potsdam u. Umgeb. 1914. 50 Pf.
 †Prag u. Umgeb. 1913. 2 M.
 †Rhein. 1914/15. 3 M.
 †Rhein, Kl. Ausg. 1914/15. 1.50 M.
 †Rheinpfalz, Bayr. 1912. 2 M.
 Rhön. 1912. 1 M.
 Rhonetal u. Zermatt. 1908. 1.50 M.
 Riesengebirge. 1913/14. 2.50 M.
 „ „ Kl. Ausg. 1913/14. 1.20 M.
 †Riviera. 1914/15. 4 M.
 †Rom u. Umgeb. 1914. 4 M.
 † „ Kl. Ausg. 1914. 1.50 M.
 †Rothenburg o. d. T. 1914. 50 Pf.
 †Rügen. 1914/15. 1.50 M.
 †Sächsische Schweiz. 1914/15. 1 M.
 †Schwarzwald. 1914/15. 2.50 M.
 † „ Kl. Ausg. 1914/15. 1.20 M.
 Schweden und Kopenhagen. 1913/14. 3 M.
 †Schweiz. 1913/14. 5 M.
 „ „ Kl. Ausg. 1913/14. 2 M.
 Semmering. 1914. 1.50 M.
 Sizilien. 1909. 2.50 M.
 †Spessart. 1914. 1 M.
 Spreewald. 1913. 60 Pf.
 Stockholm. 1913/14. 1 M.
 Strassburg u. Umgeb. 1914. 80 Pf.
 Swinemünde u. Stettin. 1913. 60 Pf.
 †Tatra, Die Hohe. 1914. 3 M.
 †Tauernbahn. 1914. 2 M.
 Taunus. 1914. 1 M.
 Teplitz u. Umgeb. 1912. 1 M.
 Thüringen. 1913/14. 2.50 M.
 †Thüringer Wald. Kl. Ausg. 1913/14. 1.20 M.
 Tirol. 1913/14. 3 M.
 „ „ Kl. Ausg. 1913/14. 1.50 M.
 †Venedig. 1914. 1.50 M.
 †Vierwaldstätter See. 1913. 1.50 M.
 Vogesen. 1913. 2 M.
 †Weimar. 1914. 60 Pf.
 Weserberge. 1911/12. 2 M.
 †Wien u. Umgeb. 1914/15. 2 M.
 † „ Kleine Ausg. 1914/15. 1 M.
 †Wiesbaden. 1914/15. 1 M.</p> |
|---|---|--|

Grieben's Guide Books. Belgium 1910. 3 s. — †Berlin 1914. 1 s 6 d — †Brussels and Antwerp 1914. 1 s 6 d — The Dolomites 1911. 3 s. — Dresden 1913. 1 s 6 d — Holland 1910. 3 s. — Lakes of Northern Italy 1909. 3 s. — Munich and the Royal Castles of Bavaria 1913. 1 s 6 d — †Naples and Capri 1913. 1 s 6 d — †Norway and Copenhagen 1909. 3 s. — Nuremberg and Rothenburg on the Tauber 1911. 1 s 6 d — †Ostend 1909. 1 s 6 d — The Rhine 1910. 3 s. — †Riviera 1910. 3 s. — Switzerland 1912. 3 s.

Guides Grieben. La Belgique 1911. 4 fr. — Berlin et ses Environs 1913. 2 fr. — Bruxelles et Anvers 1911. 2 fr. — Le Lac Léman et Chamonix 1910. 2.50 fr. — †Les Lacs de la Haute Italie 1911. 4 fr. — †La Riviera 1912. 4 M. — †La Suisse 1914. 4 M.

†**Griebens Reise-Notizbuch.** D. R. G. M. 486 968 mit einem kleinen Wörterbuch in 4 Sprachen, im biegsamen Leinenband mit Bleistift, Deckeltasche und Gummiband. 1914/15. 1 M.

Griebens Reisekarten. à 50 Pf. ord., 35 Pf. no., 30 Pf. bar: †Berlin m. Strassenverz. 1914. — Deutschland. — Dresden m. Strassenverz. — †Hamburg m. Strassenverz. 1914. — Harz 1914. — Riesengebirge. — †Rügen m. Ortsverz. 1914. — Schweiz. — †Tatra 1914. — Thüringen. — Wien m. Strassenverz. — à 30 Pf. ord., 20 Pf. no., 7 Exemplare für 1.10 bar: †Brockenpanorama. — †Inselbergpanorama. — †Schneekoppepanorama. — †Rheinlauf 1914.

Griebens Reise-Sprachführer. †Deutsch-Dänisch (Norw.) — †Deutsch-Englisch — Deutsch-Französisch — †Deutsch-Holländisch — †Deutsch-Italienisch — †Deutsch-Polnisch — Deutsch-Russisch — †Deutsch-Schwedisch — Deutsch-Spanisch — Deutsch-Ungarisch.

Jeder Band 1 Mark, Deutsch-Russisch 2 Mark ord. — à cond. und fest 30%. — Bar 40%. Fest und bar 7/6 Exemplare. — Bände zu gleichen Preisen auch gemischt, 20 Exemplare gemischt mit 50% gegen bar.

Plakate — Umschläge für das Schaufenster.

Berlin, im Juli 1914.

Griebens Reiseführer (Albert Goldschmidt).